

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 255.

Leipzig, Mittwoch den 3. November.

1886.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage.
† = wird nur bar gegeben.)

Literarische Anstalt, Rütten & Loening
in Frankfurt a.M.

Günther, O., u. K. Fröhlich, Jung Purzel-
mann. Eine Väterengeschichte in Bildern v.
D. G. u. Reimen v. K. F. 4°. (23 S.)
Kart. 1. 80

C. Boysen, Verlag in Hamburg.

+ Kordgien, G. C., Spanisch. Kurzgefaßte
prakt. Methode, um die moderne spanische
Umgangssprache zu erlernen. 5. Brief. 8°.
(S. 65—80.) * — 50

K. A. Brockhaus in Leipzig.

Schulze, E., die bezauberte Rose. Romantisches
Gedicht. Min.-Ausg. 14. Aufl.
Geb. m. Goldschn. * 3. —

** Berichtigung aus Nr. 251.

Deutsche evangelische Buch- u. Tractat-Gesellschaft
in Berlin.

Rnat, G., „Sie haben Niemand, denn Jesum
allein“. Predigten üb. die Evangelien auf
alle Sonn- u. Festtage d. Kirchenjahres. 3. Aufl.
gr. 8°. (VIII, 896 S.) * 5. 25

Andreas Teichert in Erlangen.

Acta seminarii philologici Erlangensis. Edi-
derunt I. Mueller et A. Luchs. Vol. 4. gr. 8°.
(662 S.) * 9. —

Forschungen, romanische. Organ f. roman.
Sprachen u. Mittellatein, hrsg. v. K. Voll-
möller. 2. Bd. 3. Hft. gr. 8°. (IV u.
S. 383—638.) * 8. —; 2. Bd. kpl. * 20. —

Dettingen, W. v., christliche Religionslehre auf
reichsgeschichtlicher Grundlage. 2. Hälfte.
Neutestamentliche Zeitgeschichte. gr. 8°. (VIII
u. S. 151—452.) * 4. —

Schwab, J., das altindische Thieropfer. Mit
Benutzg. handschriftl. Quellen bearb.
gr. 8°. (XXIV, 168 S.) * 4. —

Züster, M., Dürers Stellung zur Reformation.
gr. 8°. (80 S.) * 1. 50

C. Detloff's Buchh., Verl.-Cto.
in Basel.

Kägi, J., der rechte Arzt od. 12 Kranken-
geschichten aus den Evangelien. 8°. (128 S.)
* 1. —; geb. * 1. 50

— Krankenrost. Bibelworte, Gebete u. Lieder
f. die Tage der Krankheit u. d. Sterbens.
8°. (X, 290 S.) * 1. 60; geb. * 2. 20

— die Passions- u. Österreiche Geschichte unseres
Herrn u. Heilandes Jesu Christi. 8°. (VIII,
156 S.) * 1. —; geb. * 1. 50

Bobstein, F., tägliche Weckstimmen od. e. Schrift-
stelle, kurz beleuchtet auf alle Tage im Jahre.
6. Aufl. gr. 8°. (IV, 407 S.) 2. 40;
Einbd. ** —. 50; m. Goldschn. ** 1. —

Sartorius, A., die Leichenverbrennung inner-
halb der christlichen Kirche. gr. 8°. (55 S.)
— 80

Schweizer, J. J., Sammlung christlicher Ge-
betslieder aus alter u. neuer Zeit f. alle
Tage, Zeiten u. Verhältnisse des Jahres.
gr. 8°. (960 S.) * 6. —

Joh. Ewigh in Duisburg.

+ Spruch- u. Lieder-Kanon f. den evangelischen
Religionsunterricht an höheren Schulen.
3. Aufl. 8°. (66 S.) Kart. * —. 40

Terlinden, H., der reiche Schotte. Ein neuer
Beitrag zu der alten Frage: „Was ist die
Wahrheit?“ 8°. (39 S.) * —. 25

D. G. Friedlein in Straßburg.

Monumenta medii aevi historica res gestas
Poloniae illustrantia. Tom. 9. Cont.:
Codicis diplomatici Poloniae minoris par-
tem 2. 1153—1333. gr. 8°. (LV, 371 S.)
* 14. —

G. Halbig's Verl.-Buchh.
in Wittenberg.

Hermes. Kalender f. die bayer. Gymnasiasten,
Latein- u. Realschüler auf d. Studienj.
1886/87. Bearb. von F. J. Hildenbrand.
16°. (144 S.) Geb. * —. 80

Kalender f. die Gymnasial-Lehrer Bayerns
auf d. Schulj. 1886/87. Bearb. v. F. J.
Hildenbrand. 16°. (198 S.) Geb. * 1. 20

-- für die Lehrer an den technischen Mit-
telschulen Bayerns auf d. Schulj. 1886/87.
Bearb. v. F. Fischer. 16°. (186 S.)
Geb. * 1. 20

Georg Reichardt Verlag in Leipzig.

Erziehungsschule. Zeitschrift f. Reform der
Jugenderziehg. in Schule u. Haus. Red.:
E. Barth. 6. Jahrg. 1886. Nr. 10. 4°. (12 S.)
Vierteljährlich * 1. —

B. Schmidt'sche Verlagsbuchh.
in Augsburg.

Steichle, A. v., das Bistum Augsburg, historisch
u. statistisch beschrieben. 33. Hft. gr. 8°.
(5. Bd. S. 1—96.) * 1. 3

Stahel'sche Univ.-Buchh., Verlags-Conto
in Würzburg.

Aus Würzburgs alten Tagen. Von Edart v.
d. Mainleite. 8. Bdch. 8°. * —. 35
Inhalt: Der Dombaumeister v. Würzburg. (60 S.)

Emilia in Graz.

Pöhl, F. A., kurzgefaßter Kommentar zu den
vier heiligen Evangelien. 2. Bd. 2. Thl.
gr. 8°. * 4. 80

Inhalt: Kurzgefaßter Kommentar zum Evan-
gelium d. heiligen Lukas m. Auszügen der Leidens-
geschichte. (XXIV, 317 S.)

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Boettcher, C., die Methode d. geographischen
Unterrichts. gr. 8°. (V, 146 S.) * 2. 40

Verhandlungen der Direktoren-Versamm-
lungen in den Provinzen d. Königr. Preußen
seit dem J. 1879. 23. u. 24. Bd. gr. 8°.
* 12. —

Inhalt: 23. Dritte Direktoren-Versammlung in
der Prov. Schleswig-Holstein. 1886. (240 S.) * 4. —
— 24. Elfte Direktoren-Versammlung der vereinig-
ten Provinzen Ost- u. Westpreußen. (VI, 510 S.)
* 8. —

G. Weingart in Erfurt.

Urania. Musik-Zeitschrift f. Orgelbau u. Orgel-
spiel v. H. Gottschalg. 44. Bd.
(12 Hftn.) Nr. 1 8°. (16 S.)
pro Hft. * 2. 50

G. T. Wissott in Breslau.

Zohmeyer, J., u. F. Gläser, König Kobel, e.
heiteres Bilderbuch. 4°. (46 S. m. 36 Bildern
in Farbindr.) Geb. 6. —

Woerl's Sep.-Cto. in Würzburg.

Woerl's Reisehandbücher. Führer durch
Brünn. 3. Aufl. 16°. (17 S. m. Plan u.
Karte.) * —. 50

Berzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

S. A. Bergmann in Wiesbaden.	55745	Gustav Beck in Leipzig.	55748	Oswald Schmidt, Verlag in Leipzig.	55750
Rumpf, Th., die syphilitischen Erkrankungen des Nervensystems.		Prakt. Handbuch der pädagogischen Litteratur.		Kohut, Ad., Weber-Gedenkbuch.	
Daheim-Edition in Leipzig.	55736	Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.	55726	Bernh. Tauchnitz in Leipzig.	55747
Neue Monatshefte des Daheim. 1. Heft.		Evang.-lutherisches Gemeindeblatt. I. Q.		Miss Braddon, One Thing needful. A new novel.	
Dorn & Metzfeld in Leipzig.	55738	Ernst Günthers Verlag in Leipzig.	55748	Adolf Tiee in Leipzig.	55737
Jasoby-Harms, eine Geisterhoirée. Illustr. Drachtwert.		Hager's Untersuchungen. 2. Aufl. II. Bd.		Bern, M., Um eigenen Herd. Ein deutsches Hausbuch.	
Nichard Eckstein Nachf. in Berlin.	55744	1. Lfg.		Bruno Trowitsch in Chemnitz.	55739
Allgem. Deutsche Universitäts-Zeitung. Hrsg. von Contr. Küster.		3. J. Heine's Verlag in Berlin.	55733	Zöllner, G. W., Geschichte der Fabrik- u. Handelsstadt Chemnitz. 1. Halbbd.	
		Ebeling, Friedr. W., August von Sachsen.			
		Raimund Wittcher in Berlin.	55752		
		Anderesen, die schönste Rose der Welt. Illustr. von Julie v. Kahle.			

Nichtamtlicher Teil.

Beiträge aus Berlin für das deutsche Buchgewerbemuseum in Leipzig.

Das deutsche Buchgewerbemuseum in der Buchhändlerbörse zu Leipzig hat sich in der letzten Zeit mancher, zum Teil bedeutender Zuwendungen, ganz besonders seitens der Geschäftsgenossen der Reichshauptstadt, zu erfreuen gehabt.

Eine wichtige, hinsichtlich der entgegenstehenden Schwierigkeiten wohl oft unterschätzte Aufgabe des Buchgewerbemuseums ist das systematische Sammeln der frühen Erzeugnisse der in unserem Jahrhundert erst erfundenen, oder in diesem wieder geborenen graphischen Verfahren, die, was Deutschland betrifft, zuerst in Berlin Aufnahme und Pflege fanden, ausgenommen die Lithographie, deren Wiege wie bekannt in München stand.

Vor allen anderen Verfahren nennen wir den Holzschnitt, der, nach einem höchst ruhmvollen Aufreten im sechzehnten Jahrhundert, in einen fast zweihundertjährigen Schlaf verfiel, aus welchem er erst ziemlich mit der Wende unseres Jahrhunderts durch Thomas Bewick zu einem zweiten glänzenden Dasein geweckt wurde.

Die Verpflanzung zurück nach dem Mutterlande geschah jedoch sehr bedachtlos. Die ersten Pflege, Joh. Georg Unger der Vater, J. F. Unger der Sohn und Fr. Gubitz in Berlin konnten mit allen ihren Verdiensten sich nicht von dem Einfluß des Kupferstichs losmachen, der namentlich durch die ebenso trefflichen als außerordentlich reichen Schöpfungen Chodowieckis die Buch-Illustration vollständig beherrschte. Den hierauf folgenden Aufschwung der neuen, namentlich durch Ad. Menzel durch geistigsten xylographischen Schule vollbrachten besonders die Berliner Friedrich Lenzelmann, Otto und Albert Vogel u. a.

Die Schriftgießerei fand sorgsame Pflege durch die Familie Decker, J. Fr. Unger, Trowitzsch & Sohn und Hänel, die Orientalia außerdem durch die Akademie der Wissenschaften, Carl Fr. Unger und den Schriftschnieder Beyerhaus. Deckers brachten die erste eiserne Presse und die Stereotypie nach Deutschland; sie und Svenner druckten in Deutschland zuerst auf Schnellpressen.

Die Lithographie wurde ebenfalls zuerst durch Deckers nach Berlin gebracht, wo sie, namentlich die Chromolithographie, zu hoher Blüte kommen sollte. Auf Veranlassung Schinkels und Benthys kam der Chromodruck zur Verwendung in dem für damalige Zeit wahrhaft großartigen Werke des Professors Zahn über die Wanddecorationen in Pompeji, welches bei G. Reimer erschien, der auch dem lithographischen Kartendruck

in Farben unter Führung Rühle von Liliensterns seine Verlegerthätigkeit widmete. J. Windelmann, Heinr. Arenz, J. Storch, dann C. Kramer, Loeillot, Steinbock u. a. lieferten Vorzügliches in Chromodruck, namentlich für den Gropius'schen Verlag (jetzt Ernst & Korn). Der Maler Lippmann trat mit seinem neuen Ölfarben-Bilderdruck hervor; die Daguerreotypie führten Sachse & Co. ein. Auch die Berliner Buchbinderei behauptete den ersten Platz, und Leipzig mußte damals selbst die einfachsten Leinwand-Massenbände in Berlin ausführen lassen; die Führung hatte der Hofbuchbinder Voigt.

Die Brockhaus'sche Sammlung der lithographischen Inkunabeln im Buchgewerbe-Museum veranschaulicht in trefflichster Weise die Kinder- und Jugendjahre dieser Kunst. Für die Darstellung der weiteren Entwicklung dieser, sowie der übrigen neuen graphischen Künste bis zur vollen Reife, die ziemlich mit der vierhundertjährigen Feier der Erfindung Gutenbergs zusammenfällt, lieferte Berlin bereits in zuvorkommendster Weise wertvolle Beiträge für das Buchgewerbemuseum oder stellte solche für die nächste Zukunft in Aussicht. Von den Gebern nach der oben erwähnten Richtung hin nennen wir vorläufig die Firmen Dietrich Reimer, Ernst & Korn, v. Deckers Verlag, Haude & Spener, Trowitzsch & Sohn, Gebr. Unger, A. W. Schade, Windelmann & Söhne, Kramer (Storch & Kramer), Gronau (Ed. Hänel).

Neben diesen älteren Geschäften hat eine weitere ansehnliche Zahl von Firmen aus jüngerer Periode dem Museum ihre Kunst in reichem Maße zugewendet. Als besonders wertvolle Gaben erwähnen wir heute nur die große, bis auf die älteste Zeit des Deckerschen Schaffens zurückgreifende Schriftprobe der Reichsdruckerei in drei Folio-bänden, ein imponierendes Album im größten Folio, welches von G. Bürenstein als Andenken an den leider zu früh heimgegangenen vortrefflichen typographischen Künstler W. Bürenstein, den Vater, in pietätvoller Gesinnung dem Buchgewerbemuseum gewidmet wurde, und einen prachtvollen Globus der ersten Größe aus dem Verlage der Herren Reimer & Höfer, und behalten uns vor, näher auf die Stiftungen der einzelnen Geber zurückzukommen, über deren Umfang uns in diesem Augenblick nicht einmal alle Details zur Hand sind.

Die warme Teilnahme Berlins für das Leipziger Unternehmen dürfte ein neuer Beleg dafür sein, wie unbefangen man die Stellung der beiden bedeutendsten Druckstädte Deutschlands zu einander und zu dem ganzen Buchgewerbe beurteilt, wie man

auch dort, wie überall, der Bereitwilligkeit, mit welcher die Königl. Sächsische Regierung und die Landstände Sachsen's auf die Wünsche des Buchgewerbes in Leipzig eingegangen sind, allgemeinste Anerkennung zollt.

Da nicht daran zu zweifeln ist, daß auch die übrigen hervorragenden Pflegestätten der einzelnen graphischen Kunstzweige, also besonders München, Wien, Stuttgart, sich in ähnlicher freundlicher Weise zu dem Buchgewerbemuseum stellen werden, wie Berlin, so darf auf eine rasche Entwicklung desselben zu rechnen sein. Daneben wollen jedoch die vielen, über ganz Deutschland verstreuten Geschäfte, namentlich diejenigen, die eine Spezialität betreiben und bereits auf eine rühmliche Vergangenheit zurückblicken können, das Museum nicht vergessen, sondern eingedenkt bleiben, daß das Zusammenfließen vieler Bäche erst den mächtigen Strom gebildet hat, welcher das große graphische Gebiet befruchtend und vereinigend durchzieht. Carl B. Lord.

Die Herstellungskosten eines Buches in Russland im Jahre 1649.

Von Alexander Brückner in Dorpat*).

Im Sommer 1648 sahnte der Zar Alexei Michailowitsch nach einer eingehenden Beratung mit geistlichen und weltlichen Würdenträgern den Besluß, ein neues Gesetzbuch zusammenzustellen zu lassen. Man sammelte die früher von den Zaren, Großfürsten und Bojaren erlassenen Gesetze und Verordnungen, verglich dieselben mit den Bestimmungen früherer Rechtsbücher, suchte die Lücken der Gesetzgebung auszufüllen. Eine aus fünf Personen bestehende Redaktionskommission unterzog sich der Arbeit der Sammlung und Sichtung des vorhandenen Materials; für die Annahme und Bestätigung des Gesetzentwurfs wurde eine Versammlung von Volksvertretern berufen. Zu etwas mehr als drei Monaten hatte die Redaktionskommission ihre Arbeit vollendet. Vom Oktober 1648 bis Januar 1649 erfolgte sodann die Lektüre des Entwurfs in der Deputiertenversammlung, die Annahme desselben, die Anfertigung einer Reinschrift. Am 29. Januar 1649 ward das neue Gesetzbuch (»Ulošenije«) bestätigt, und man konnte mit dem Drucke desselben beginnen.

Das Original der Urkunde auf einem Streifen Papier von 434 Arschin (gegen 300 Meter) ist vollständig erhalten. Es erschienen im Druck 1649 drei Auflagen, und später ist dann dieses Gesetzbuch nicht weniger als dreizehnmal gedruckt worden; auch Übersetzungen in das Lateinische, Französische und Deutsche wurden verbreitet.

Neuerdings ist im Archiv zu Moskau ein Altenstück aufgefunden worden, welches über die Herstellungskosten des Gesetzbuches von 1649 Auskunft giebt. Es ist eine spezifizierte Rechnung über alle bei der Drucklegung des Gesetzbuches verbrauchten Materialien, sowie über die bei dieser Gelegenheit an die Arbeiter gezahlten Löhne. (Dieselbe ist abgedruckt in dem »Magazin des Archäologischen Instituts«, St. Petersburg 1879. Band II. S. 21—30.) Beim Durchlesen der sehr eingehenden Angaben drängen sich manche kulturhistorische Betrachtungen auf, welche wir in den folgenden kurzen Bemerkungen zusammenfassen wollen.

Wir schicken voraus, daß das Buch, dessen Inhalt in der vollständigen Gesetzmöllung 160 Spalten füllt, etwa 20 Druckbogen oder gegen 300 Seiten mäßigen Ottavformates entspricht. Die erste Auflage betrug 1200 Exemplare. Die Gesamtkosten

der ganzen Auflage betrugen 952 Rubel. Davon kam über die Hälfte, nämlich 506 Rubel, auf das Papier; an Arbeitslöhnen an die Sezer, Buchbinder sc. wurde bezahlt 320 Rubel; so daß auf alle übrigen Kosten eine Summe von gegen 120 Rubel verwendet wurde.

In gewissem Sinne verdient dieser letzte, aus einer großen Menge kleiner Beträge zusammengesetzte Posten am meisten Beachtung, weil derselbe auf eine sehr wenig vorgeschrittene Arbeitsteilung im Druckgewerbe schließen läßt. Während heutzutage Druckereien die Druckerschwärze, welche in großen Fabriken in gewaltiger Menge hergestellt wird, durch den Handel zu beziehen pflegen, mußte die Druckerei in Moskau um die Mitte des siebzehnten Jahrhunderts alle zur Bereitung der Druckerschwärze und anderer Farben erforderlichen Hilfsstoffe auf dem Markt kaufen und viel Arbeit daran wenden, das fertige Material für den Druck zu gewinnen. Da finden sich denn in der Rechnung z. B. folgende Posten: 16 Pfund Zinnober, 70 Krüge Farbe für »Tinte« oder »Schwärze«, 2 Pfund weiße Farbe, 1 Stück Gummi, »einige Stücke Farbe«, 2 Maß Asche für Lauge und drgl. m.

Auch die Bürsten wurden nicht gekauft, sondern in der Druckerei angefertigt: wenigstens findet sich ein Posten von 7 Pfund Bürsten »für Bürsten«, 6 Pfund Pech »für Bürsten« u. s. w.

Ebenso gibt es andere Angaben, welche darauf schließen lassen, daß das zum Druck erforderliche Material den Typographieen nicht fertig geliefert wurde, sondern daß man, ehe man mit dem Satz und Druck beginnen konnte, eine ganze Reihe von Vorarbeiten erledigen mußte. Derartige Posten in der Rechnung sind z. B. folgende:

3600 Nägel,

1蒲 30 Pfund Kuhbutter für das Ölen der Bogen und der Presse,

267 Arschin Leinewand,
ein halbes Maß Mehl für Kleister,
ein Sack Kohlen,
4 Faden Eisen,
20 Päckchen Bast,
13 Striche u. s. w.

Leider erfahren wir nicht, wie viele Arbeiter bei der Herstellung des Buches verwendet wurden, wohl aber, wie lange die Arbeit dauerte, nämlich »einen halben Monat und zwei Tage«. Ein solcher Zeitraum erscheint sehr gering. Daß ein immerhin umfangreiches Buch bei der damaligen unvollkommenen Technik in so kurzer Zeit hat gesetzt und gedruckt werden können, ist vielleicht daraus zu erklären, daß es wünschenswert erschien, das neue Gesetzbuch möglichst schnell zu verbreiten. Man darf annehmen, daß die Zahl der Arbeiter, welche Zeitlohn erhielten, sehr bedeutend gewesen ist. Die Summe von über 300 Rubel, welche an Arbeitslohn gezahlt wurde, erscheint bei der sehr großen Münzeinheit jener Zeit als sehr beträchtlich. Allerdings haben wir Beispiele, daß in jener Zeit, wo die gewöhnliche Arbeit sehr niedrig im Preise stand, die qualifizierte Arbeit — und zu dieser gehörte selbstverständlich die Leistung des Sezers, Druckers, Buchbinders — sehr teuer bezahlt werden mußte. Gleichwohl erscheint der Posten von über 300 Rubel um so bedeutender, als es u. a. eine Notiz in der Rechnung giebt, daß »die Korrektoren und Schreiber« oder Beamten 1 Rubel 25 Kopeken erhalten hätten. Dieser Umstand bestätigt die Annahme, daß eine beträchtliche Anzahl von Menschen bei dem Drucke des Gesetzbuches beschäftigt gewesen ist.

Nicht alle Ausgaben werden sorgfältig auseinandergehalten. Zum Schlusse der Rechnung findet sich folgende summarische Zusammenfassung: »Außerdem verschiedene Unkosten für Holz und Kohlen und Blei, für kleine Spesen, für Papier und Tinte, Eisen

831*

* Aus des Verfassers demnächst bei B. Elischer in Leipzig erscheinendem Werke: »Darstellungen aus der Sittengeschichte Russlands im XVII. Jahrhundert«. Mit Bewilligung der Verlagsbuchhandlung hier abgedruckt.

und Kupfer, für Reparaturen, für die Brachteinbände der für den Baron und den Patriarchen bestimmten Exemplare, für Semmeln (калачи), welche die Arbeiter erhielten, für den Geistlichen, welcher den Dankgottesdienst abhielt, für Wachs- und Talglichte u. s. w. — 24 Rubel 91½ Kopeken.«

Es scheint also die glückliche Vollendung der Arbeit mit einer Verteilung von Weißbrot an die Arbeiter und mit einer kirchlichen Zeremonie gefeiert worden zu sein. Indessen erfahren wir aus der Rechnung, daß die Arbeit nicht ohne Hindernis verlief, und daß ein Teil des Buches — ungefähr der fünfte Teil, — nachdem das Ganze fertiggestellt worden war, umgedruckt werden mußte. Die Veranlassung dieser Verzögerung bei der Vollendung der Arbeit ist uns nicht bekannt.

An Freiemplaren erhielten: der Zar 6 Exemplare mit Goldschnitt und 3 in einfachem Einbande, der Patriarch 2 Exemplare mit Goldschnitt und 1 in einfachem Einbande; von den 5 Exemplaren, welche die Korrektoren (корректоры) erhielten und welche vielleicht den beträchtlichsten Teil ihres Lohnes (sic!) ausmachten, ist über die Art des Einbandes nichts gesagt.

Bevor man an das Umdrucken eines Teiles des Buches ging, hatte man die Herstellungskosten desselben auf 828 Rubel berechnet und ermittelt, daß jedes Exemplar auf 69 Kopeken zu stehen gekommen sei. Durch die Mehrkosten des Umdruckens, im Betrage von 124 Rubeln, wurde der Kostenpreis eines jeden Exemplares um 20 Kopeken erhöht, so daß das Exemplar 79½ Kopeken, in runder Summe 80 Kopeken kostete. Wir wissen nicht, zu welchem Preise das Buch dem Publikum verkauft wurde. Es wird schwerlich mit weniger als 1 Rubel bezahlt worden sein.

Da entsteht denn die Frage, ob ein solcher Preis hoch oder niedrig war?

Bei Beantwortung dieser Frage hat man zuerst sich von dem damaligen Werte eines Rubels, von der Größe der damaligen Münzeinheit eine Vorstellung zu machen. Dafür giebt es etwa folgende Anhaltspunkte.

An der Hand von Ausgabebüchern aus jener Zeit, welche sich erhalten haben und Gegenstand wirtschaftshistorischer Untersuchung geworden sind, auf Grund einer großen Menge von Angaben in den Verordnungen der Regierung u. dergl. m. erfahren wir über die Preise jener Zeit u. a. folgendes: ein Tschetwert Roggen kostete 40 Kopeken, ein Balken von 25 Fuß Länge 1½ Kopeken, 1 Pud Schweinesleisch 11 Kopeken, ein Hahn 3—4 Kopeken, 10 Stück Eier 1 Kopeke. Butter ist in der Druckereirechnung mit 2 Kopeken für das Pfund aufgeführt, was ungefähr andern Angaben aus einer etwas späteren Zeit (90—130 Kopeken für ein Pud Butter) entspricht.

Man erkennt leicht, daß wir durch solche Angaben von den Lebensmittelpreisen uns viel leichter als durch Vergleichung des Geldwertes oder der Münzeinheit eine Vorstellung davon machen können, ob die Herstellungskosten des Gesetzbuches gering oder hoch waren.

Man mußte nämlich, um ein Exemplar des Gesetzbuches zu erstehen, ebenso viel bezahlen als 20—30 Pfund Butter kosteten, oder ebensoviel als 2—3 Tschetwert Roggen zu stehen kamen, oder ebensoviel als man für 1000 Stück Eier auszugeben pflegte. Mit anderen Worten: der Preis eines Exemplares eines Buches von gegen 300 Seiten mäßigen Oktavformaten stellte sich so hoch, daß derselbe, wenn man die heutigen Preise für die wichtigsten Lebensmittel berücksichtigt, zu unseren Zeiten etwa dem Sazze von 20 bis 30 Rubeln gleichkäme. Es bedarf keines weiteren Beweises dafür, daß in den letzten Jahrhunderten die Herstellungskosten der geistigen Speise sich erheblich vermindert haben, und keiner weiteren Ausführung über die große Bedeutung dieser

Erscheinung, welche ja auch sonst allgemein bekannt ist, aber durch die Illustration an einzelnen Beispielen, wie in dieser flüchtigen Skizze, an Anschaulichkeit gewinnen mag.

Gewinn ohne Risiko.

Vor uns liegt ein Rundschreiben des Vorstandes des Buchhändlerverbandes Hannover-Braunschweig, worin derselbe die Mitteilung macht, daß er mit einem Leipziger Kommissionshause einen Vertrag abgeschlossen habe, in welchem sich das letztere verpflichtet, ein Lager der in Verbandskreisen allgemein gangbaren Bücher zu unterhalten und davon an die Mitglieder (ob nur an die Mitglieder, ist nicht gesagt) zu den äußersten Partienettopreisen der Verleger in einzelnen Exemplaren abzugeben. (Vergl. den Bericht in Nr. 253 d. Bl.)

Der Zweck soll sein, die Vorteile eines Vereinsortiments zu erlangen, ohne das damit verbundene Risiko zu übernehmen.

Da die an dem Vertrage beteiligten Sortimente absolut kein Risiko tragen, sondern nur Vorteile genießen sollen, indem das Kommissionshaus in selbstlosester Absicht von jedem Gewinne absieht und die aus dem Gesamtbezug entstehenden Vergünstigungen unter Anrechnung des Spesenanteils nur dem Sortimenten zuwenden will, so könnte man fast versucht sein, die scheinbar neue Einrichtung den gemeinnützigen Unternehmungen zuzuzählen. — Da nun aber doch jemand da sein muß, auf dessen Kosten die Gemeinnützigkeit bestritten wird, so liegt es auf der Hand, daß das nur der Verleger sein kann. Seine Partiebezugsbedingungen sollen ausgenutzt werden, damit der Sortimente das einzelne Buch billiger erhält. Der Verleger soll also von seinen gangbaren Artikeln (denn nur um diese handelt es sich) einen Teil des Gewinnes abgeben, ohne daß er eine Gegenleistung empfängt!

Partiebezugsbedingungen sollen naturgemäß doch nur demjenigen zu gute kommen, der für einen bestimmten Artikel besondere Verwendung entwickelt und das mit dem Partiebezug verknüpfte Risiko trägt. Die billigeren Partiepreise sollen ein Sporn sein, sich für einen Artikel in außergewöhnlicher Weise zu verwenden. Auf ein derartiges Interesse wird ein höherer Gewinn als Prämie gesetzt. Wohl nur wenige Verleger werden jedoch damit einverstanden sein, daß ihre gangbaren Werke im einzelnen zu billigeren Preisen von anderer Seite geliefert werden, als von ihnen selbst. Es liegt durchaus nicht im verlegerischen Interesse, einen Gewinnteil an jemanden abzutreten, der nach Lage der Sache gar keinen Anspruch darauf hat.

Daß es die Auffassung der Verleger ist, daß der Vorteil des Partiebezugs nur demjenigen zu teil werden soll, der ihn sich durch besondere Thätigkeit verdient, das zeigen z. B. die Ankündigungen des Andreeschen Handatlas seitens der Verleger desselben u. s. w.

Mit weitergehender Verwendung sind gemeinlich auch größere Spesen verbunden, dafür sollen die günstigeren Bedingungen ebenfalls ein Äquivalent bieten. Nur so aufgefaßt, haben vorteilhaftere Bedingungen bei Partiebezug überhaupt einen Sinn.

Übrigens ist die dem erwähnten Rundschreiben zugrunde liegende Idee durchaus keine neue. Vielleicht ist im Börsenblatt ein Circular des Vereins deutscher Sortimentsbuchhändler vom Jahre 1864 abgedruckt.*). Damals ward auch ein »Vereinsgeschäft« gegründet und Herrn Wilhelm Einhorn die Kommission desselben übertragen, der sich ebenfalls verpflichtete, gangbare Bücher an die Mitglieder zu Partie-Nettopreisen mit einer kleinen Provision vom Umsatz zu liefern, ohne daß die Mit-

*) Vergl. 1863. Nr. 105 u. 145.

Ned.

glieder ein Risiko trugen. Das Risiko trug nur der selbstlose Kommissionär. Gerade in dem Mangel des Risikos aber ist die Ursache dafür zu suchen, daß der Verein der deutschen Sortimentsbuchhändler ein totgeborenes Kind war. Das Risiko ist eben das treibende Element, das zur Thätigkeit anspornt, der Ritt, der bei Vereinen mit geschäftlichen Zwecken zusammenhält; Gewinn ohne Risiko ruft Lethargie hervor.

Wie das Vereinsgeschäft des Vereins der deutschen Sortimentsbuchhändler, trotzdem es seinen Mitgliedern nur Vorteile, kein Risiko bot, zu keiner Blüte gekommen ist, so dürfte der gleiche Umstand des fehlenden Risikos auch dem Unternehmen des Hannover-Braunschweigischen Verbandes sich nachteilig erweisen.

Die Verleger haben keine Ursache derartigen Unternehmungen wohlwollend gegenüber zu treten. Je nach dem Absatz, den ein Sortimentsgeschäft von den Artikeln eines Verlegers erzielt, schätzt der Verleger naturgemäß den Wert einer Verbindung. Geht ihm durch indirekten Bezug der Überblick, wohin seine Artikel tatsächlich gehen, verloren, so ist das für ihn, wenn auch nicht gerade nachteilig, so doch mißlich; der Sortimentser dagegen lockt durch den indirekten Bezug Verbindungen, die in alter Weise sich zu erhalten für ihn sehr häufig als vorteilhafter sich erweisen dürfte.

— r.

Vermischtes.

Lateinische Druckschrift. — Dem Fürsten Bismarck hatte der Magistrat von Berlin ein Exemplar der zu Ehren der Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte von der Kommune Berlin herausgegebenen Schrift über die hygienischen und medizinischen Einrichtungen Berlins überreicht. Hierauf ist aus dem Spezial-Bureau des Reichskanzlers die Antwort an den Magistrat eingetroffen, in welchem der Fürst für die Übersendung des Buches dankt, jedoch bedauert, von dem Inhalte des Buches nicht Kenntnis nehmen zu können, weil er es grundsätzlich ablehne, Drucksachen zu lesen, welche in deutscher Sprache mit lateinischen Lettern hergestellt sind.

Dante in der Türkei. — Vor einiger Zeit machte die Mitteilung, daß Dantes »Divina Commedia« im türkischen Reiche in Acht und Bann erläutert worden sei, die Runde durch die europäischen Blätter (mitgeteilt im Börsenbl. Nr. 223). Über die Ursache dieser Verfügung wird nun in der »Wiener Allg. Ztg.« Folgendes erzählt:

Der Leiter der türkischen militärärztlichen Schule, Sudda Pascha, hatte einst auf einer italienischen Reise Dante's »Göttliche Komödie« mit den herrlichen Dorischen Bildern gesehen und an dem Werke solchen Gefallen gefunden, daß er es kürzlich in Florenz bestellte. Das Buch wird in Konstantinopel bei seiner Ankunft, der Vorschrift gemäß, einem der Censoren vorgelegt, der es mit nach Hause nimmt, um die prächtigen Bilder mit Mühe betrachten zu können. Da nimmt plötzlich eine Abbildung seine Aufmerksamkeit in Anspruch: ein Mann, dem Typus und der Kleidung nach offenbar ein Muselman, steht mit einer tiefen Grube in der Magengegend da — das ist offenbar eine der türkischen Nation zugesetzte Schmach! Das Buch gelangt an den Leiter des Censur-Bureaus, der mit vieler Mühe herausbringt, der also zugerichtete Mohammedaner sei kein geringerer als Mohammed, der Religionsstifter, selbst, den der strenge Totenrichter Dante in einem der vielen Kreise seiner »Hölle« ewige Qualen erdulden läßt. Tags darauf stand die »Divina Commedia« auf dem Index des türkischen Censur-Bureaus.

Die Wahrheit der obigen Begebenheiten vorausgesetzt,

drängt sich uns hier, obwohl der Vergleich der beiden Werke eigentlich kaum statthaft ist, doch die Erinnerung an Corvins »Pfaffen-Spiegel« zu lebhaft auf, um sie zurückhalten zu können. Auch dieses übrigens keineswegs so durchaus lautere Buch, als welches es vielsach hingestellt zu werden pflegt, erschien seit vierzig Jahren, ohne im Gebiete des jetzigen Deutschen Reiches (Bayern ausgenommen) das Aufsehen der Behörden zu erregen. Dieser Mißerfolg gelang erst im letzten Jahre dem beigegebenen Bilderschmuck eines Künstlers, dessen Talente hier natürlich nicht mit der Dorischen Kunst etwa in eine Linie gestellt werden sollen.

Handelsbeziehungen zu Russland. — Die »Allg. Ztg.« schreibt: Nach Mitteilungen, welche sich auf Gerüchte in St. Petersburger Finanzkreisen stützen, soll ein deutsch-russischer Handelsvertrag in Sicht gekommen sein. Man könnte um so eher geneigt sein, jenen Gerüchten einen thathächlichen Wert beizumessen, als, wie erinnerlich, unlängst Minister v. Bötticher die Erwartung einer besseren Gestaltung der deutsch-russischen Handelsbeziehungen ausgesprochen hat. Indessen gilt es doch noch, wie von sonst gut unterrichteter Seite mitgeteilt wird, für sehr unwahrscheinlich, daß mit dem autokratischen System, welches auch in der russischen Finanz- und Zollverwaltung herrscht, gebrochen werden und Russland sich so bald auf Konventionaltarife einlassen sollte. Die Anzeichen, auf welche sich jene Mitteilungen stützen, lassen zunächst nur erkennen, daß wohl eine endliche Beseitigung der den russischen Zollbehörden eigenen Willkürlichkeiten und thathächlichen Einführerschwerungen bei der Zollabfertigung zu gewärtigen ist. Würde ein solcher Wandel der Dinge schon von den deutschen Exporteuren willkommen geheißen werden, so wäre damit allerdings noch nicht ausgeschlossen, daß es gelingt oder gesungen ist, einer Fortsetzung der russischen Absperrungsmaßregeln vorzubeugen und die St. Petersburger Centralinstanz zu einer billigeren Rücksichtnahme auf die freundschaftlichen Beziehungen beider Länder in der Zollpolitik zu veranlassen. Immerhin wird es für unsere mit dem Absatz nach Russland rechnende Produktion gut sein, sich keine übermäßigen Hoffnungen zu machen und Nachrichten über Vereinbarung eines Konventionaltariffs mit äußerster Vorsicht aufzunehmen.

Verordnung betreffs Schülerbibliotheken. — Ein neuerer Erlass des preußischen Kultusministers beschäftigt sich mit den Anschaffungen für Schülerbibliotheken der höheren Schulen. Die Provinzialschulkollegien hatten die Neuanischaffungen während der letzten beiden Jahre einer Prüfung zu unterziehen, die fast durchweg zu einer Billigung der von den Lehrerkollegien getroffenen Auswahl führte. Schon jetzt beobachtet eine Anzahl von Schulen die Sitte, die Zugänge zur Schülerbibliothek in ihren Jahresprogrammen zu verzeichnen, wodurch die Kenntnisnahme für die Provinzialschulkollegien wesentlich vereinfacht wird. Der Minister ordnet nun an, daß dieses Verfahren allgemein angewendet werde. —

Personalnachrichten.

Julius Bindewald †. — Am 25. Oktober erlöste ein sanfter Tod den bisherigen Inhaber der Akademischen Buchhandlung in Greifswald, Herrn Julius Bindewald, von jahrelangen schweren Leiden. Der Verstorbene, welcher in der Blüte der Jahre hinweggenommen wurde, war ein kenntnisreicher und geschäftsgewandter Buchhändler und gewann sich in gesunden und frischen Tagen durch seine liebenswürdige, entgegenkommende Art und seine treue Gesinnung die Herzen aller, welche ihm nahestanden. Sein Andenken in Ehren zu bewahren wird seinen vielen Freunden im Buchhandel eine liebe Pflicht sein.

Anzeigebatt.

(Unterste von Mitgliedern des Vorzenvereins, sowie von den vom Vorstand des Vorzenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreigesparte Petitzelle oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[55666]

Die Buchhändler-Bestallanstalt in Berlin W., Linke Straße 29, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franko für Berliner Buchhändler oder deren Kommittenten überwandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Kommissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse ges. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand
der Korporation der Berliner Buchhändler.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[55667] In unser Gesellschaftsregister ist unter Nr. 10 155, woselbst die hiesige Handelsgesellschaft in Firma:

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung vermerkt steht, eingetragen:

Die Handelsgesellschaft ist durch Übereinkunft der Beteiligten aufgelöst worden.

Das Handelsgeschäft ist mit dem Firmenrechte durch Vertrag auf die zu Berlin wohnhaften Verlagsbuchhändler Hugo Bernstein und David Frank (Fa. G. Hempel) übergegangen.

Die Firma ist nach Nr. 10 192 des Gesellschaftsregisters übertragen.

Demnächst ist in unser Gesellschaftsregister unter Nr. 10 192 die offene Handelsgesellschaft in Firma:

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung mit dem Sitz zu Berlin und sind als deren Gesellschafter die beiden Vorgenannten eingetragen worden. Die Gesellschaft hat am 28. Oktober 1886 begonnen.

Berlin, den 28. Oktober 1886.
Königliches Amtsgericht. I. Abtheilung 56 I.
Mila.

[55668] Bekanntmachung.

Zu der Firma:
Diedr. Soltan's Sortiment zu Norderney ist eingetragen:

Der bisherige Inhaber, Buchdruckereibesitzer Diedrich G. Soltan zu Norden hat die Firma dem Buchhändler Hubert König auf Norderney übertragen und die Fortführung derselben mit dem Zusatz (H. König) bewilligt.

Inhaber der Firma ist demnach jetzt der Buchhändler Hubert König auf Norderney.

Die dem letzteren erteilte Prokura ist erloschen.

Norden, den 22. Oktober 1886.
Königliches Amtsgericht.
Klinenborg.

[55669] Bekanntmachung.

Auf Blatt 288 Band I. des hiesigen Handelsregisters ist heute zu der Firma:

Carl Borchers,

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung, eingetragen.

„Die Firma ist erloschen.“

Goslar, den 25. Oktober 1886.

Königliches Amtsgericht. I.

Buchholz.

[55670] Bekanntmachung.

In das hiesige Handelsregister ist heute Band I. Blatt 302 eingetragen die Firma:

Ernst Wolfram,

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung, mit dem Niederlassungsorte Goslar und als deren Inhaber der Buchhändler Ernst Wolfram in Goslar.

Goslar, den 26. Oktober 1886.

Königliches Amtsgericht. I.

Buchholz.

[55671] Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma:

P. A. Altenhövel Nachf. zu Emmerich, bisheriger Inhaber der Kaufmann Franz Koerfgen derselbst, ist ein besonderer Prüfungstermin vor dem unterzeichneten Gerichte auf den

17. November 1886, vormittags 9 Uhr, anberaumt worden.

Emmerich, den 20. Oktober 1886.

Königliches Amtsgericht.

Öffentliche Versteigerung.

[55672]

Am Dienstag den 2. November e.

vorm. von 10 Uhr u. nachm. von 3 Uhr an, sowie event. Fortsetzung am folgenden Tage, wird im Colosseum zu Bremerhaven das zur Konkursmasse des Buchhändlers A. Gerbracht in Firma L. Köhler's Buchhandlung gehörende umfangreiche Warenlager sowie die Leihbibliothek (ca. 1800 Bände) öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert, namentlich:

Bücher aus allen Zweigen der Litteratur, Prachtwerke, Musikalien, Schulbücher, Schreib- und Briefpapier, Schreibutensilien &c. &c.

Inventory und Kataloge liegen aus bei dem Konkursverwalter Herrn Dr. Riemenschneider, sowie bei den Unterzeichneten.

Stahlhuth, Horstmann,
Gerichtsvollzieher in Bremerhaven.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[55673] Frankfurt a/M., d. 1. Oktober 1886.

Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß Herr Karl Brechert aus unserer Handlung ausgetreten ist, und daß Herr Gustav Wendel

das Geschäft für alleinige Rechnung mit Übernahme aller Aktiven und Passiven unter der seitlichen Firma

Wendel & Brechert

weiter führen wird.

Herr Justus Naumann wird auch ferner die Güte haben, unsere Handlung in Leipzig zu vertreten.

Wir benutzen gern diese Gelegenheit, für das uns von so vielen Firmen entgegengebrachte Vertrauen herzlich zu danken.

Wir hoffen auch für die Zukunft dies Vertrauen zu behalten und werden es in jeder Hinsicht zu rechtfertigen wissen.

Hochachtungsvoll
Wendel & Brechert.

Statt Cirkular.

[55674]

Hamburg, den 1. November 1886.

P. P.

Ich erlaube mir, hierdurch zur Kenntnis zu bringen, daß ich nunmehr mit dem deutschen Buchhandel in direkte Verbindung getreten bin und neben meinem seit 1836 bestehenden Geschäft mit hebräischen Büchern jetzt auch

Deutsche Litteratur aus allen Gebieten

vertreiben werde, wobei ich meine Tätigkeit dem Antiquariat ganz besonders zuwenden gedenke.

Gestützt auf die langjährigen Erfahrungen meines Sohnes, die sich derselbe in den Buchhandlungen von F. H. Nestler & Melle in Hamburg und Ernst Carlebach in Heidelberg gesammelt hat, und auf einen bereits vorhandenen großen Kundenkreis, hoffe ich, mein Unternehmen gedeihen zu sehen.

Da ich hauptsächlich fest und bar anzukaufen gedenke, werde ich unerbetene Kommissionssendungen niemals annehmen und mit Spesenberechnung zurückgehen lassen. Die Herren Antiquare bitte ich, mir ihre Kataloge in vorläufig 1 Exemplar zugehen zu lassen. Ganz besonders erwünscht sind mir auch Verzeichnisse von billigen Partieartikeln, modernem Antiquariat und Plakate.

Herr F. A. Brockhaus hatte die Güte, meine Vertretung für Leipzig zu übernehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Hamburg, Kohlhöfen 35.

A. Goldschmidt,
vorm. Wolff Kaufmann.

[55675] P. P.

Hierdurch beeheire ich mich anzuzeigen, daß ich von heute ab wiederum mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung trete. Meine Vertretung übernahm Herr H. G. Wallmann in Leipzig.

Hochachtungsvoll
Stuttgart, 30. Oktober 1886.
J. Fink,
Verlag u. Buchdruckerei.

[55676] Andernach a/Rh., 1. Oktober 1886.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebnige Mitteilung zu machen, daß ich am hiesigen Platze unter der Firma

Heinr. Schadde

eine Sortimentsbuchhandlung verbunden mit Leihbibliothek eröffnet habe.

Meine Kommission hatte Herr Rud. Gieger in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Umverlangt bitte mir nichts zu senden, da ich meinen Bedarf selbst wähle, und versuche daher um gef. Übersendung von Türlaternen, Prospekten etc.

Hochachtungsvoll

Heinr. Schadde.

[55677] Kötzschenthal, den 26. Oktober 1886.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir, Ihnen ergebenst anzuseigen, daß die am hiesigen Platze unter der Firma Eduard Schneider seither bestandene Buchhandlung durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist und von mir unter meinem Namen

Carl Pittius

weitergeführt wird.

Meine Vertretung in Leipzig wird — wie für die frühere Firma so auch für mich — Herr R. Steller besorgen und stets mit Kassa versehen sein, Barverlangtes einzulösen.

Hochachtungsvoll

Carl Pittius.

Verkaufsanträge.

[55678] Ein solides Sortimentsgeschäft mit Nebenzweigen in einer kleinen Stadt Sachsen's ist für 8500 M zu verkaufen. Umsatz 13000 M.

Leipzig.

Julius Hobeda.

[55679] Eine ältere solide Buchhandlung des Auslandes mit jährlichem Umsatz von circa 30 000 Fr., noch sehr ausdehnungsfähig, steht unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kenntnis der französischen Sprache notwendig. Gef. Offerten unter A. B. 200. durch Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig.

[55680] Das Sortiment und Antiquariat einer altangesehenen, renommierten, vorzüglich eingeführten Firma in einer der frequentesten, angenehmsten Universitätsstädte Süddeutschlands ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Nur Offerten ernstlicher Rekurrenten, die über eine Summe von mindestens 30 000 M verfügen, sub Chiffre W. Z. # 37942, an die Exped. d. Bl. erbeten.

[55681] Eine Buch- und Lehrmittelhandlung in einer Stadt Norddeutschlands ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Gef. Anfragen unter B. 37054. befördert die Exped. d. Bl.

[55682] Eine Buchhandlung in einer schönen Stadt Mitteldeutschl. mit guter Kundenschaft u. Kontinuationen ist sofort billig zu verkaufen. Gef. Offerten sub D. 37822. an d. Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[55683] Kleiner rentabler Verlag zu kaufen gesucht. Offerten durch Carl Garte in Leipzig erbeten.

[55684] Ein zahlungsfähiger Käufer sucht eine gut accreditierte Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, möglichst in Süddeutschland (am liebsten in Bayern) in katholischer Gegend gelegen, zu kaufen. Angebote unter A. K. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[55685] Eine solide, nachweisbar rentable Verlagsbuchhandlung in Berlin oder eine solche, die sich ohne Schaden für deren Artikel nach Berlin verlegen läßt, wird zu kaufen gesucht. Disponibles Kapital ca. 50 Mill. Offerten unter R. B. 3036. befördert Herr Arthur Felix in Leipzig.

[55686] Ich suche für einen mir näher bekannten tüchtigen jungen Mann mit entsprechenden geschäftlichen Kenntnissen und Erfahrungen ein solides, bekanntes Sortimentsgeschäft mit einem jährlichen Umsatz von 25—30 000 M zu kaufen. Die baren Mittel zum Ankauf sowie Betriebe des Geschäftes stehen dem betreffenden Herrn zur Verfügung und könnte die Übernahme recht bald erfolgen. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit und erbitte etwaige Offerten direkt.

Leipzig.

L. Fernau.

[55687] Ein kleines od. mittl. Sortiment, durchaus solide und noch ausdehnungsfähig, zu kaufen gesucht.

Angebieten unter P. W. an Herrn Ed. Strauch in Leipzig.

Teilhaberanträge.

[55688] Beteiligungs- oder Kauf-Gesuch. — Eine größere Druckerei Süddeutschlands würde gern ein gutes solides Verlagsgeschäft kaufen oder je nach Umständen auch als stillle Teilhaberin an einem solchen sich beteiligen — mit einer kleineren oder größeren Kapitaleinlage, je nach Wunsch.

Die nötigen Lokalitäten für den Geschäftsbetrieb auch eines bedeutenden Verlags könnten gleichfalls gestellt werden.

Gef. Offerten, denen strengste Discretion zugesichert wird, wollen gef. unter Chiffre Z. N. 150 an Herrn A. J. Kochler in Leipzig gerichtet werden, der auf Wunsch die Reellität dieses Gesuches bezeugen kann.

Fertige Bücher.

[55689] **Verzeichniss
von Vorlagewerken**

**Porzellan- und Phantasie-
malerei**

von
Professor Alex. Schmidt.

50 M. ord.

à cond. mit 30% Rabatt.

Ch. Claesen & Cie.,
Buchhandlung für Architectur und
Kunstgewerbe.
Berlin W., Königgrätzerstr. 123 b.

Verlag von
George & Fiedler in Berlin W.
[55690]

Soeben erschienen:

1) **Der nächste Krieg.**

**Unsere Aussichten und die Zustände
in unserer Armee.**

**Ein rücksichtsloses Wort
von H. v. R.**

4. Auflage. Preis 1 M. ord., 75 M. netto,
70 M. bar und 7/6, 12/10.

Durch einen Artikel des Herrn General von Albedyll im „Militär-Wochenblatt“ sind alle militärischen Kreise auf die sensationelle Schrift aufmerksam geworden. Massenabsatz bei Aushängen im Schaufenster sicher. Größere Partien geben wir à cond. auf 4 Wochen zum Barpreise.

Da die 4. Auflage fast vollständig vergriffen ist, faun à cond. erst von der 5. Auflage geliefert werden.

2) **Sphinx locuta est.**

**Göthe's Faust
und die Resultate einer rationellen
Methode der Forschung**

von Ferdinand August Louvier.

Ladenpreis 12 M. 50 M. 9 M. 40 M. netto,
8 M. 35 M. bar.

Aus einer Reihe von Bezeugnissen seitens hervorragender Schriftsteller und Litteraturhistoriker ist zu ersehen, daß das Werk ein ungewöhnliches Aufsehen erregen und der Faustforschung völlig neue Bahnen erschließen wird.

Berlin W.

George & Fiedler.

[55691] Unser

**„Illustrierter
Neuer Deutscher Kaiserkalender“**
hat erfreulicherweise auch heuer eine beträchtliche Erweiterung seines großen Leserkreises zu verzeichnen.

Sein stattliches Format, die elegante Ausstattung, der vielseitige gediegene Inhalt und das prächtige Ölfarbendruck-Prämienschild machen ihn zum vornehmsten aller Kalender und verschaffen ihm überall Eingang, sodaß jede Firma, welche sich den Vertrieb nur einigermaßen angelegen sein läßt, gute Erfolge erzielt, welche außerdem noch dadurch gesichert sind, daß wir den Verkaufspreis auf

50 M.

festgesetzt haben.

Unsere Bezugsbedingungen schließen jedes Risiko für den Besteller aus; denn wir liefern bedingungsweise, wenn nur 10% des Bezogenen remittiert werden, mit 35 M. gegen bar mit 30 M. das Stück und geben auf 12:1 umsonst.

Wir bitten um thätige Verwendung und sehen gef. Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll
Augsburg, November 1886.
Verlagsbuchhandlung von **Gebrüder Reichel,**
R. B. Hofbuchdruckerei.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[55692]

Stuttgart, 20. Oktober 1886.

In unserem Verlage erschienen soeben und wurden nach Maßgabe der eingegangenen Aufträge versandt: weitere Exemplare stellen wir, soweit die Vorräte reichen, gern zur Verfügung:

Neuigkeiten.

Bassermann, Prof. Dr. Heinrich, *Akademische Predigten*. Oktav. XVI u. 238 S. Elegant brosch. 3 M ord., 2 M 25 A netto, 2 M bar.

Engler, Dr. C., *Das Erdöl von Baku*. Ein Reisebericht. Geschichte, Gewinnung und Verarbeitung, nebst vergleichenden Versuchen über dessen Eigenschaften gegenüber dem amerikanischen Petroleum. Sonderabdruck aus Dinglers Polytechnischem Journal Band 260 und 261. Mit 32 Textabbildungen. Oktav. 81 S. Elegant brosch. 2 M ord., 1 M 50 A netto, 1 M 35 A bar.

Diesen in kleiner Auflage hergestellten Sonderabdruck bitten wir nur bei begründeter Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Erdmann, Prof. Oskar, *Grundzüge der deutschen Syntax* nach ihrer geschichtlichen Entwicklung dargestellt. Erste Abteilung: Gebrauch der Wortklassen. Die Formationen des Verbums in einfachen Sätzen und in Satzverbindungen. Oktav. XII u. 196 S. Eleg. brosch. 3 M 50 A ord., 2 M 60 A netto und bar.

Herrmann, Prof. Dr. W., *Der Verkehr des Christen mit Gott im Anschluß an Luther* dargestellt. Oktav. V u. 205 S. Eleg. brosch. 3 M 50 A ord., 2 M 65 A netto, 2 M 35 bar.

Lessing, Gotthold Ephraim, *Nathan der Weise*. Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen. Schulausgabe mit Anmerkungen von Dr. H. Deiter in Aurich. VIII u. 196 S. Eleg. kart. 80 A ord., 60 A netto, 55 A bar.

Menger, Anton, *Das Recht auf den vollen Arbeitsertrag*. Oktav. IV u. 166 S. Eleg. brosch. 3 M ord., 2 M 25 A netto, 2 M bar.

Roscher, Wilhelm, *System der Finanzwissenschaft*. Ein Hand- und Lesebuch für Geschäftsmänner und Studierende. Des Systems der Volkswirtschaft vierter Teil, erste Hälfte. Erste und zweite unveränderte Auflage. Oktav. X u. 670 S. Eleg. brosch. 10 M ord., 7 M 50 A netto bar.

Mit diesem Teil nähert sich des Verfassers berühmtes Werk seinem Abschluß, da zur planmäßigen Vollendung des ganzen Systems nur noch eine, viel kürzere zweite Abteilung übrig bleibt, welche die Nationalökonomik des Armenwesens behandeln wird: auch diese wird in Kürze erscheinen.

Stein, Privatdozent Dr. R. Heinrich von, *Die Entstehung der neueren Ästhetik*. Oktav. VI u. 422 S. Eleg. brosch. 8 M ord., 6 M netto und bar.

Neue Auflagen.

Riehl, W. H., *Musikalische Charakterköpfe*. Ein kunstgeschichtliches Skizzenbuch. Erster Band. 7. Auflage. XX u. 306 S. Eleg. brosch. 5 M ord., 3 M 35 A netto, 3 M bar.

— do. Zweiter Band. 6. Auflage. VIII u. 376 S. Eleg. brosch. 5 M ord., 3 M 35 A netto, 3 M bar.

Vöhthum, Carl Friedrich Graf von, *Berlin und Wien in den Jahren 1845—1852*. Politische Privatbriefe. 2. Auflage. Oktav. XXVI u. 362 S. Eleg. brosch. 5 M ord., 3 M 50 A netto und bar; eleg. geb. 6 M ord., 4 M 20 A netto und bar.

Diese neue Auflage des mit großem Beifall aufgenommenen Buches des Grafen Vöhthum ist eine sorgfältig durchgehene, die einen besonderen Wert dadurch erhält, daß zu ihr ein ganz schweres Papier verwendet wurde: eine nochmalige allgemeine Verwendung wird Ihnen manchen Käufer gewinnen, wie denn das Buch überhaupt dauernder Nachfrage von Seiten des guten Publikums sicher ist.

Mit Ausnahme von Erdmann und Roscher auf 12 × 1 Freiemplar.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium

Leipzig — Berlin — Wien.

Grösstes und vollständigstes Lager französischer Litteratur.

[55693]

Alleinvertrieb und vollständiges Lager des Verlags von

J. Ronam in Paris

zum Pariser Originalrabatt von 25%.

Verlagskataloge dieser Firma stehen gratis zu Diensten. Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß direkt nach Paris adressierte Bestellungen dort nicht ausgeführt werden, was ich zur Vermeidung von Verspätungen zu beachten bitte.

An Handlungen mit sicherem Absatze liefere ich auf kurze Zeit à cond.

Hauptvertrieb der
französischen Klassikerausgabe
von Charpentier & Cie. in Paris.

Beste Originalausgabe.

Preis geheftet 2 M 80 s. ord., 1 M 50 s. netto und 13/12; gebunden in Leinwand mit Goldpressung und Goldschnitt 3 M 50 s. ord., 2 M 10 s. no.; 13 Bde. 26 M no. Der Verleger hat diesen Einband nur für meine Firma herstellen lassen, von anderer Seite kann er nicht bezogen werden. Besonders mache ich darauf aufmerksam, daß derselbe geschmackvoll und dauerhaft gearbeitet ist. Broschierte Bde. liefere ich à cond. Ein ausführliches Verzeichnis zum Verteilen steht gratis zu Diensten.

Sehr vollständiges Lager des Verlags von

Hachette & Cie. in Paris.

Ich liefere den letztern zu den günstigsten Bedingungen und verweise besonders auf die nachstehend verzeichneten Werke und Sammlungen:

Reclus, nouvelle géographie. 11 Bde. mit 20%.**Taine, Origines de la France.** à fr. = 65 s. netto.**Littré, Dictionnaire.** 5 Vols. 112 fr. mit 20%.**Bibliothèque rose.** Geh. 1 M 50 s. netto und 13/12; geb. 2 M 30 s. netto; 13 Bde. 28 M 40 s. netto.

Die Kollektionen zu 3 fr. 50 c. und 1 fr. 25 c. grösstenteils mit 20%.

Duruy, Cours d'histoire. Große und kleine Ausgabe. à fr. = 65 s. netto.

Diese Sammlungen befinden sich bei mir am Lager, sodaß Aufträge ohne jeden Zeitverlust ausgeführt werden können.

Vollständigstes Lager des Verlags

Maison Quantin

mit 20 — 25% Rabatt.

Großes Lager des Verlags folgender Firmen zu billigsten Preisen:

Félix Alcan, L. Baschet, Bernard, Boyer-Larousse (Schulbücher), **Brunhoff***, **Charpentier & Cie.***, **Colin** (Schulbücher), **Dentu***, **Didot**, **Fischbacher** (Pressensé*), **Giraud***, **Havard**, **Hetzell**, **Jouvet & Co.**, **Launette & Cie.**, **A. Lévy**, **Calmann Lévy***, **Libr. des Bibliophiles***, **Librairie illustrée***, **Magnier***, **Marpon & Flammarion***, **Monnier***, **Ollendorff***, **Perrin & Cie.** (Craven*), **Plon**, **Nourrit & Cie.**, **Rouff**. etc.

* Fest mit 20%, bar mit 25% vom Frankpreise.

Ausgewähltes Lager älterer und neuer belletristischer Litteratur, die ich grösstenteils fest mit 20%, bar mit 25% vom Frankpreise liefere. Gangbare Bücher befinden sich stets in großer Anzahl am Lager, sodaß die eingehenden Aufträge umgehende Erledigung finden.

Meine Filialen in Berlin und Wien unterhalten ebenfalls großes Lager und erhalten wichtige Neuigkeiten sofort nach Erscheinen.

Schnellste und billigste Besorgung französischer Bücher und Zeitschriften. Wöchentlich drei bis vier Eilsendungen aus Paris. Die hervorragendsten Zeitschriften werden schon am Montag von mir expediert. — Bücher- und Zeitschriftenkataloge in einem Exemplar gratis.

— Ich bemerke ausdrücklich, daß obige Preise für Lieferung franko Leipzig-Berlin-Wien gelten. Meine Firma ist somit die schnellste und auch billigste Bezugsquelle für französische Litteratur.

Treundfünfziger Jahre

— Stets gangbarer Lagerartikel. —

[55694]

**Fuchsberger,
Entscheidungen des R.-O.-H.-
und Reichs-Gerichts
in einem Bande.**

Gruppiert nach Gesetzen; mit doppelten Registern und den Gesetztexten selbst. Händliches gr. 8°. Stets geb. in Lwd. und Hbfrz. vorrätig.

Bereits erschienen:

- I. **Handelsrecht.** 15 M. II. **Wechsel- u. Wechselprozeßrecht.** 8 M. III. **Strafrecht.** 10 M. IV. **Strafprozeßrecht.** 6 M 50 s. V. **Seehandelsrecht** (inkl. Frachtgeschäft und Versicherungswesen). VI. **Urheberrecht an Schriftw., Abbildungen, musical. Kompos., dramat. Werken u. a. Werken der bildend. Künste; Photograph-, Muster-, Modell- u. Markenschutz; Patentrecht.** 5 M 50 s. VII. **Reichscivilprozeßordnung**, in Vorbereitung.

1. Suppl. (zu I. u. II.) 4 M. 2. u. 3. Suppl. (zu III. u. IV.) im Druck.

— Die Sammlung wird fortgesetzt. — Gießen. Emil Roth.

Nur auf Verlangen!

[55695]

In unserm Verlage erschien:

**Unsere Armee
und
die Sicherheit des Reichs**
von
H. v. M.
1886.

Preis 1 M 80 s. ord. mit 25% und 7 + 6.

Bei den demnächstigen Beratungen über die Armee im Reichstage dürfte nach dieser Schrift Nachfrage sein und durch Versendung Abjahrresultate zu erzielen sein.

Wir stellen größere Partien in Kommission zu Diensten.

Hannover, 29. Oktober 1886.

Helwing'sche Verlagshandlung.

[55696] Unser

Mentor.

Notizkalender für Schüler und Schülerinnen pro 1887. Erlauben wir uns in empfehlende Erinnerung zu bringen.

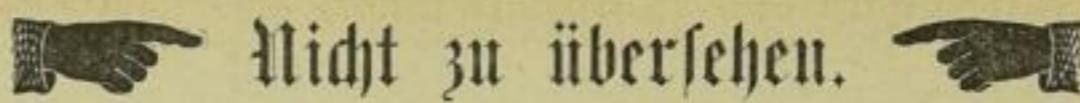
Bezugsbedingungen:

Wir liefern den Mentor wie bisher nur bar mit Remissionsberechtigung bis 15. Mai 1887 und zwar: 1—13 Exemplare mit 40; geb. mit 75 s. netto bar; 13 und mehr Exemplare fikt. mit 36 s. geb. mit 70 s. no. bar.

Freigemalare: 26/25, 106/100.

Verlagshandlung H. A. Pierer
in Altenburg.

832


Nicht zu übersehen.

[55697]

Die geehrten Firmen, welche von dem fürzlich zur Fortsetzung und als Neuigkeit versandten Werke:

Amtliche Mittheilungen

aus den

Jahres-Berichten der mit Beaufsichtigung der Fabriken betrauten Personen.

X. Jahrgang. 1885.

Gehäftet 4 M., in Rechnung 3 M., bar 2 M. 65 R.; gebunden 5 M., bar 3 M. 55 R.
Exemplare abseztzen, wollen gef. nicht unterlassen, ihre Abnehmer darauf aufmerksam zu machen, daß die früheren, ihrem wesentlichen
Inhalte nach nicht veralteten Jahrgänge unter den nachstehenden Bedingungen

bis zum 31. Dezember 1886

zu sehr erheblich ermäßigten Preisen geliefert werden.

Die Preise der früheren Jahrgänge betragen:

Bei Einzelbezug:

I. Jahrg. 1876	geh.	Ladenpreis.	Rechn.	Bar.
II. " 1877	"	7,20 M.	5,40 M.	4,80 M.
III. " 1878	"	6,— "	4,50 "	4,50 "
IV. " 1879	"	15,— "	11,25 "	10,— "
V. " 1880	"	11,— "	8,25 "	7,35 "
VI. " 1881	"	10,— "	7,50 "	6,55 "
VII. " 1882	"	15,— "	11,25 "	16,— "
VIII. " 1883	"	15,— "	11,25 "	10,— "
IX. " 1884	"	15,— "	11,25 "	10,— "

Bei gleichzeitiger Abnahme von mindestens 3 verschiedenen
Jahrgängen I—IX. bis Ende 1886.

Ladenpreis.	Barpreis.
4 M.	3,35 M.
4 "	3,35 "
4 "	3,35 "
8 "	6,55 "
7 "	5,65 "
6 "	5,— "
9 "	7,50 "
10 "	8,35 "
10 "	8,35 "

Bis 31. Dezember 1886:

I.—X. Jahrgang 1876—85 gleichzeitig entnommen, geh. 60 M., bar 50 M.

 Geb. Exemplare nur bar; Preis für jeden Einband 1 M., bar 90 R.

Es wird in den meisten Fällen leicht sein, Käufer des neuen Jahrgangs oder einzelner früherer Jahrgänge zu bestimmen,
einige der letzteren — namentlich fehlende — zu den billigen Preisen nachzubestellen; die kleine Mühe einer bezüglichen Aufforderung
sich daher gut bezahlt machen.

Ausdrücklich wird bemerkt, daß frühere, bedingungsweise in Rechnung d. h. (a cond.) verlangte Jahrgänge nur zum
vollen Preis mit 25% (geb. nur bar) geliefert werden können; um jedoch namentlich da entgegen zu kommen, wo Kunden solche Bände
erst zur Ansicht zu beziehen wünschen, bleibt freigestellt

bei Abrechnung binnen 6 Wochen nach Ausstellung der Rechnung
unter oben angegebenen Bedingungen, den ermäßigten Preis direkt bar einzuzenden.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 36, Lützowstraße 61.

Fr. Holtkampf.

Ein neues heraldisches Farbendruckwerk.

[55698]

Soeben erschien in meinem Verlage und wurde nach den darauf eingegangenen Vorbestellungen versandt:

Die Wappen der wichtigsten Städte Europa's in chromolithographischen Abbildungen.

12 Tafeln in hoch Quart mit 191 in vorzüglichstem Farbendruck ausgeföhrten Abbildungen.

In eleganter Mappe. — Preis 4 M. ord.

Mit gegenwärtiger Neuigkeit gelangt ein höchst elegantes Farbendruckwerk von völlig neuem, bisher weder in Deutschland noch irgendwo im Auslande veröffentlichtem Inhalte zur Ausgabe!

Dasselbe wird sicherlich in- und außerhalb Deutschlands nicht nur von allen sich für Wappenkunde Interessierenden gern gekauft werden, sondern es wird namentlich auch als ein für alle Zweige des Kunstgewerbes höchst nützliches, bisher oft vermisstes Hilfsbuch in den betr. Kreisen sehr willkommen geheißen werden.

Es ist mir jedoch nicht möglich, dieses mit sehr bedeutenden Kosten hergestellte und sich trotzdem durch verhältnismäßig billigen Preis auszeichnende Werk allgemein à cond. versenden zu können, sondern ich vermag dasselbe ~~zur~~ nur gegen bar mit 33½% Rabatt ~~zur~~ zu liefern.

Leipzig, 28. Oktober 1886.

Moritz Nühl.

[55699] Nachstehende, zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Artikel unseres Verlages bitten wir auf Lager nicht fehlen zu lassen und ersuchen freundlichst um erneute thätige Verwendung:

Das Inka-Reich von Dr. M. B. Brehm. Mit einer Karte und Holzschn. gr. 8°. Geh. 16 M.; in Halbfanz geb. 18 M.

Erde und Eden. Gedichte von Ernst Harmening. In Originalbd. m. Goldschnitt 2 M. 50 R.

Südslavische Volkslieder. Aus der Sammlung Fr. Š. Kubač übertragen von Ernst Harmening. Eleg. geh. 1 M. 80 R.; in Originalbd. mit Goldschn. 2 M. 80 R.

Das Buch der Esel. Von Gustav Michell. Mit 25 Illustrat. v. Berf. 2. Aufl. Geh. 4 M.; eleg. geb. 5 M.

Eva's Töchter. Sieben Kapitel aus der Geschichte der Weiblichkeit von Professor Dr. H. Semmig. 2. Aufl. Geh. 3 M. 50 R.; eleg. geb. 4 M. 50 R.

Die Erziehung in geistiger, leiblicher und sittlicher Hinsicht von Herbert Spencer. Deutsch von Prof. Dr. Fritz Schulze. 2. Aufl. Geh. 3 M.; eleg. geb. 4 M.

Rübezahl. Ein Sang aus Thüringens und Schlesiens Bergen von A. Sturm. Eleg. geh. 1 M. 80 R.

Die Sprache des Herzens. Lieder-Album für Damen. Aus den neuesten deutschen Dichtern gesammelt von Rhingulph Wegener. 5. Aufl. Eleg. geb. mit Goldschn. und einem Kunstdruck 2 M. 50 R.

In Rechnung 25%, gegen bar 33½% und 7/6.

Jena.

Fr. Maufe's Verlag
(A. Schenk).

Des deutschen Kindes Weihnachts-Buch

Voll Sang u. Kläng u. Gottesspruch. Erzählungen, Märchen, Lieder und Spiele für Knaben und Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren erzählt und herausgegeben von

Tante Adolphine.
(Frau Oberstabsarzt Dr. Breithaupt.)
Mit vielen Originalzeichnungen.

Ca. 15 Bogen Text mit einigen 70 schwarzen und farbigen Original-Illustrationen, Bildern, Initialen, einem farbigen Titelbild und einem in 14 Farben künstlerisch ausgeführten Deckelschild.

Mit Anhang: Albumblätter zum Selbst-ausfüllen.
Geb. mit Kaliforüden und -Eden in hoch-eleganter Ausstattung.

— Preis 4 M. 50 R. —

Durchweg glänzende Besprechungen! Bis zum 10. Dezember liefere ich bar mit vollen 50% und 21/20.

Hochachtungsvoll
Berlin, November 1886.

Wilhelm Zieleb
(Gustav Schuh).

[55701] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Orohydrograph. Tableau der Karpathen.

1 : 750 000.

In 6 Blättern à 1 M. 40 R.

Dieses aus 6 Blättern der Übersichtskarte von Mittel-Europa bestehende Tableau bringt mit Hinweglassung des topographischen Teiles der Kommunikationen und Ortschaften das Terrain in einer aus der Schraffierung der Übersichtskarte in „Braun“ und den hypsometrischen 4 Tonstufen von 500 zu 500 Meter kombinierten Methode, sowie die Hydrographie in „Blau“ zur Darstellung; die Tiefebenen und Thalsohlen sind mit grüner Farbe angelegt. Von Ortschaften wurden so viele der größeren Orte hineingenommen, als zur Orientierung notwendig sind.

Diese Karte, vorläufig noch ein Bruchstück, eignet sich vorzüglich für Terrainstudienzwecke, somit für höhere Lehranstalten etc.

Wir bitten dieselbe allen Geographen sowie Interessenten für Kartographie vorzulegen und stellen Ihnen hierzu gern Exemplare in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Hochachtend
Wien, Graben 31, November 1886.
R. Lechner's k. k. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.
General-Depôt
des k. k. milit.-geograph. Institutes.

832*

[55702] Soeben wurde ausgegeben:

Als der Großvater die Großmutter nahm.

Ein Liederbuch für altmodische Leute.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis broschiert 5 M; in Damast gebunden (rot, grün, blau und gelb) 6 M 50 S. In Atlas gebunden (rosa und hellblau) 11 M; in Ganzsaffian gebunden (braun) 11 M.

Leipzig, 4. November 1886.

Fr. Wilh. Grunow.

**Literarische Anstalt, Rütten & Loening
in Frankfurt am Main.**

[55703]

Ein schönes und empfehlenswertes Weihnachtsgeschenk ist der soeben in unserem Verlage erschienene Band:

Moderne Geister.

Literarische Bildnisse aus dem XIX. Jahrhundert.

Von

Georg Brandes.

= Zweite, neu durchgesehene und vermehrte Auflage. =

Mit dem Bildnisse des Verfassers in Heliotypie.

Gebunden in Leinwand 9 M.

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30%.

Inhalt:

Paul Heyse. — Max Klinger. — Ernest Renan. — Gustave Flaubert. — Edmond und Jules de Goncourt. — Iwan Turgenjew. — John Stuart Mill. — Hans Christian Andersen. — Esaias Tegnér. — Björnstjerne Björnson. — Henrik Ibsen.

Das Werk ist bereits an alle Handlungen, mit welchen wir in Rechnung stehen, versandt. Der verbleibende Vorrat ist nur noch gering, weshalb wir uns Nachbestellungen möglichst fest, resp. bar erbitten.

Frankfurt am Main, November 1886.

Literarische Anstalt,
Rütten & Loening.

[55704]

Die beiden Prachtstiche: Sixtinische Madonna von Keller.

Weiss 75 M; Chines. 105 M.

Vierge au Linge von Kohlschein.

Weiss 60 M; Chines. 75 M.

liefern wir von nun an in Jahresrechnung, zahlbar Ostermesse 1887; Rabatt 33½ %, Emballage frei.

Handlungen, die für gediegene Kupferstiche Absatz haben, können diese Blätter, die fortwährend gesteigerten Absatz finden, unbesorgt auf Lager nehmen.

Max Cohen & Sohn (Fr. Cohen) in Bonn.

Verlag von
Julius Engelmann in Berlin.

[55705]

Soeben erschien:

Kalender für Eisenbahn-Verwaltungs- Beamte pro 1887.

(Fünfter Jahrgang.)

2 Theile. 370 Seiten.

I. Theil, enthalt. Aufsätze, Reglements, wichtige Verordnungen etc. nebst Eisenbahnkarte. Gebunden.

II. Theil, enthalt. ein 110 Seiten starkes Adressbuch der gesammten deutschen Staats- und Privateisenbahn - Beamten. Geheftet.

Preis für beide Theile: 3 M.

— Bar mit 33½ %.

Thätigen Firmen, welche sich für diesen, seit Jahren eingebürgerten und sich größter Verbreitung und Beliebtheit erfreuenden Kalender verwenden wollen, bitte ich um direkte Mitteilung.

Hochachtungsvoll
Berlin, im November 1886.
Julius Engelmann, Verlag.

Jubel-Ausgabe
zum 18. Dezember 1886,
C. M. von Weber's 100jähr.
Geburtstage.

[55706]

August Reißmann, Dr. phil.,
Carl Maria von Weber.
Sein Leben und seine Werke.

Mit Portraits, Illustrationen und Noten-
beilagen. 16½ Bog. 8°.

Preis geh. 3 M 50 S; — fein geh. 5 M.

Bitte das Buch allen Käufern von „Webers Reisebriefen“ vorzulegen.

Berlin, Ende Oktober 1886.

Robert Oppenheim.

Verlag von A. Pichler's Witwe & Sohn in Wien.

[55707]

Soeben erschien in unserem Verlage:

Deutsche Turner.

Porträts hervorragender Turner in künstlerischer Ausführung.

Format 32—45 Cm., Bildfläche 20—24 Cm.

Inhalt:

Ed. Angerstein — Bier — Eijelen — Euler — Georgii — Goetz — Guts Muths — Jahn — Kloss — Lion — Martens — Maul — Ravenstein — Spieß — Vieth — Wassmannsdorff.

2. vermehrte Ausgabe.

16 Bilder. In eleganter Mappe 8 M 50 Sh ord., 6 M 40 Sh netto
(Einzelne Bilder 50 Sh ord., 38 Sh netto.)

Neu eingereiht wurden die Bilder von Bier (Dresden), Georgii (Ehingen), Goetz (Leipzig-Lindenau), Maul (Dresden).

Alle Turnvereine und Freunde der Turnkunst sind Käufer dieser Porträtsammlung. — Wir senden nur auf Verlangen.

Wien, November 1886.

A. Pichler's Witwe & Sohn.

H. Le Soudier in Paris und Leipzig.

[55708]

Soeben erschien komplett:

Bibliographie générale des Gaules.

Répertoire systématique et alphabétique des ouvrages, mémoires et notices concernant l'histoire, la topographie, la religion, les antiquités et le langage de la Gaule jusqu'à la fin du V. Siècle.

Publications faites jusqu'en 1870 inclusivement

par

Ch. Lucile Ruelle,

Bibliothécaire à la Bibliothèque Sainte-Geneviève.

2 forts volumes gr. in-8°. (catalogue méthodique et catalogue alphabétique) comprenant ensemble 1732 columes.

Prix: 40 frs. — Papier de luxe 60 frs.

(Gleiche Anordnung und Ausstattung wie Brunets Manual du libraire.)

Das Werk enthält ungefähr 12 000 Titel; mehr als 1000 Titel beziehen sich auf die Grenzländer Frankreichs. Die Abteilungen: Germanie, Prusse rhénane etc. umfassen 350—400 Titel.

Diese Bibliographie ist von höchstem Werte für Bibliotheken, Universitäten, Historiker, Archäologen, Geographen etc.

Nur bar mit 20% Rabatt franko Leipzig.

Sperber, Grundsätze für den Gemeindeanlagenfuß.

[55709]

Der erste Abdruck dieser für alle Gemeinden, bez. deren Vorstände wichtigen Schrift ist nahezu vergriffen, so daß wir vor der Hand nur fest liefern können. — Die eingegangenen cond.-Bestellungen der letzten Tage müssen bis zur Beendigung des zweiten Abdruckes zurücklegen.

Dresden, 30. Oktober 1886.

C. C. Meinholt & Söhne.

Wichtiges neues Werk über japanische Malkunst.

[55710]

William Anderson, The Pictorial Arts of Japan.

Ein durch 80 Tafeln illustriertes Werk, ausgeführt in Chromolithographie, Photogravüre, sowie durch Original-Holzschnitte und Kupferstiche und durch zahlreiche in den Text eingedruckte Holzschnitte etc. Mit allgemeinem und beschreibendem Text von William Anderson, F.R.C.S., ehem. Medical-Officer von I. M. Gesandtschaft in Japan, Verf. von „A descriptive Catalogue of the Collection of Chinese and Japanese Pictures in the British Museum“ (in Vorbereitung); und von Artikeln über Malerei und Bildhauer-Kunst in dem „Handbook for Japan“ etc.

Vollständig in 4 Teilen. Nun vollendet.

Die ganze Englische u. Amerikanische Ausgabe ist auf 1100 Exemplare berechnet (100 Künstler-Ausgabe u. 1000 gewöhnl. Ausgabe.)

Die Herausgeber haben sich verpflichtet, keine weiteren Exemplare herzustellen, noch eine kleinere Ausgabe zu veröffentlichen.

Das Werk wird zu nachstehenden Preisen geliefert:

Künstler-Ausgabe: Die Tafeln auf feinstem Japan-Papier, numeriert und mit Unterschrift d. Verfassers 12 £ 12 sh.; geb. in Lederband 15 £ 15 sh.

(Von dieser Ausgabe ist nur eine kleine Anzahl vorhanden.)

Gewöhnliche Ausgabe: Auf feinstem Kupferdruckpapier 8 £ 8 sh.; geb. in Lederband 10 £ 10 sh.

London. Sampson Low & Co.

Thätigen Handlungen, [55711] die sich energisch für

Riemann's Musiklexikon.

3., verbesserte Auflage. verwenden wollen, stelle ich gern weitere Exemplare der 1. Lieferung zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Leipzig. Max Hesse's Verlag.

Interessante Novität.
(Zu bedeutend ermäßigttem Preise.)

Berühmte Männer und Frauen.

Ein illustrierter Protest gegen den Antisemitismus (enth. 97 Porträts nebst concis-gefaßten biographischen Relationen und Skizzen) hrsg. von Dr. Carl Sigm. Grünfeld. Illustrirt von Carl Edler v. Stur. Wien 1886. Folio. 12 Blätter. Geb. Preis (anstatt 10 M) nur 3 M 50 Sh.

Wien, Praterstr. 13.

Ch. D. Lippe, Buchhandlung.

Verlag der
H. Laupp'schen Buchhandlung
in Tübingen.

[55713] Nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen wurde heute von uns versandt:

Handbuch der politischen Ökonomie.

Herausgegeben von
Dr. Gust. Schoenberg,

Professor an der Universität Tübingen.

Zweite umgearbeitete u. vermehrte Auflage.
Dritter Band: Volkswirtschaftslehre. II.

Brosch. 20 M. ord., 15 M. no.;
gebunden in eleg. Halbfiran 22 M. 40 S. ord.,
17 M. 15 S. no.

Mit diesem Band ist jetzt das „Handbuch der politischen Ökonomie“ in 3 Bänden komplett. Der Preis für das vollständige Werk broschiert ist 54 M. ord., 40 M. 50 S. netto; für das gebundene Exemplar 61 M. 20 S. ord., 46 M. 95 S. netto.

Handbuch der Forstwissenschaft.

Herausgegeben
im Verein mit hervorragenden Fachgenossen
von Dr. Tuisto Lorey,
Professor an der Universität Tübingen.

In zwei Bänden.

Lieferung 3—4. à 1 M. ord., 75 S. no.

Kurze Anleitung zur Gewichtsanalyse.

Übungsbeispiele zum Gebrauche
beim Unterricht in chemischen
Laboratorien

bearbeitet von Dr. Ludwig Medicus,
Professor an der Universität Würzburg.

Brosch. 2 M. 80 S. ord., 2 M. 10 S. no.;
gebunden 3 M. 40 S. ord., 2 M. 55 S. no.

Früher sind erschienen „Kurze Anleitung zur qualitativen Analyse“, 3. Auflage. Brosch. 2 M. ord. und „Kurze Anleitung zur Maßanalyse“, 2. Auflage. Brosch. 2 M. 40 S. Mit dem Erscheinen der „Gewichtsanalyse“ ist nun die „Einleitung in die chemische Analyse“ von Prof. Dr. L. Medicus in 3 Bändchen vollständig.

Briefe Hahnemann's an seine Patienten

aus den Jahren 1793—1805.

(Bisher noch nicht veröffentlicht.)

Mit Einleitung u. Anmerkungen
herausgegeben von Dr. Bernh. Schuchardt,
Geh. Regierungs- u. Obermedicinalrath in Gotha.

Brosch. 1 M. ord., 75 S. netto.

— Für jeden Mediziner von Interesse!

Anleitung zur Pflege im Wochenbett

von

Dr. med. A. Römer,

Assistenzarzt und II. Hauptlehrer an der Kgl.
Landeshebammeenschule in Stuttgart.

Gebunden 1 M. ord., 75 S. netto.

Wir bitten um thätige Verwendung für
ölige Nova; Mehrbedarf steht zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Tübingen, den 30. Oktober 1886.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

[55714] Soeben erschien im Verlag von
J. Fink in Stuttgart:

Zubiläumsgäste.

Festspiel zur Jubelfeier

des

Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums
am 24. September 1886.

Von Friedrich Braun.

Preis 40 S. ord., 30 S. no., 25 S. bar.

[55715] Zu meinem Verlage erschien soeben:

Trostheim.

Betrachtungen über die Auferweckungs-
geschichte des Lazarus

von

Dr. J. C. Arndt,

Consistorialrat und Oberpfarrer zu S. Sylvester
in Wernigerode.

Sedez. 248 Seiten. Preis eleg. geb. mit
Goldschn. 2 M. 50 S. ord., 1 M. 85 S. netto.

Das Büchlein ist in der „Neuen Preuß.
(Kreuz-) Zeitung“ eingehend besprochen und als
vorzüglich empfohlen. Einzelne Exemplare
à cond.

Wernigerode, 1. November 1886.

Paul Jüttner.

[55718] Unterm 30. Oktober versandte ich nachstehendes Cirkular:

Zur Komplettierung des Weihnachtslagers.

Auf den umstehenden Verlangzetteln finden Sie eine Anzahl von Werken
meines Verlags zusammengestellt, welche vorzugsweise als

Festgeschenke

verwendbar sind und die ich bei Bedarf sogleich gebunden liefern kann.

Als besonders zu Festgeschenken geeignet empfehle ich Ihnen

Brockhaus' Conversations-Lexikon, 13. Auflage,

wovon bereits 14 Bände vorliegen, während der 15. Band Ende November zur Ausgabe
gelangen wird; der 16. (Schluß-) Band erscheint im Frühjahr 1887.

Auch die unlängst vollständig gewordene 4. Auflage von

Brockhaus' Kleines Conversations-Lexikon

ist ein sehr passendes Weihnachtsgeschenk. Die sehr lohnenden Bezugsbedingungen
bei beiden Werken finden Sie auf Anlage verzeichnet.

Ich ersuche Sie, die für Ihr Weihnachtstag geeigneten Artikel zu ver-
schreiben und die ausgefüllten Verlangzettel mir baldigst wieder zuzusenden.

F. A. Brockhaus.

Max Rübe in Leipzig.

[55716]

Ausländisches Sortiment.

Gyp, Dans l'train. 3 fr. 50 c.

Scholl, les coulisses. 3 fr. 50 c.

Fabre, Mme. Fuster. 3 fr. 50 c.

Laforest, la bonne à tout faire. 3 fr.

Claretie, Journées de vacances. 3 fr. 50 c.

Dostoiewski, l'esprit souterrain. 3 fr. 50 c.

Moulin, Nella. Hist. d'amour. 3 fr. 50 c.

Drumont, la France juive devant l'opinion.
3 fr. 50 c.

Sales, la femme endormie. 3 fr. 50 c.

Dreyfous, l'incendie des folies-plastiques.
3 fr. 50 c.

[55717] In meinem Verlage erschien soeben:

Anweisungen

zur Lösung der Textaufgaben

in
Dr. Barden's Ausgabensammlung,
herausgegeben von
Robert Pauli.

I. Theil.

Lösung der Textgleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten.

Das Buch wird da, wo „Barden's Aus-
gabensammlung“ eingeführt ist, willkommene
Aufnahme finden.

Preis 2 M. 50 S. ord., 2 M. netto,
1 M. 75 S. bar und 13/12.

Ich bitte zu verlangen.

Rostatt, 1. November 1886.

G. Greiser.

C. Koeniger's Verlag in Frankfurt a. M.

[58719]

Geehrter Herr Kollege!

Der Titel des in meinem Verlage soeben erschienenen Werckhens verspricht viel: Die Beantwortung einer bedeutsamen Frage. Hier der Titel: ersehen Sie gefälligst aus den kleinen Proben und dem weiter unten folgenden Inhaltsverzeichnis Einteilung und Zweck des Werckhens:

Wie lebt man glücklich?

Ein Handbuch der mehr oder weniger richtigen Wege zu innerem und äußerem Wohlbeinden.

Ausstattung: 5 Bogen starkes Papier. Schwabacher Lettern. Cambrie-Band mit Aufdruck des Titels.
(Genau wie bei „Es schickt sich nicht“, nur andere Farbe.)

Proben: Man lebt glücklich, wenn man seine eigene Meinung hat und diese zu vertreten weiß.
Man lebt glücklich, wenn man nicht für besser gehalten wird, als man ist.
Man lebt glücklich, wenn man seinen Mann nicht für einen Kalender ansieht, der nur ein Jahr gilt.
Man lebt glücklich, wenn man nicht nur Bücher liest, sondern auch kauft.

Preis 1 M ord., 75 s netto, 70 s bar und 7/6 Exemplare.

Bei 20 Exemplaren auf einmal bezogen à 55 s bar.

Bei 50 Exemplaren auf einmal bezogen à 50 s bar.

1 Probeexemplar à 60 s bar. — 5 Probeexemplare zusammen 2 M 50 s bar. — A cond. in gleicher Höhe der Barbestellung. —

Zur praktischen Durchführung dieser guten Idee gab ich der Verfasserin, Annah Wothe, als ich ihr den Entwurf zu der Arbeit vorlegte, dem gewiß guten Rat:

„Lösen Sie die erste Frage mit Humor;
„Geben Sie praktische, durchführbare Ratschläge;
„Halten Sie sich an die Form des erprobten
„Es schickt sich nicht“

Die — durch mehrere Schriften und Novellen bekannte — Verfasserin hat meinen bescheidenen Rat befolgt. „Wie lebt man glücklich?“ will gleiches Ziel wie „Es schickt sich nicht“ erreichen. In Anlage und Einleitung seinem „berühmten Muster“ ziemlich gleich, hat es nur den einen Unterschied, daß es nicht in verneinernder Form auftritt, sondern mit oft kühner Sicherheit in bestimmtester Form die Antwort giebt:

Man lebt glücklich, wenn man dem Glücke kühn entgegenstreitet u. s. w. Dabei ist es doch wieder originell und der Titel:

„Wie lebt man glücklich?“

wird zünden und begeistern; der Inhalt wird belehren und erheitern. Wohl gemerkt: Erheitern! Denn daß auch in diesem Werckhen neben ernsten und weisen Ratschlägen ein glücklicher Humor fast auf jeder Seite durchblitzt, wird dem Absatz nicht minder förderlich sein, wie es bei „Es schickt sich nicht“ der Fall war.

An diesem Absatz sich recht lebhaft zu beteiligen, lade ich Sie hiermit freundlichst ein, in Ihrem wie in Ihres Geschäfts Interesse.

Ich expediere ungekürzt meinen Bedingungen gemäß.

Die Inserate beginnen nächste Woche.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. Main, den 1. November 1886.

C. Koeniger's Verlag.

P. S.

Zu „Wie lebt man glücklich?“, wie auch zu meinem „Es schickt sich nicht“ ließ ich sehr effektvolle Blechplakate (Alo. Müller in Fürth) herstellen, welche ich bei Partiebezügen von mindestens 7/6 Exemplaren an, einmal zu verlangen bitte.

Blechplakat zu „Wie lebt man glücklich?“ wird den Bestellern von 5 und mehr Exemplaren auf Verlangen einmal geliefert. — Nachbezogene Exemplare berechne ich mit 50 s.

N.B. Diese Blechplakate, welche nach Ansicht der Angestellten der Fabrik die schönsten und effektvollsten sind, welche je in dieser Art in Deutschland fabriziert wurden, werden den Absatz der ohnedem schon so gangbaren Werckhen ganz bedeutend erhöhen.

Hochachtend

D. O.

Zum Semesterwechsel!

[55720]

Soeben erschien:

Robert Froriepi Atlas anatomicus

**partium corporis humani per strata
dispositorum imagines in tabulis XXX**

ab Augusto Andorffo delineatas ferroque incisas
exhibens.

Editio septima non mutata.

Imperial-Quart. Eleganter Leinwandband.

Koloriert 24 M ord., 18 M netto, 16 M gegen bar.

Schwarz 10 M ord., 7 M 50 A netto, 6 M gegen bar.

Ferner empfehle ich Ihnen zu erneuter Verwendung:

Icon synoptica arteriarum corporis humani in uno sceleto conjunctim descriptarum.

Auctore **Roberto Froriep.**

In tribus tabulis.

Imp.-Fol. Kolor. 9 M ord., 6 M gegen bar; schwarz 4 M 50 A ord.,
3 M gegen bar.

Icon synoptica nervorum corporis humani in uno sceleto conjunctim descriptorum.

Auctore **Roberto Froriep.**

In tribus tabulis.

Imp.-Fol. Kolor. 9 M ord., 6 M gegen bar; schwarz 4 M 50 A ord.,
3 M gegen bar.

A cond. liefere ich den „Atlas anatomicus“ nur in sehr beschränkter Anzahl und bei gleichzeitiger Fest-, resp. Barbestellung; die „Arterien- und Nerven-Tafeln“ gar nicht. Gern bin ich bereit, gegen bar bezogene Exemplare innerhalb 8 Wochen, vom Datum der Faktur, (wenn gut gehalten) zurückzunehmen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 25. Oktober 1886.

Ambr. Abel.

[55721] Soeben erschien:

Der technische Telegraphendienst.

Lehrbuch für
Telegraphen-, Post- und Eisen-
bahn-Beamte.

Von
O. Canter,
Kaiserlicher Telegraphen-Inspector.

Mit 175 in den Text gedruckten Holz-
schnitten.

Dritte Auflage.

21 Bogen gr. 8°. Preis in Leinwand ge-
bunden: 6 M ord. — 4 M 50 A netto.

Die vorliegende neue Auflage dieses Werkes ist in bezug auf den Umfang des Textes und die Zahl der Holzschnitte wesentlich vermehrt und unter Berücksichtigung des gegenwärtigen Standes der Technik gänzlich umgearbeitet. Dieselbe wird, wie die früheren, für alle, welche sich im technischen Telegraphendienste Kenntnisse zu erwerben, besonders solche in Prüfungen nachzuweisen haben, ein fast unentbehrliches Lehrbuch sein.

Weitere Exemplare stehen bei Aussicht auf Absatz in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Breslau. J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

[55722] Die 4. Auflage der Simrodschen
Übersetzung der
Frithiofsage mit den Abendmäuskindern
von E. Tegnér und Tegner's Bild in
Stahlstich. Geb. in Goldschn. 3 M 50 A ord.,
2 M 60 A no., 2 M 40 A bar.

ist von der Köln. und Frankfurter Zeitung und vielen andern hervorragenden Presseorganen als eine der besten Ausgaben vorzüglich empfohlen.

Bitte behalten Sie dieselbe stets und namentlich für Weihnachten am Lager. Auch bei den Herren Boldmar in Leipzig und Koch & Comp. hier vorrätig. Ich versende nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll
Stuttgart. August Brettinger.

[55723] Soeben erschien:

Bekenntnisse eines Jünglings im Arbeitshause

von
Paulus Cassel.

50 Expte. 3 M, 100 Expte. 5 M bar.

Dieses kleine 16 Seiten starke Schriftchen, aus persönlichen Anschauungen des Verfassers beruhend, schildert in lebendiger Sprache die Erlebnisse eines 16jährigen Knaben von seinen frühesten Erlebnissen bis zu seiner Einlieferung in das Arbeitshaus, und ist wert in Sonntagschulen, Arbeitshäusern, Gefängnissen u. die weiteste Verbreitung zu finden. Probeexemplare gern zu Diensten.

Berlin, Mauerstraße 68.
Carl Siegmund.

[55724] Es sind erschienen und werden nur auf Verlangen pr. nov. versandt:

**Pawlowsky's
deutsch-russisches Wörterbuch.**
Dritte umgearb. Auflage.
Lex.-8°. 1527 Seiten. Preis 12 M 80 R.
(Geb. Exempl. debitiert Herr L. Staack-
mann in Leipzig).

**Girgensohn, Dr. Jos., Leitfaden der allgem.
Geschichte für die unteren Klassen der
baltischen Gymnasien.** 4. Aufl. 8°. 50 S.
Kart. 75 R.

**Glasenapp, C. F., deutsche Schulgrammatik
für höhere und mittlere Lehranstalten.**
Zweite in drei Lehrstufen gegliederte
Auflage. 8°. 306 S. Kart. 2 M 50 R.

**Holst, J. E., Leitfaden zum Religionsunter-
richt für Schule und Haus.** 16. Aufl.
8°. 771 S. Kart. 1 M 50 R.

**Mittheilungen aus der livländischen Ge-
schichte.** 13. Bandes 4. Aufl. gr. 8°. 101 S.
1 M 50 R.

**Pölchau, Dr. A., griech. u. röm. Sagen für
den Geschichtsunterricht in den untersten
Klassen.** 3. Aufl. 8°. 88 S. Kart. 75 R.

Rudolph, M., Lieder für die Jugend. Zum
Gebrauche für Schule u. Haus. Heft 1.
74 zweist. Lieder u. 13 Canons. 3. verm.
Aufl. 8°. 76 S. Kart. 75 R.

**Starck, R., Wegweiser durch Bibel u. Ge-
sangbuch zum Gebrauche beim häuslichen
Gottesdienst für d. Kirchenjahr 1886/87.**
16°. 62 S. 30 R.

**Werbatus, M., Dr. Martin Luthers kleiner
Katechismus nebst einigen Gebeten, Bibel-
sprüchen, Beispielen und dem Verzeich-
nis der bibl. Bücher.** 2. Aufl. 8°. 43 S.
Kart. 50 R.

— Bibl. Geschichten aus dem alten und
neuen Testamente. In 2 konzentrischen
Kursen für den Elementarunterricht.
3. Aufl. 8°. 84 S. u. 2 Karten. Kart.
80 R.

Riga. N. Kymmel's Verlag.

Künftig erscheinende Bücher.

[55725] Bald fertig:

Aus kleiner Welt.

10 Skizzen aus dem Kinderleben
nach Zeichnungen von Arthur Krüger
in Lichtdruck ausgeführt.

Ladenpreis in Leinwand-Mappe 4 M.

Diese reizende kleine Sammlung fein-
humorvoller Genrebilder ist das Erstlings-
werk eines jungen Künstlers und wird vor-
aussichtlich viel Beifall finden.

Nur bar. Rabatt 40%, steigend schon von
2 Explrn. an. 11/10 mit 50%.

Leipzig, Neumarkt 18.

Aurel Blümich.

Dreiundfünfzigster Jahrgang.

[55726] Mitte November werde ich Ihnen die Probenummer einer Wochenschrift zugehen lassen
welche vom 2. Januar f. J. ab in meinem Verlage erscheinen wird:

Evangelisch-Lutherisches Gemeindeblatt

für
die gebildeten Glieder der evangelischen Kirchen.

Begründet von den Herren Professoren Lic. Bornemann in Magdeburg,
Privatdozent Lic. Dr. Looss in Leipzig, Pfarrer Lic. Drews in Bursau
(Sachsen) und Pfarrer Lic. Rade in Schönbach (Sachsen),
redigiert von dem Letzgenannten.

Preis vierteljährlich 1 M 50 R mit 25% Rabatt.

Die Zeitschrift will in gut evangelisch-protestantischem Geiste unsre Gebildeten über
alle religiösen, sittlichen und kirchlichen Fragen aufklären und unterrichten und, um die auf
diesem Gebiete herrschende Unklarheit und Haltlosigkeit des Urteils zu brechen, ihnen vor allem
das geschichtliche Verständnis der deutschen (Lutherischen) Reformation zu erschließen suchen.
Pflege der Kirchengeschichte wird überhaupt eine Spezialität des Blattes sein. Im übrigen
wird es enthalten: Schriftbetrachtungen in freierer Form, allgemeine Aufsätze zur Auseinander-
setzung des evangelischen Christentums mit allen geistigen Mächten des modernen Lebens (hu-
manistische Bildung, profane Litteratur und Kunst, Naturwissenschaft u. s. w.), Artikel zur Kirchen-
politik, zur sozialen Frage, Berichte über Heidenmission, Gustav-Adolf-Sache u. s. w., Korre-
spondenzen aus allen Ländern und Kirchen, kleine Nachrichten, insbesondere auch Besprechungen
von profanen und religiösen Schriften.

Das Blatt wird sich unterscheiden von den Kirchenzeitungen, indem es nichts auf-
nimmt, was nur für Pastoren und Theologen Interesse hat, von den christlichen Volks- und
Sonntagsblättern, indem es bei allem Streben nach edler Volkstümlichkeit die Bedürfnisse der
Gebildeten stets fest im Auge behält. Nicht nur die ausgesprochen kirchlichen Kreise, sondern
auch die fernstehenden zu interessieren wird es sich zur besonderen Aufgabe machen und in
Ton und Inhalt auf dieses doppelte Publikum fortwährend Rücksicht nehmen.

Ein Versuch wie der beabsichtigte ist noch nicht gemacht worden. Die tüchtigsten
Kräfte verschiedener Richtungen, auch bewährte Schriftsteller aus dem sog. Laienstande haben
sich zusammengethan mit dem Entschluss, für sein Gelingen ihr Bestes zu thun. Jedoch unter-
lässt das Blatt, mit einer langen Liste von Mitarbeitern zu prunkeln; die Sache soll wirken.
Wo der Plan bisher bekannt geworden ist, hat er besonders auch im gebildeten Publikum
warmes Zustimmung gefunden. Ich zweifle nicht, daß dies auch in Ihrem Wirkungskreise der
Fall sein wird und bitte Sie, sich für die Verbreitung des Blattes freundlich zu interessieren.
Probenummern stelle ich Ihnen nach Bedarf zur Verfügung. Die Berechnung für das erste
Quartal erfolgt mit Nr. 2.

☞ Das Gemeindeblatt wird Inserate aufnehmen unter Berechnung von 30 R
für die dreigespaltene Petitzeile. Zeilenbreite etwa 6 Centimeter; Höhe der Kolumne
82 Zeilen.

Für die Probenummer, deren Auslage voraussichtlich wenigstens 20 000 betragen
wird und die Mitte November erscheint, tritt eine Erhöhung auf 50 R für die Zeile ein.

Da dieselbe vor Weihnachten zur Verbreitung kommt, wird sie sich für littera-
rische Anzeigen besonders eignen. Ich bitte um ges. Benutzung und umgehende Einsendung
der Inserate für die Probenummer.

Leipzig, Oktober 1886.

Fr. Wilh. Grunow.

833

[55727]

Köttschau, der nächste deutsch-französische Krieg.

1. Theil. 12 Bogen gr. 8°. Preis brosch. 3 M.

wird am 3. November d. Jahres nach Leipzig versendet und gelangt dort und in Stuttgart am 8. oder 9. November zur Ausgabe.

Die festen Bestellungen auf dieses Werk laufen so massenhaft bei uns ein, daß es uns beim besten Willen nicht möglich ist, mehr als je ein Exemplar à cond. zu verschicken. Wir haben dagegen noch einen Prospekt drucken lassen, von welchem wir heute allen den Handlungen, mit welchen wir in Rechnung stehen, eine kleine Partie über Leipzig zusandten.

Weitere Prospekte können wir nur dann liefern, wenn solche umgehend direkt per Post bei uns bestellt werden.

Strassburg i/E., 31. Oktober 1886.

R. Schultz & Co. Verlag.

[55728] Bei Unterzeichnetem ist unter der Presse:

Die Schmarotzer
auf und in dem
Körper unserer Haussäugethiere,
sowie
die durch erstere veranlaßten Krankheiten, deren Behandlung
und Verhütung.
Von

Dr. F. A. Zurn,

Königl. Sächs. Hofrat, Professor der Veterinärwissenschaften an der Universität Leipzig.

Zweiter Theil:

Die pflanzlichen Parasiten.

Zweite vermehrte Auflage.

Erste Hälfte.

Mit 2 Tafeln Abbildungen.

Ich ersuche baldgefälligst zu verlangen!

Weimar, November 1886.

B. J. Voigt.

**Die Gothaischen genealogischen Kalender
für 1887.**

[55729] Almanach de Gotha. à 6 M 80 s ord., 5 M 10 s netto. Prachtausgabe 10 M 40 s ord.
Hofkalender. } 7 M 80 s netto.

Taschenbuch der gräflichen Häuser. 8 M ord., 6 M netto. Prachtausgabe 11 M 40 s ord.,
8 M 50 s netto.

Taschenbuch der freiherrlichen Häuser. 8 M ord., 6 M netto. Prachtausgabe
11 M 40 s ord., 8 M 50 s netto.

kommen in den ersten Tagen des Dezember zur Versendung.

Direkte Zusendungen kann ich nicht machen; es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, daß sämtliche Pakete

an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Kommissionär, der Rein'schen Buchhandlung in Leipzig, abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Kommissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nötigen Vorschriften versehen.

Handlungen, welche die Rechnung 1885 nicht vollständig ausgeglichen haben, kann ich bei der Versendung der Kalender selbstverständlich nicht berücksichtigen.

Gotha, November 1886.

Justus Perthes.

[55730] Am 10. November c. erscheint in
meinem Verlage:

Weber-Gedenkbuch.

Erinnerungsblätter zum 100jährigen
Geburtstag

Carl Maria von Webers
am 18. Dezember 1886

von

Dr. Adolph Kohut.

Mit Portrait.

11 Bogen 8°. In eleg. Ausstattung. Holz-
freies Papier.

2 M ord., 1 M 50 s no., 1 M 20 s bar
u. 7/6. Eleg. geb. 80 s netto mehr.

Bei Vorausbestellung bis 15. November mit
50% Rabatt.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig-Reudnitz, 1. November 1886.
Oswald Schmidt, Verlag.

Freimaurerei.

[55731]

Anfang November d. J. erscheint von dem
bekannten französischen Schriftsteller

Leo Taxil:

Die Drei-Punkte-Brüder.

(Les Frères Trois-Points.)

**Vollständige Enthüllungen über die
Freimaurerei.**

I. Band.

Preis 3 M ord., 2 M 25 s netto, 2 M bar.

Vorstehendes Werk wird ohne Zweifel durch
die vielen Enthüllungen, welche es enthält,
großes Aufsehen erregen. Leo Taxil war
in Frankreich das Haupt der Freimaurer
und lehrte im vorigen Jahre reumütig in den
Schlössern der katholischen Kirche zurück.

Wir bitten gef. bald zu verlangen, können
jedoch nur bar, resp. fest ausliefern, weil die
Auslage niedrig ist.

An Firmen aus schweizer Orten dürfen wir
nicht liefern. Dieselben wollen sich gef. an die
Buchdruckerei des Werkes vom heiligen Paulus
in Freiburg (Schweiz) wenden.

Auslieferung auch in Leipzig.

Paderborn. Bonifacius-Druckerei.

Festgeschenk für christliche Frauen und Jungfrauen.

[55732]

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Die schönste Rose der Welt.

Ein Märchen von Andersen

illustriert von

Julie von Kähse.

Pantographie-Ausgabe.

Mit 9 Farbendrucken von Giesecke & Devrient.

Fl. 4°. In reichverziertem Prachtband 10 M.

An wohlfeilen religiösen Prachtwerken ist kein Überfluss und werden Sie als Weihnachts-, Konfirmations-, Geburtstags-, Braut- oder Hochzeitsgeschenk für christlich gesinnte Jungfrauen und Frauen kaum ein geeigneteres Buch zu gleichem Preise empfehlen können als Andersens tief religiöses Märchen von der schönsten Rose mit den reizenden, farbenprächtigen Bildern Julie von Kähse, in welchen diese zugleich unter näherer Erläuterung durch ausgewählte Perlen deutscher Dichtung das weibliche Leben in seinen weihenvollsten Augenblicken dargestellt hat.

Ich gewähre von dem billigen Ladenpreise von 10 M
bar 30% und 7/6, so daß Sie bei einer Partie **volle 40% Rabatt** genießen.

Ein Probeexemplar gebe ich mit 6 M bar und gestatte dessen umgehende Rücksendung (innerhalb 3 Wochen nach dem Datum meiner Faktur).

Benützen Sie zunächst diese Gelegenheit, das schöne Werk ohne Risiko kennen zu lernen; ich zweifle nicht, daß Sie dann mit zahlreichen Partie-Nachbestellungen erfreuen und „Die schönste Rose der Welt“ zum ständigen Lagerartikel machen werden.

Durch Besprechungen sowie durch Anzeigen in verschiedenen Weihnachts-Katalogen und Zeitschriften werde ich Ihre freundlichen Bemühungen für den Absatz kräftig unterstützen.

Hochachtungsvoll

Raimund Mitjher.

Berlin, November 1886.

— Nur hier angezeigt. —

[55733]

In meinem Verlage erscheint in 14 Tagen:

August von Sachsen

(1553—1586).

Eine Charakterstudie

von

Friedrich W. Ebeling.

Ca. 2 M ord. m. 25% in Rechng., m. 30% gegen bar.

In obiger Monographie wird zum ersten mal der berühmte Bruder des großen Kurfürsten Moritz von Sachsen vornehmlich nach seiner rein menschlichen Seite hin zu würdigen gesucht, und gelangt der Herr Verfasser auf Grund umfanglicher archivalischer Studien zu einem Resultate, das in wissenschaftlichen Kreisen hohes Aufsehen erregen, aber auch durch seine fesselnde Darstellung allen höher Gebildeten eine reizvolle Lektüre gewähren dürfte.

Es Besonders sächsischen Handlungen eröffnet sich hier ein unbeschränktes Absatzfeld.

In Anbetracht der niederen Auflage bitte ich möglichst fest und bar zu verlangen. Unverlangt versende ich nicht.

Berlin W. 35.

J. J. Heines Verlag.

[55734] Nachstehende Novitäten gelangen demnächst zur Versendung:

Berliner Humor vor Gericht.

10 Bogen. Eleganteste Ausstattung mit illustriertem farbigem Umschlag.

1 M 50 A ord., 1 M 15 A no., 1 M bar und 7/6 Explre.

— Vorausbestellte Exemplare mit 40% bar und 7/6. —

Kein Humorist ist im stande solch urwüchsigen Humor zu erfinden, wie ihn der „richtige Berliner“ vor Gericht zu Tage fördert. Die Berliner Gerichtsverhandlungen, in denen die Typen der niederen Gesellschaftsklassen, die den Berliner Dialekt reden, auftreten, werden immer dankbare Leser finden. Aus dem Schaufenster und von der Auslage wird das Buch verlangt und verkauft werden.

Marquis R. B. di San Giorgio,

„Fiori d'autunno.“

Poesie con traduzione tedesca per A. Michaelis.

Brosch. 2 M 50 A ord., 1 M 90 A netto, 1 M 70 A bar und 7/6 Explre.

Eleg. geb. 3 M 50 A ord., 2 M 70 A no. 2 M 50 A bar und 7/6 Explre.

— Vorausbestellte Explre. mit 40% bar und 7/6. —

Eine Gedichtsammlung des in Berlin und Italien bekannten Marquis R. B. di San Giorgio, des berühmtesten Dozenten der italienischen Sprache, Lehrer am Victoria-Lyceum und an der Humboldt-Akademie, wird von allen seinen Schülern und Verehrern mit Spannung erwartet und gern gekauft werden. Die deutsche Übertragung ist von Fräulein Michaelis, der bekannten Herausgeberin des italienischen Wörterbuches. — Besonders Berliner und italienische Handlungen mache ich auf diese Novität aufmerksam.

Dr. Richard Weber,
Berlin,

Die Hypochondrie und eingebildeten Krankheiten.

Für Aerzte und Laien.

Diesen neuen Artikel meines medizinischen Verlages werden Sie mit eben solcher Leichtigkeit absetzen wie die früher erschienenen!

In bekannter Ausstattung 1 M 50 A ord., 1 M 15 A netto, 1 M bar.

— Vorausbestellte Exemplare gegen bar mit 40% und 11/10. —

Ein Probe-Exemplar aller Novitäten mit 50% bar.

Berlin W., Kronenstraße 55.
Hugo Steinitz, Verlag.

833 *

[55735]

Geehrter Herr Kollege!

Es gereicht mir zum besonderen Vergnügen, Sie heute von dem Erscheinen einer geradezu Epoche machenden Novität, des

Taschen-Lexikon des Allgemeinen Wissens von Daniel Sanders,

Professor,
Verfasser der „Deutschen Sprachbriefe“, „Handbuch der deutschen Sprache“ u. s. w., u. s. w.

26 Bogen quer 16°. Taschen-Format. Vorzüglicher Druck und Papier.

Ausgabe in japanischem Leder 1 M ord. Liebhaber-Ausgabe in ganz Leder (altdeutsch) 2 M 50 A ord.
in Kenntnis setzen zu können.

Daniel Sanders, dessen Name jeder Deutsche kennt, hat mit dem „Taschen-Lexikon des Allgemeinen Wissens“ ein Meisterwerk ersten Ranges geschaffen.

Ungemein schwierig war die Auswahl des wirklich Notwendigen; jeder wird erstaunt sein, trotz des Miniaturformats ein Werk zu finden, das von allen Materien des Wissens, von dem gesamten Stoffe eines vielbändigen Konversations-Lexikons das erfahrungsgemäß Notwendige in bündigster Form behandelt, auf alles genügende Auskunft giebt und durch sein wirkliches Taschenformat berufen ist, ein steter Begleiter und Berater zu werden. Bei vorzüglichem, auch dem schwächsten Auge leserlichem Drucke bringt Sanders in diesem Buche eine geradezu erstaunliche Fülle von Thatsachen; es ersetzt ein kleines Fremdwörterbuch, einen orthographischen Wegweiser, eine Geschichtstabelle und vieles andere.

Wie oft möchte man nicht beim Zeitunglesen, auf der Reise, überhaupt gerade dort, wo kein Lexikon zur Hand ist, Datum, Geburt, Namen, Verdeutschung u. s. w. erfahren! Ich behaupte somit nicht zu viel, wenn ich sage, daß Sanders' Taschenlexikon trotz der vielen bestehenden ein Bedürfnis für Tausende ist; denn einmal füllt das Lexikon tatsächlich nicht mehr als den Raum einer Westentasche und dann ist der Preis bei vorzüglicher Ausstattung ein für jeden erschwinglicher.

Sanders' Taschen-Lexikon, 26 Bogen stark, auf bestem Papier, in elegantestem Einband, wird zweifellos ein Standard-Artikel des deutschen Buchhandels.

Es eröffnet sich Ihnen mit diesem Buche ein unbeschränktes Absatzgebiet! Ausgehend von dem Grundsatze, daß das Gute nicht billig genug und nicht genug verbreitet sein kann, habe ich die Bezugsbedingungen möglichst günstig gestellt.

Ihre Bemühungen unterstützen wir durch dauernde Insertionen, Besprechungen und durch Verbreitung von 500 000 Beilagen zu den gelesensten Zeitungen, Berliner Tageblatt, Gartenlaube etc. etc. etc.

Da sichere Nachfrage unausbleiblich ist, wollen Sie sich rechtzeitig mit Exemplaren versehen.

Ich bitte Sie um Ihre freundliche Verwendung für diesen absatzfähigsten Artikel meines Verlages und zeichne, noch besonders auf die Luxus-Ausgabe, 2 M 50 A ord., hinweisend

Mit vorzüglicher Hochachtung

Hugo Steinitz, Verlag.

Bezugs-Bedingungen

für

Sanders, Taschen-Lexikon des Allgemeinen Wissens. 1 M ord.

— do. — do. Luxus-Ausgabe in Kalbleder 2 M 50 A ord.

Bei dem enorm billigen Preise und den grossen Insertionskosten kann ich ausnahmslos nicht à cond. liefern.

Direkte Sendungen kann ich nicht machen. — Die Versendung geschieht an einem Tage in Berlin und Leipzig.

In Rechnung ohne Freixemplare mit 25%, gegen bar mit Freixemplaren 13/12, 28/25, 57/50, 115/100 mit 25%.

— Bis zum Tage des Erscheinens bestellte Exemplare mit 30% Rabatt und 13/12, 28/25, 57/50, 115/100. —

Bei den Freixemplaren wird der Einband mit 20 A, respektive 1 M 20 A berechnet.

— Eine befreundete Handlung bestellte 1000 Exemplare. —

Ausnahmslos nicht à cond.

Berlin W., November 1886.

Hugo Steinitz, Verlag.

[55736] Heute versandten wir mit einem Probeexemplar nachstehendes Anschreiben:

„Neue Monatshefte des Daheim.“



Durch beifolgendes Probeheft geben wir Ihnen Kunde von einer neuen

— Oktavausgabe —

des alten Daheim, welches neben der Ausgabe in Wochenummern und Dreiwochenheften erscheinen wird.

Es ist unsere Absicht, mit dieser glänzend ausgestatteten Ausgabe dem Daheim neue, weitere Kreise zu erschließen. Daneben wünschen wir aber auch mit Ihrer Hilfe einen möglichst großen Teil des Abonnentenstammes der alten Heftausgabe in Quart zur neuen Oktavausgabe herüberzuziehen, ohne indes den mindesten Zwang auszuüben, weshalb die Quartausgabe unverändert weiter erscheint.

Wem von den alten Abonnenten der Preis von 1 M für das Neue Monatshest zu hoch ist, kann das alte Dreiwochenheft zu 50 A ruhig weiter beziehen. Und wiederum liegt die Rechtfertigung für die Mehrdarbietungen der neuen Hefte gegenüber der Quartausgabe eben im höheren Preise.

Das neue Heft nun

in seinem handlichen Format, seiner eleganten Ausstattung, mit seinen Kunstbeilagen in Lichtdruck und Buchdruck, seinen anderen inhaltlichen Bereicherungen und seinen Extra-Romanbeigaben

sucht sein Publikum in den weitesten Kreisen, wo man litterarisch gediegenen und künstlerisch wertvollen Inhalt von Minderwertigem zu unterscheiden weiß.

Wir unterstützen Ihre Bemühungen durch die besten, jeden Vergleich aufhaltenden Bedingungen. Die nachhaltigste Unterstützung freilich muß in den Heften selbst liegen, die wir so gestalten werden, daß sie ihre Abonnenten dauernd festhalten, was ja von jeher die Art des Daheim gewesen ist.

B e d i n g u n g e n .

1. In Rechnung, nicht bar.
2. Jedes Heft wird einzeln berechnet.

Einzelne Exemplare mit 30% Rabatt = 70 A netto pro Heft.

Von 20 Exemplaren ab 40% " = 60 " " "

" 50 " " 50% " = 50 " " "

Hochachtungsvoll

Leipzig, 28. Oktober 1886.

Daheim - Expedition
(Belhagen & Klasing).

Adolf Tieze in Leipzig.

[55737]

Demnächst erscheint in meinem Verlage eine neue, nicht illustrierte Anthologie unter dem Titel:

Am eignen Herd.

Ein deutsches Hausbuch.

Herausgegeben von

— Maximilian Bern. —

Oktavformat. Prachtvoll gebunden. Preis 5 M.

Diese eigenartige Anthologie, vom Herausgeber des bereits in zehnter Auflage erschienenen Buches „Deutsche Lyrik seit Goethes Tode“, sichlert durch Dichterstimmen in dem Liebesglück eines Ehepaars das deutsche Familienleben im allgemeinen; das Buch gleicht bei dem einheitlichen Gedanken, der ihm zu Grunde liegt, einem Roman in Versen, ist aber, indem es ein Paar vom Erwachen der jungen Liebe durchs ganze lange Familienleben hindurch geleitet, keinen einzigen charakteristischen Akkord außer acht lassend, gleichzeitig die sinnigste und er schöpfendste Anthologie deutscher Hauspoesie überhaupt.

„Am eignen Herd“ will keineswegs die große Zahl der vorhandenen, billigen, tendenzlosen Gedichtsammlungen um eine neue vermehren; das Buch erhebt vielmehr den Anspruch, ein litterarisch wertvolles Buch zu sein und schon eine flüchtige Durchsicht läßt diesen Anspruch gerechtfertigt erscheinen. Auf 451 Seiten enthält das Buch 601 Gedichte von 187 Autoren, unter denen kein Name von Bedeutung fehlt.

„Am eignen Herd“ ist die passendste Spende für ein Brautpaar, das schönste Hochzeitsgeschenk, die poetischste Gabe am ersten Christabend im eigenen Heim, wie bei allen Gelegenheiten überhaupt, die eine sinnige Aufmerksamkeit für Freunde wünschenswert machen; es ist aber auch für jeden Literaturfreund eine willkommene Gabe; denn es enthält das Beste, was die neuere deutsche Lyrik hervorgebracht hat, in einer Auswahl, die wegen ihrer Bedeutung und der Originalität des Grundgedankens bis jetzt einzig dasteht.

Die Sammlung umfaßt folgende sieben Abteilungen:

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| I. Lieben und Werben. | IV. Aus dem Kinderleben. |
| II. Der junge Hausstand. | V. Zur Erziehung. |
| III. Der Ehe Lust und Leid. | VI. Auf der Höhe des Lebens. |
| VII. Dem Ende zu. | |

Bezugsbedingungen:

à cond. und fest in Jahresrechnung: 25% Rabatt; gegen bar: einzelne Exemplare mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, 6 Exemplare mit 40% Rabatt und 12 Exemplare mit 50% Rabatt.

à cond. kann ich nur in einfacher Anzahl und nur bei gleichzeitiger fester oder Barbestellung liefern.

1 Probeexemplar liefere ich mit 50% Rabatt gegen bar!

Ich bitte Sie, dem Buche Ihre besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden und von seinem Inhalte Kenntnis zu nehmen; Sie werden alsdann finden, daß es wohlgeeignet ist, sich in der deutschen Familie einzubürgern und ein stets gesuchter Vagerartikel zu werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. November 1886.

Adolf Tieze.

Höchst sensationell!

[55738]

In 14 Tagen erscheint in unserem Verlage:

Eine Geistersoirée.

Illustrirtes Prachtwerk in Quart-Format

von

Jakoby-Harms

Hamburg-Barmbeck.

Mit 10 Glanzlichtdrucken nach Original-Aufnahmen des Herrn
J. A. Dahlström, Photograph, Hamburg.

Höchst elegant gebunden in Goldschnitt mit effektvollem Deckel in Buntdruck.

Preis 12 M. ord.

Motto:Wer sie nicht kennt die Elemente
und ihre Kraft.Der wäre nicht Meister über die Geister.
(Goethes Faust.)Aus dem Inhalt:
Da beginnt der Meister leise
Mächt'ge Zauber sprüche murmelnd
Die Beschwörung. —Hal! o Wunder!
Frei schwebt eine Geisterhand da
In verklärtem Lichte strahlend,
Woher kam sie? Wie erschien sie? &c.

Herr Jakoby führt in diesem Werke eine seiner Geistersoirées vor die Augen, deren einzelne Tableaux von dem Herrn Photographen Dahlström in Hamburg in brillantester Weise aufgenommen und durch uns in Lichtdruck reproduziert worden sind.

Herr Jakoby steht nicht nur unter den deutschen Prestidigitateuren als erster und unerreicht da, sondern er ist auch der erste, welcher eine praktische und vernünftige Erklärung von Natur und magischen Wundern abgegeben hat. — Seine Experimente haben deshalb, da sie jedes Humbug und aller charlatanistischen Geheimthuerei entkleidet sind, mit welchen andere ihre Professors-Vorstellungen umgeben, überall das lebhafteste Interesse und die höchste Bewunderung hervorgerufen.

Er ist in Deutschland, Österreich und England mit Ehren überschüttet, ist an den Höfen mit Distinktion empfangen worden.

Das Werk wird daher sicher bei allen Spiritisten und Antispiritisten das lebhafteste Interesse erwecken und eignet sich wegen seiner prachtvollen und malerischen Ausstattung vorzüglich als Geschenkwerk für den Weihnachtstisch.

Wir liefern dasselbe nur bei gleichzeitiger Vorbestellung in geringer Anzahl à condition. Ein Probeexemplar steht mit 40% und 3monatlichem Remissionsrecht gegen bar zu Diensten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Dorn & Merfeld,

Leipziger Kunst- und Verlagsanstalt f. Lichtdruck.

[55739] In meinem Verlage wird im Laufe des November erscheinen:

**Geschichte
der Fabrik- und Handelsstadt Chemnitz**

von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Von C. W. Böllner,

Oberlehrer am städtischen Realgymnasium zu Chemnitz.

Halbband I. 4 M. ord., 3 M. netto.

Ich stelle diesen Halbband allen Handlungen, welche Geschichtsvereine, städtische Bibliotheken unter ihre Kunden zählen, gern in Kommission zur Verfügung.

Chemnitz, Oktober 1886.

Bruno Troitzsch.

Subskriptions-Einladung.

[55740]

In unserem Verlage erscheint kommenden Monats:

Assecuranz-Jahrbuch.

VIII. Jahrgang.

Herausgegeben von A. Ehrenzweig.

Der achte Band des „Assecuranz-Jahrbuch“ besteht aus drei Teilen:

I. Versicherungs-Recht.**II. Disciplinen.****III. Geschichte — Statistik.**

und enthält Beiträge der Herren: Dr. Hugo Beck, Prof. E. Bensa, Marco Besso, G.-O.-R. Dr. E. Engel, A. Ehrenzweig, Dr. H. Grosse, Dr. Ed. v. Herzfeld, K. Köbler, Dr. K. Koziol, Const. Noske, Ottiker-Demaraïs, C. W. Pfeiffer, Otto Reutti, Dr. Rüdiger, C. Schramm, Cav. Seb. Vallebona, Prof. Cesare Vivante, Prof. Harald Westergaard, Prof. Dr. Wittstein und mehrerer ungenannt bleibender Fachmänner.

Das Assecuranz-Jahrbuch, anerkannter Maßen das hervorragendste Werk der periodischen Assekuranzliteratur, ist nur im Wege der Subskription zu beziehen.

Der Subskriptionspreis beträgt für Österreich 5 fl., für Deutschland 9 M., für andre Länder 12 fr.

Der Ladenpreis wird um die Buchhändlerkommission erhöht.

Wien I, Schottenring Nr. 9,
den 25. Oktober 1886.**Die Administration
der „Oesterr. Versicherungs-Zeitung“.**

[55741] Demnächst erscheinen in unserem Verlage:

Reinöhl, Dr. R. von, Gymnasial-Professor,
Die Hut der Sudetenländer durch den
deutschen Schulverein Brosch. 80 M. ord.,
60 M. no.— Für Vorstände und Mitglieder des
deutschen Schulvereins v. großem Interesse.Rappold, J., Gymnasial-Professor, Unsere
Gymnasial-Reform. Kritische Bemerkun-
gen, Erwägungen und Vorschläge zum
revidierten Lehrplane vom Jahre 1884
nebst den dazu gehörigen „Instructionen“
und Weisungen. Brosch. 1 M. 20 M. ord.,
90 M. no.Hanna, Fr., Gymnasial-Professor, Zur Pros-
opographia Horatiana. Br. 1 M. ord.,
75 M. no.Falbesoner, Hartmann, Gymnas.-Professor,
der Fernpaß und seine Umgebung in
Bezug auf Glacialphänomen. Broschiert
90 M. ord., 68 M. no.John, Franz, Realschul-Professor, über die
Einführung d. allgemeinen Zahlzeichen
in die Mathematik. Eine histor. Studie.
Brosch. 70 M. ord., 53 M. no.

Hochachtungsvoll

Wien, Oktober 1886.

A. Pichler's Witwe & Sohn.

[55742] Im November versende ich folgende Novitäten, die ich vor kurzem auch in besonderen Circularen ankündigte:

I.

Neuer Band der „Salon-Bibliothek“.

Plaudereien aus dem Paradiese.

Der Naturzustand des Menschen in Wahrheit und Dichtung.

Von

Carnus Sterne.

Brosch. 2 fl. 50 fr. = 4 M 50 A.; geb. 2 fl. 80 fr. = 5 M ord.
In Rechnung 30%, bar 40%, Freiemplare 11/10.

Nach Ausstattung und Inhalt ist dieses Buch in hervorragender Weise zu Geschenken geeignet. Sie werden davon bei Verwendung und Empfehlung zunächst durch allgemeinere Ansichtsversendung und dann durch Vorlegen zur Weihnachtszeit manche Exemplare verkaufen können.

Der Name des Verfassers spricht an und für sich schon dafür, daß die „Plaudereien aus dem Paradiese“ eine bedeutende Erscheinung sind. Carnus Sterne versteht es in ausgezeichneter Weise, wissenschaftliche Themen dem Laien mundgerecht zu machen; er weiß durch seinen flotten, eleganten Stil, durch die Lebhaftigkeit und den Reiz seiner Darstellung jeden an die Lektüre seines Buches zu fesseln.

Dieses Renommee des Autors bewährt sich auch in dem neuesten Werke aus seiner Feder, das die vorhistorischen Verhältnisse des Menschen zum Gegenstand hat. Für ein so anziehendes Thema sind in den weitesten Kreisen Interessenten zu finden und das Buch wird auch schon darum Aufsehen erregen, weil in der Fassung des padgenden Titels und in dem Namen des Verfassers, der ganz die darwinistische Richtung vertritt, zwei scharfe Gegensätze zu liegen scheinen.

Schenken Sie freundlichst diesem neuesten Bande meiner „Salon-Bibliothek“ Ihre Beachtung. Derselbe wird sich auf dem schon eingangs angedeuteten doppelten Wege der Empfehlung zu Geschenken und der Ansichtsversendung leicht absezzen lassen.

II.

Neuere Erscheinungen
der

Rumänischen Geschichtsschreibung.

Von

Paul Hunfalvy.

16½ Bogen gr. 8°. 3 fl. = 6 M ord., 2 fl. 25 kr. = 4 M 50 A. no
Frei-Exemplare 7/6.

Der Verfasser hat vor drei Jahren unter dem Titel: „Die Rumänen und ihre Ansprüche“ eine Arbeit veröffentlicht, in welcher die Frage der Abstammung der Rumänen einer gründlichen wissenschaftlichen Erörterung unterzogen war. Seit jener Zeit sind von rumänischen Historikern neue, dieselbe Frage behandelnde Werke herausgegeben worden, die Paul Hunfalvy zu einer nochmaligen gründlichen Untersuchung dieser Sache veranlaßt haben, welche in dem hiermit angekündigten Buche niedergelegt ist.

Die Resultate derselben können, wie dies auch seitens des Verfassers geschieht, als abschließende betrachtet werden. — Der hochpolitischen Färbung wegen, welche der Frage der Abstammung der Rumänen von rumänischen Historikern gegeben wird, besitzt diese neue Arbeit des renommierten Ethnographen Paul Hunfalvy auch für weitere Kreise, namentlich in Österreich-Ungarn, großes Interesse.

III.

Die Herkunft der Arier.

Neue Beiträge zur historischen Anthropologie
der Europäischen Völker.

Von

Karl Penka.

12½ Bogen gr. 8°. 2 fl. 60 kr. = 5 M 20 A. ord., 1 fl. 95 kr.
= 3 M 90 A. netto. Freiexemplare 7/6.

Für die Theorie des Verfassers, daß Skandinavien die Heimat der Arier sei, sind in diesem Buche neue Beweise gesammelt. Auch hier will der Autor das, was er in seinem vor einigen Jahren erschienenen Werke „Origines Ariacae“ aufgestellt hat, zur abschließenden Behandlung bringen. Für Ethnographen, Historiker und Philologen ist diese neue Arbeit von hervorragendem Interesse; dieselbe wird gewiß bei Anhängern und Gegnern der von Penka vertretenen Theorie Aufsehen erregen.

IV.

Neue Jugendschriften.

Starke, sehr elegant gebundene Bände à 2 fl. 50 fr. = 5 M ord.,
1 fl. 80 fr. = 3 M 60 A. no.; 1 fl. 60 fr. = 3 M 20 A. bar.
Frei-Exemplare 7/6 Bände.

Oesterreichisches Seebuch. Seefriegsgeschichten, Reiseschilderungen und Lebensgeschichten österreichischer Seehelden von Ferdinand Böhrer. Mit 4 Farbendruckbildern und einem Deckelsilde in Farben.

Unter dem Kaiser-Adler. Kriegsgeschichten aus Österreichs Ruhmestagen von Ferdinand Böhrer. Mit vier Farbendruckbildern und einem Deckelsilde in Farben.

Erzählungen von Dr. Heinrich Noé. Bändchen im Umfange von 5—8 Druckbogen. Mit 4 ganzseitigen Textbildern und einem Deckelsilde in Farben. Hübsch kartoniert à 65 fr. = 1 M 20 A. ord., 49 fr. = 90 A. no., 45 fr. = 84 A. bar. Frei-Expre. 11/10 Bändchen.

Nr. 1. **Die Reise in den Nashwald.** — Nr. 2. **Die Pioniere der Unterwelt.** — Nr. 3. **Am Hofe der Babenberger.** — Nr. 4. **Der Oesterreichische Robinson.** (Von Ferd. Böhrer. Volks-Ausgabe.) — Nr. 5. **Der Wildgärtner von Heiligenblut.** — Nr. 6. **Die Fahrt der Sibylle.** — Nr. 7. **Primus und Samo.**

Ich versende nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

Tschchen, 27. Oktober 1886.

Karl Prohaska,
A. f. Hofbuchhandlung, Verlags-Conto.

[55743] Zur Versendung liegt bereit:

**Hagers
Untersuchungen.**

Ein Handbuch der Untersuchung, Prüfung und Wertbestimmung aller Handelswaren, Natur- und Kunsterzeugnisse, Gifte, Lebensmittel, Geheimmittel etc.

Zweite umgearbeitete Auflage herausgegeben von Dr. H. Hager u. Dr. E. Holdermann.

II. Band. 1. Lfg.

Zur Feststellung Ihres Bedarfs, sowie zur Gewinnung neuer Abonnenten stelle ich Ihnen auf Wunsch gern einzelne Expl. bedingungsweise zur Verfügung.

Bitte zu verlangen!

Ganz ergebenst

Leipzig, den 30. Oktober 1886.

Ernst Günthers Verlag.

[55744] Die

Allgemeine Deutsche Universitäts-Zeitung.

Herausgeber: Dr. Conrad Küster - Berlin. erscheint vom 1. Januar 1887.

Probenummer Mitte November.

Berlin SW. 12.

Verlag von Richard Esslein Nachfolger (Carl Hammer).

[55745] Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Die Syphilitischen Erkrankungen des Nervensystems.

Von Dr. Theodor Rumpf, Privatdozent für Innere Medicin an der Universität Bonn.

Mit Abbildungen.

Preis ca. 14 M. ord.

Dieses seit Jahren vorbereitete und auf zahlreichen neuen Beobachtungen und Kurserfolgen basierte Werk wird die inneren Mediziner, Syphilidologen und Spezialisten für Nervenleiden und Elektrotherapie in gleicher Weise interessieren; ferner die patholog. Anatomen und endlich die praktischen Ärzte überhaupt, da Gehirn- und Rückenmarkskrankheiten zu den brennenden Fragen der Medizin zählen.

Bei der vorwiegend praktischen Richtung des Werkes wird thätige Verwendung, die ich erbitten möchte, zu lohnenden Ergebnissen führen.

Wiesbaden, November 1886.

J. F. Bergmann.

Dreiundfünfzigster Jahrgang.

[55746] Anfang November erscheint in meinem Verlage:

Verhandlungen

des

XVI. deutschen Protestantentages im Wiesbaden am

12.—14. Oktober 1886.

Ca. 10 Bogen 8°. Geheftet.

1 M. 50 A. ord. — 1 M. 10 A. netto.

Sie wollen an der Hand Ihrer Kontinuationslisten gefälligst verlangen. Der durch den Gegensaß zur römischen Papstkirche auch weitere evangelische Kreise interessierende Inhalt der Vorträge vom Kammergerichts-Rat Schröder-Berlin, Pred. Richter-Mariendorf, Prof. Holsten-Heidelberg und anderer wird Ihre Bemühungen um Absatz unterstützen.

Berlin, Oktober 1886.

A. Hauff.

Tauchnitz Edition.

[55747]

Nächste Woche:

One Thing Needful.

A new novel.

By

Miss Braddon,

Author of „Lady Audley's Secret“.

Leipzig, November 1886.

Bernhard Tauchnitz.

[55748] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Praktisches Handbuch der pädagogischen Litteratur.

Enthaltend eine systematische Uebersicht der neuen pädagogischen Litteratur, eine Zusammenstellung von Hilfsmitteln zur Erlernung der fremden Sprachen sowie von

Lehr- und Handbüchern für Handels-Schulen.

Ein Hilfsbuch für Lehrer und Erzieher.

6 Bogen gr. 8°. Ladenpreis 40 A.

Nur bar mit 25% u. 11/10.

25 Exemplare bar für 6 M.

Das Buch enthält ca. 4000 Büchertitel und ca. 3000 Litteratur-Nachweise aus dem Gebiete der gesamten Pädagogik; bei dem äußerst mäßigen Preise wird das Buch von Interessenten gern gekauft werden; auch

dürfte sich dasselbe zur Verteilung an bessere Kunden eignen.

Ich liefere nur bar; à cond.-Bestellungen bleiben unberücksichtigt.

Leipzig, 1. November 1886.

Gustav Fock, Verlags-Konto.

[55749] Für meinen Verlag ist in Vorbereitung:

Die Auferstandenen.

Ein antinihilistischer Roman von

Richard Voss.

2 Bde. Ca. 50 Bogen 8°. Preis broschiert 8 M. ord.: in Originalband 10 M.

Richard Voss ist, wie allgemein anerkannt, einer der ersten Dichter der Jetztzeit. „Die Auferstandenen“ sind ein Buch von wirklichem bleibendem Werte und dabei von aktuellstem Interesse, da in demselben die nihilistischen Anschauungen und Wünsche in geistvollster Weise ad absurdum geführt werden. Die in Moskau spielende Handlung ist voller Spannung und Originalität. Ich erbitte allseitige Verwendung für diese bedeutsame Novität. Die Ausgabe erfolgt in den ersten Tagen des Dezembers, also rechtzeitig zum Weihnachtsfest.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3 % und 7/6. Vorausbestellungen werden prompt notiert und werden die Festbestellungen zuerst expediert werden.

Dresden, am 22. Oktober 1886.

Heinrich Minden.

Zur gef. Notiz.

[55750]

Das neue Bilderbuch von:

Julius Steinmichel,

— Aus der Jugendzeit. —

(6 M. ord.)

erscheint am

6. November.

Leipzig. E. Twietmeyer.

Nur auf Verlangen.

[55751]

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Oeffentliche Vorträge

gehalten in der Schweiz.

IX. Band. Heft 1. 2 pro komplett.

Heft 1. Dr. C. Baur, die Entwicklung der Fernsprechkunst.

Heft 2. Prof. Fr. Mühlberg, der Kreislauf der Stoffe auf der Erde.

Preis für den Band (12 Hefte) 8 M. ord.

Ich bitte freundlichst um thätigste Verwendung für diese schöne Sammlung.

Hochachtungsvoll

Basel, 30. Oktober 1886.

Benno Schwabe,
Verlagsbuchhandlung.

834

Hugo Richter,

Verlagsbuchhandlung in Davos.

[55752]

In ca. 10 Tagen erscheint in meinem Verlage und wird an alle Handlungen, welche Kontinuation angaben, zur Fortsetzung versandt:

Bündner Seminar-Blätter

herausgegeben von

Th. Wiget,

Seminardirektor in Chur.

V. Jahrgang. Nr. 1.

Preis des Jahrgang von 6 Lieferungen 2 M.

Handlungen, welche Verwendung für *Herbart-Zillersche Pädagogik* haben, wollen Nr. 1 gefälligst als Probe verlangen und den betreffenden Lehrern zur Ansicht senden. Erfahrungsgemäß wird in den meisten Fällen Bestellung der Fortsetzung erfolgen.

Davos, Anfang November 1886.

Hugo Richter,
Verlagsbuchhandlung.

[55753] In Kürze erscheint:

für kleine Leute.

Auswahl der besten Gedichte für kindliche Leser.

Herausgegeben
von Maximilian Bern.Mit zahlreichen Illustrationen
vonFedor Flinzer, Oscar Pletsch,
Ludwig Richter, Paul Thumann
u. a.

Elegant gebunden. Preis 3 M 50 A.

Bezugsbedingungen.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 7/6.
10 Exemplare für 19 M 25 A. (45%).
Leipzig. G. Twietmeyer.

[55754] Demnächst erscheint:

Historische Erzählungen
aus dem**Leben der Hohenzollern.**

Für Jung und Alt gesammelt und bearbeitet

von

Albert Gisswald,Lehrer der höheren Töchterschule in Osterode. Ostpr.
Mit Portraits.

Preis geb. 1 M.

Bei Vorausbestellung bar mit 40% und 7/6 Exemplare.

Die Erzählungen beginnen mit „Kurfürst Friedrich I. von Brandenburg als Kriegsheld“, bringen von jedem Sturzfürsten

oder König, auch von der Königin Louise, ein oder zwei Erzählungen und schließen mit „Kaiser Wilhelm, sein Familienleben und sein Verhältnis zu seinen treuen Räten Bismarck und Molotow“.

Ganz besonders dürfte es den preußischen Handlungen nicht an reichem Absatz fehlen.

Bernburg.

3. Bacmeister.Angebotene Bücher.**Jugend-Schriften!**[55755]^a

Prachtausgaben mit Farbendruckbildern nach Aquarellen von Saltzmann, Koch, Schäfer, Röhling, Woite.

Statt 4 M 50 A., für 1 M 75 A.

50 Exemplare für 75 M.

100 Exemplare für 135 M.

— Auch gegen 3-Monats-Accept. —

Andersen, Märchen f. d. Jugend bearbeitet. Cervantes, Don Quixote de la Mancha, f. d. Jugend bearb. v. Wurm.

Coopers Lederstrumpf-Erzählungen. Grimm, Märchen.

Tausend und eine Nacht, bearb. v. F. Hoffmann. 5. A. Hauffs Märchen.

Robinson Crusoes Leben u. Abenteuer. Der Jugend erzählt v. Hoffmann.

Ferry, der Waldläufer. Für d. Jugend bearb. v. Hoffmann.

Maine-Reid, der weiße Häuptling. Für d. Jugend bearb. v. Hoffmann. 2. A. Sand, die Grille. Für d. weibl. Jugend bearb. v. Wurm.

Verne, Reise um d. Erde in 80 Tagen. Für d. Jugend bearb. v. Hoffmann.

Höcker, O., Till Eulenspiegel.

Verne, die Kinder des Capitain Grant. Eine Reise um die Welt. Für d. Jugend bearb. v. Hoffmann.

Gebirgssagen vom Rübezahl und anderen Berggeistern Deutschlands. Für d. Jugend gesamm. v. Berger.

Deutsche Schwänke u. Sagen. F. d. Jugend gesamm. v. Berger.

Reinick, R., Geschichten, Märchen u. Lieder. Die Westindienfahrt des Prinzen Heinrich von Preußen. Erzählg. f. d. Jugend von C. v. d. Boeck.

Berlin SW., Kochstr. 3.

Commissions- & Exportbuchhandlung,
M. Neufeld.

[55756] Felix Lange in Mühlhausen i/Th.: 1 Archiv f. civilist. Praxis. Bd. 1—37. 39—43. Heidelberg 1820—60. Hbfrz. Bd. 37. brosch.

[55757] R. Wieland in Ludwigsburg:

1 Ariosts Riesen Roland, übersezt v. H. Kurz. Illustr. v. G. Doré. In Drigbd. geb. Ganz neu!

[55758]¹ J. Scheible's Ant. in Stuttgart: Sibire (Abbé), la chéronomie ou le parfait luthier. Recherches sur la facture et la restauration des instruments à archet; augmentées d'une notice et d'un appendice donnant la nomenclature des principaux luthiers du XV. au XIX. siècle, la description des violons les plus recherchés, leur date de fabrication, leur valeur, les caractères à l'aide desquels on peut les reconnaître, par L. de Pratis. Avec jolie eau-forte. pet. in-8°. Bruxelles 1885. Br. 4 M ord., 2 M 50 A no. bar. (Neue Exemplare.)

Wir besitzen nur eine kleine Partie dieses ebenso hübsch ausgestatteten als wertvollen, im Buchhandel kaum bekannten Buches. Musikliebhaber werden gern Käufer sein.

Stuttgart. J. Scheible's Antiquariat.

Billiges Prachtwerk für Weihnachten.[55759]¹

Wir besitzen die letzten wenigen Exemplare des nachstehenden Werkes:

Bilder-Brevier
der
Dresdner Gallerie

von

Julius Hübner.

Mit 52 Originalradirungen von Prof. H. Bürkner u. A.

gr. 8°. Prachtband mit reicher Deckenpressung und Goldschnitt.
Statt 16 M, 7 M 50 A ord., 5 M bar.

Ein prachtvolles Album, das in meisterhafter Ausführung die schönsten und berühmtesten Gemälde der Dresdner Gallerie wiedergibt. Für jeden, der die Dresdner Gallerie gesehen hat, ein reizendes Andenken; für andere eine glückliche Zusammenstellung des Besten und Sehenswürdigsten in getreuer Wiedergabe.

Dresden. v. Zahn & Jaensch.

[55760]² Keppel & Müller in Wiesbaden: 1 Letarouilly, Edifices de Rome. 3 Bde. gr. Folio. Mit Text. 4°. Liège 1853. Brosch. Wie neu.

1 Thornley, Facsimile de 25 dessins en couleurs d'après Franç. Boucher. Serie I. u. II. Paris. In Orig.-Mappe. Wie neu.

1 Hinrichs' halbjähriges Verzeichniß 1880—1885. Geb. Für 5 M 50 A.

[55761] Rob. Felder's Buchh. in Breslau: Saubere, komplette Jahrgänge von: Ausland, Natur, Europa, Rundschau, Unsere Zeit, Preuß. Jahrbücher, Grenzboten, BUND v. Jahren 1878—85. pro Jahrg. nur 3 M.

[55762] Ferd. Beyer in Königsberg i/Pr.: 1 Buch der Welt 1842—49, 54—66, 68, 1869. Hbblnd.

Preisherabsetzung.

[55763]

Aus dem Verlage von Firmin Didot & Cie. in Paris übernahm ich folgende Werke, welche ich zu den beigesetzten billigen Nettopreisen abgabe:

Le Sueur's

sämtliche Werke in Umrissen seiner Gemälde. In Kupfer gestochen von Soyer, Normand, Le Bas ic. unter Landon's Leitung. 110 Blatt in Folio nebst Textu. Lebensbeschreibung. In eleganter, neu hergestellter Leinwandmappe. Statt zu dem ursprünglichen Ladenpreis von circa 100 M., zu 6 M netto bar.

(Nur noch einige wenige Exemplare vorrätig.)

Antike Gemälde.

Ausgewählte Werke der Maler des Altertums in Umrissen deren Gemälde. In Kupfer gestochen von Soyer, Dupré, Normans, Prevost u. a. unter Landon's Leitung. 145 Blatt in Folio mit 120 Seiten Text. In eleganter, neu hergestellter Leinwandmappe. Statt zu dem ursprünglichen Ladenpreis von circa 110 M., zu 6 M netto bar.

Ohne Mappe zu 4 M netto bar.

Vorrat nur noch sehr klein.

Hochachtungsvoll
Frankfurt a/M., Römerberg 3.

R. Th. Bölders Verlag u. Antiquariat.

[55764] S. Höhr in Zürich:

Bitte um Gebote.

Glossae nominum edid. Gust. Loewe. Accedit eiusdem opuscula glossografica. Lips. 1884, Teubner.

Gellii noctium atticarum libri XX ex rec. Martini Hertz. 2 Vol. Berlin 1883, Wilh. Hertz.

Analecta critica ad paroemiographos graecos ser. Otto Crusius. Lips. 1883, Teubner. Joannis Gazaei descriptio tabulae mundi et Anacreontea, rec. Eugenius Abel. Berolin. 1882, Calvary.

Aeschyli fabulae cum lectionibus et scho- liis ed. N. Wecklein. Vol. 1. 2. Berolin. 1885, Calvary.

Mommsen, röm. Geschichte. 5. Bd. Die Provinzen von Cäsar bis Diocletian. Mit 10 Karten v. Kiepert. Berlin, Weidmann.

Archimedis opera omnia cum commentariis Eutocii, illustr. Heiberg. Vol. 1—3. Lips. 1880—81, Teubner.

Sophoc. tragœdiae ex rec. Guilelmi Dindorfii. Ed. sexta quam curavit S. Mekler. Lips. 1885, Teubner.

Nonni Panopolitani paraphrasis S. evangelii Ioannei, ed. Aug. Scheindler. Lips. 1885, Teubner.

Joannis Stobæi anthologii libri duo priores, rec. Curtius Wachsmuth. Vol. 1. 2. Berolin. 1884, Weidmann.

Bedeutende Preisermässigung.

[55765]

In den Restvorräten übernahm ich und liefere:

Eckermann's Gespräche mit Goethe. 3 Bde. 5. Aufl. (L., Brockhaus.) Eleg. br. (9 M) für 3 M; 5 Explre. für 8 M; 10 Explre. für 15 M. In 3 Prachtinwdbdn. geb. pro Explr. 75 A mehr.

Als Pendant hierzu:

Goethes Briefwechsel u. mündlicher Verkehr mit Rath Grüner. 8°. 248 S. Eleg. brosch. Statt 4 M, für 1 M 25 A; 5 Explre für 5 M. (Vorrat nur gering.) Leipzig.

II. Barsdorf.

[55766] J. Engelhorn in Stuttgart:

1 The duke's marriage. 3 Vols. In Origbd. geb. (London, Bentley.) Wie neu. 26 M 80 A no.

[55767] W. Langewiesche'sche Buchh. (A. Graeper) in Barmen:

10 Spieker, Geometrie. 16. Aufl. Volldm. Einbd.

[55768] G. Mebus & Co. in Elberfeld:

1 Önden, allgem. Geschichte. I. Abtlg. 5. 2 Bde.
1 — do. II. Abtlg. 1. 1 Bd.
1 — do. II. Abtlg. 2. 2 Bde.
1 — do. II. Abtlg. 5. 7. 8. 9. Je 1 Bd.
1 — do. III. Abtlg. 2. 4. 5. 6. Je 1 Bd.
1 — do. III. Abtlg. 8. 2 Bde.
1 — do. III. Abtlg. 9. 10. Je 1 Bd.
1 — do. IV. Abtlg. 2. 1 Bd.
In Originalbd. geb. Wie neu.
Zu 110—120 M.

[55769] C. Haase in Nordhausen:

Archiv d. Pharmacie 1844—63, 65. Sämtl. Bde. in Hlfbrz.
— do. 1873—85. Vollst. in Monatshftn.

[55770] Felix Schneider in Basel:

1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 12. Aufl. Velin-Ausgabe. 15 Bde. Orig.-Hlfbrz. Tadellos neu. (180 M) für 48 M n. b.

[55771] Aurel Blümich in Leipzig:

360 Reymanns topograph. Specialkarten. (Sauber.) Für 18 M bar.

Gesuchte Bücher.

[55772] P. Noordhoff in Groningen:

1 Mittheilungen des deutschen archäologischen Institutes in Athen. (In Komm. bei Karl Wilberg in Athen.)
Bd. I. Heft 2 und 4.
Bd. II. Heft 1 und 2.
Oder Band I. und II. komplett.

[55773] Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim:

1 Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen u. in Strafsachen. Soweit erschienen, M. Reg. Brosch. od. geb. Gut erhalten.

[55774] E. J. Brill in Leiden:

*Aeschylus, Prometheus, ed. Blomfield. Mehrere Explre.

*Schlegel et Verster van Wulverhorst, Fauconnerie. Siebold, Nippon.

[55775] Gr. Hering in Grimma:

1 Freitag, Ahnen. Bd. 2. 5. Wenn möglich ungeb.

[55776] Hirt's Sort. in Breslau:

Langes Bibelwerk. R. T. IX a.

[55777] Lindauer in München:

Roth, bayer. Civiltrecht. 2. Aufl. 3 Bde.

[55778] Dorn'sche Buchh. in Ravensburg:

Antiquarisch:

1 Roenig, Litteraturgeschichte.

1 Dante, göttl. Comödie, v. Philalethes.

*2 Mey, Katechesen.

1 Sonntagstreude, v. Pfanz, 1864—65.

[55779] Richard Mühlmann in Halle a/S.:

*Corpus juris, v. Mommsen.

*Libri symbolici.

*Gesenius, hebr. Handwörterbuch.

*Lange, Bibelwerk: Briefe Johannis; — Galaterbrief; — Psalter. 1. Hälfte.

[55780] Oscar Rothacker in Berlin N. 24:

1 Pape, griech. Eigennamen.

1 Deutsche Rundschau 1881—86.

1 Liebig, chem. Briefe.

1 Münster, Cosmographie.

1 Wagner, Fr., universae phraseologiae lat. corpus. Ed. nov. Ratisb. 1756.

1 Archiv f. Hygiene. I.

1 Buch f. Alle. Jahrg. 1—20.

1 Volkmann, Psychologie.

1 Ueberweg, Philosophie.

1 Monatsschrift f. Geburtshunde. Bd. 11. 12.

1 Archiv f. Ophtalmologie. Bd. 25. 26.

1 Choulant, med. Bücherkunde.

1 Brehm, Tierleben. Chromo-Ausg.

1 Griesinger, psych. Krankheiten.

1 Bernhardt, Hirngeschwülste.

1 Virchow, ges. Abhandlungen.

1 Koch, Wundinfektionskrankh.

1 Hasse, Krankh. d. Nervenapparates.

Heitzmann, — Hyrtl, — Gegenbaur, Anatomie.

König, — Hueter, Chirurgie.

Eichhorst, — Strümpell, Pathologie.

Brücke, — Landois, Physiologie.

Maschka, Gutachten. II. IV.

Offerten med. Werke stets erwünscht.

[55781] H. Lindemann in Stuttgart:

Zeitschrift des dtjsch. u. österr. Alpenvereins:
Sämtliche Bände.

[55782] M. Rudolphi in Hamburg:

Önden, allg. Geschichte. Abtlg. 90. 91. 92.

94. 98. 99. 101. 102. 104. 105. 106.

109—112. 115. 116. 118. 119.

Ebers u. Guthrie, Ägypten. 2 Bde.

834 *

- [55783] J. G. Calve in Prag:
G. v. See, Wogen des Lebens.
Vergil, Aeneis, ed. Hohler. 1826, 27.
Gubitz, F. W., Erlebnisse. 3. Bd.
- [55784] L. W. Seidel & Sohn in Wien:
Matthaei, Hellenikos.
- [55785] A. Coppenrath in Regensburg:
Werke des Herzogs Bernhard von Sachsen-
Weimar über seinen Aufenthalt in
Amerika.
Werke v. Herzog Carl v. Württemberg üb.
seinen Aufenthalt in New-Orleans.
- [55786] K. Th. Völcker in Frankfurt a/M.:
*Voetius, Politica ecclesiastica.
- [55787] Herold'sche Buchh. in Hamburg:
*1 Ein deutsches Schauspiel, verf. v. Caroline
Neuberin. Leipzig 1734.
- [55788] C. Boysen in Hamburg:
Eßler, C. Fr., Sprach-Erörterungen. Breslau
1820.
Rieger, Herzenspostille. Leipzig 1843.
Pott, die Personennamen, insbesondere die
Familiennamen u. ihre Entstehung. Leipzig
1859.
Adelung, umständl. Lehrgebäude d. deutschen
Sprache. 2 Thle. Leipzig 1781—82.
- [55789] W. Heinrich in Straßburg i/E.:
Guttmann, clin. Untersuchungsmethoden.
Krüche, Chirurgie. (L., Abel.)
Reuters Werke. Volksausg.
- [55790] Th. Schulze in Hannover:
Martin, illustr. Naturgeschichte. Lfg. 31 bis
Schluß.
Holstei, vierzig Jahre. 2. Aufl. 1859.
Lfg. 1—4.
Harland, Gesch. v. Einbed. 1. Bd. Lfg. 2.
5—Schluß.
Linzel u. Rosen, Hildesh. Mittheiln. 1. Bd.
Hft. 1. 2.
Hodländer, Sklavenleben. N. illustr. Ausg.
Lfg. 22 bis Schl.
Scherr, 1848. Bd. 1. Brosch.
Schmidt, F., Franzosenkrieg. (Berl., Lobed.).
1. Hälfte. Brosch.
Reuters Werke. B.-A.
Hannov. Volksadvokat. Lfg. 9. 10.
- [55791] H. Bechhold in Frankfurt a/M.:
Chiverny, les mémoires du comte Philippe
Hurault de ... depuis 1567 à 1599.
Brehm, Tierleben. Chromo-Ausg. 10 Bde.
Illustr. Zeitung f. kl. Leute. Bd. 1—12.
Eckel, Anfangsgründe d. alten Numismatik.
Wien 1788.
Barth, das römische Ab u. seine Theile. Lpzg.
1838.
Imp. Romanorum numismatum series a
C. J. Caesare ad Rudolphum II per Levi-
num Hulsium. Francofurti 1603.
Spanheim, Usus praest. numismatum.
Antiqu.
- [55792] Wilhelm Koebner in Breslau:
Bergaigne, de conjunctivi et optat. in ind.
ling. formatione.
*La Biblia. Translat. en Español. 1569
(Bärenbibel).
Fischer, Goethes Faust.
*Heitzmann, Anatomie.
Hengstenberg, Weissagungen d. Propheten
Ezechiel.
*Henle, Anatomie.
*Hyrtl, Anatomie.
Mangold, Auslegg. sämtl. Gleichnisse Jesu.
*Schnizlein, Iconographia famili. natural.
*Schröder, Lehrb. d. Geburtshilfe. 8. Aufl.
Wappäus, Bevölkerungsstatistik.
Zeitschrift f. preuß. Gesch., hrsg. von Foß
Jahrg. 1872 u. folg.
*Ziegler, Anatomie.
- [55793] Fr. Cruse's Buchh. u. Antiqu. (Ost
& Georg) in Hannover:
Bülow, Comm. zur Civil-Prozeßordnung.
- [55794] Max Meneke in Erlangen:
Herzog, Realencyklopädie. I. u. folg.
Oertel, Kreislaufstörungen.
Meyers Konversationslexikon. Bd. 21.
Hlbfrzbd.
Alles über Idiotenanstalten.
Heiberger, evangel. Herzpostille.
— epistol. Herzpostille.
- [55795] W. Wellnitz in Berlin S. 14:
Buch f. Alle. Jahrg. 1—20. Brosch.
oder geb.
Sanders, deutscher Sprachschatz. 2 Bde.
Syntax, Reimlexikon
- [55796] H. Laupp'sche Buchhandlung in
Tübingen:
1 Sohneke, Differentialrechnung.
1 Ritschl, Opuscula. IV. V.
1 Heitzmann, anatom. Atlas.
- [55797] A. Senff in Berlin SW.:
*Angerstein, Turnkunde.
*1 Meyers Konvers.-Lex. 4. Aufl. I—V.
Orig.-Bd.
*1 Böckh, üb. d. Antigone d. Sophokles.
- [55798] Tauch & Grosse in Halle a/S.:
*Gegenbaur, vergl. Anatomie.
Humboldt, Kosmos. Gr. Ausg.
— Ans. d. Natur. Gr. Ausg.
Schleiden, die Pflanze.
Carus Sterne. Alles.
Berthelot, la chimie organique fondée sur
la synthèse.
- [55799] Th. Blaefing in Erlangen:
1 Gorup-Besanez, physiol. Chemie. Neueste
Auslage.
1 Vogel, Spectralanalyse.
1 Zeitschrift f. wissenschaftl. Mikroskopie u. f.
mikr. Technik, hrsg. v. Behrens. Bd. 1.
Kpl.
1 Landolt, Lehrbuch d. Physiologie d. Men-
schen. Neueste Aufl.
- [55800] Ch. Claeßen & Cie. in Berlin:
Kunsthistorische Bilderbogen. Komplett.
Ewald, farbige Decorationen.
Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Katalog.
Kaysers vollständiges Bücher-Lexikon.
Heinsius, allgemeines Bücher-Lexikon.
Reyebeaud et Oyex, Album du dessinateur.
Picard, l'ornementation fleurie.
Monnoyer, le livre de fleurs.
Léonce et Mallet, Plantes et oiseaux.
Hulme, Suggestions in floral design.
Cravant et Dessaigne, Inspirations du des-
sinateur des fabriques.
Daly, César, Décorations intérieures peintes.
- [55801] Franz Kemmetmüller in Ried,
Österreich:
*1 Histor.-heraldisch. Handbuch.
*3 Genealog. Taschenb. d. gräf. Häuser
1885. Gotha, J. Perthes.
- [55802] N. J. Gumpert's Buchhandlung in
Gothenburg:
Stahl und Eisen. Jahrg. 1881, 82.
Die feine Welt von Gothenburg.
do. Schwedische Ausgabe. (Göteborgs
grädda.)
- [55803] G. H. Beck'sche Buchh. in Nördlingen:
*1 Cauvinus, Cursus metaphysicus. Colon.
Agr. 1736.
*2 Deharbe, Erklär. d. kathol. Katechismus.
4. Aufl. 4 Bde. Paderb. 1869—72.
*1 Renz, Theologia ad mentem Thomae
Aquinas.
*1 — Philosophia Aristot. - Thomistica.
August. 1740.
*1 Stingl, Verwaltung des kathol. Pfarr-
amtes. München 1879.
*1 Wengl, Philosophia.
*1 Heumann, Lexikon d. Corpus juris.
*1 Rathusius, Katechismuspredigten. Tl. 2.
Lpzg. 1884.
*1 Nebe, evangel. Perikopen. 3 Bde.
*1 Litteraturzeitung, dtsc. Jahrg. 1—3.
*1 Philippi, Glaubenslehre. 3. Aufl. 6 Bde.
*1 Thucydides, übers. von Wahrmund. St.,
Hoffmann.
- *1 Cornelia. Taschenbuch f. 1816, 48, 53,
1856, 67.
*1 Horns Spinnstube f. 1846.
*1 Berliner Taschenkalender f. 1816—19,
1826.
*1 Dettingers Narrenalmanach f. 1844.
*1 Taschenbuch f. Freunde d. Scherzes u. d.
Satire, hrsg. v. Falt. Jahrg. 4. 1800.
*1 Aglaia. Taschenbuch f. 1818.
*1 Taschenbuch d. Liebe u. Freundschaft ge-
widmet f. 1815, 16, 31.
*1 Steffens' Volkskalender 1862, 64, 66, 67,
1869, 70, 72, 77, 79, 80.
*1 Taschenbuch, rheinisches, f. 1849, 53, 54.
- [55804] Theod. Kalb in Leipzig:
Behm, geogr. Jahrbücher. 9 Bde.

- [55805] J. A. Stargardt in Berlin:
 *Schmidt v. Werneuchen, Kalender d.
 Musen u. Grazien 1796.
 — Gedichte. Bd. 2. 1798. (Oehmigke.)
 — romant.-ländl. Gedichte. 1798.
 — Almanach d. Musen u. Grazien 1802
 — neueste Gedichte. 1815.
- *Gauhe, Adelslexikon. 2. Aufl. 2 Bde.
 *Hefner, Handb. d. Heraldik. 2 Tle.
 *Oesterley, Wegweiser. 2 Bde.
 *Brüggemann, Beschreibg. v. Pommern.
 *Alles üb. d. Familie v. Linden.
- [55806] Wallishausser'sche k. k. Hofbuchh.
 (A. W. Künast) in Wien:
 Gutzkow, Ritter v. Geiste. 1. Bd. 1850.
 Wolny, Topogr. v. Mähren. Mit kolor.
 Karten.
 Shakespeare, hrsg. v. Delius. Billige Ausg.
 Aratos, Sternerscheinungen. Dtsch v. Voß.
 Ephemeriden im Umfang von 300 Jahren
 od. mehr. Alte Ausgaben.
 Manethos, Astrologie, übers. v. Axt.
 Wetzlar 1835.
- Alte Werke, Kostümbilder, Städteansichten etc. üb. die Moldau u. Wallachei.
- [55807] Friedr. Kilian's Univ.-Buchh. in Budapest:
 1 Goldschmidt, Handelsrecht.
- [55808] Joh. Schergens in Bonn:
 *1 Stier, Worte des Wortes.
- [55809] K. Frerichs in Norden:
 *Reiser, Klavierschule. I.
 *Schmidt, Klavierschule.
- [55810] L. Rudolph's Buchh. in Odessa:
 1 Virgilii opera, ed. Heyne et Wagner.
 5 Bde. (Lpzg., Hahn.)
- [55811] Konrad Wittwer, Sort. in Stuttgart:
 Oer, Max v., Balladen u. Romanzen.
 — Erzählungen.
- [55812] Robert Peppmüller in Göttingen:
 *Paulys Realencyklopädie. Bd. 2—6.
 *Clementis Alex. opera, ed. G. Dindorf.
 4 Vol. Oxon. 1869.
- [55813] Karl Gross in Heidelberg:
 Bernhard, Handconcordanz.
 Bücher, die symbolischen. Deutsch u. Latein.
 v. Müller.
 Evler, deutsche Geschichte.
 Gerol, Epistel- u. Evangel.-Predigten.
 Kehr, der christl. Religionsunterricht.
 Schleiermacher, christl. Glaube. NB. Keine
 — Predigten. Nachdrucke.
- [55814] Hoffmann & Campe, Sort. in Hamburg:
 1 Spefe, Entdeckung d. Nilquellen.
- [55815] Carl Graeser in Wien:
 1 Lessing, drei Bücher Fabeln nebst Abhandlungen. 2. Aufl. Berlin 1777, Voß.
- [55816] Gräfe & Unzer in Königsberg i/Pr.:
 *Comenius, Orbis pictus. Alte Ausg.
 *Basedows Elementarwerk mit Kupfern v. Chodowiecki.
 *Kurtz, Lehrb. d. Kirchengeschichte. 9. Aufl.
 *Brehms Tierleben. Chromoausg.
- [55817] Julius Hainauer in Breslau:
 Humboldt, Kosmos. 4 Bde. gr. 8°. Gutes Exemplar.
- [55818] Carl Dietrich in Hamm i/W.:
 *1 Beuseler, griech.-dtscbs. Wörterb. Geb.
- [55819] H. Lindemann's Buchh. (P. Kurtz) in Stuttgart:
 Antiquarisch.
 1 Engelken, ältere Gold- u. Silbermünzen.
- [55820] Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin:
 1 Röberstein, Literaturgesch. 5. Aufl.
 1 Paupié, Brauerei. 1821.
- [55821] H. Welter in Paris:
 Pauli Merulae cosmographia generalis.
 4°. Amst. 1605, Plantin.
 Codex Theodosianus. 6 Vol. Fol. 1736
 —1744.
 Golii, J., lexicon arab.-lat. 1653.
 Robertson, Thesaurus linguae sanctae. 1686.
 Butsch, Bücherornamentik d. Renaissance.
 Lfg. 4. apart.
 Jahrb. d. Schweizer Alpenklubs. I. Bd.
- [55822] Dieterich's Sort. in Göttingen:
 Baron, Pandekten.
 Bentley, üb. d. Briefe d. Phalaris, deutsch von Ribbeck.
 Correspondenzblatt f. d. Gelehrten Schulen Würtembergs. Kplt.
 Crosby, Greek grammar (od. irg. e. and gr. Gramm. in engl. Spr.).
 Dissertationes philolog. Halenses 1879 u. folg.
- Erlenmeyer, Lehrb. d. org. Chemie. Bd. 2.
 Aromat. Verbindn.
 Gaß, z. Gesch. d. Athosklosters.
 Geponicon syriacum, ed. Lagarde.
 Gmelin-Kraut, anorg. Chemie. 6. Aufl.
 Haeckel, Perigenesis d. Plastidule.
 Kolbe, ausf. Lehr- u. Handb. d. org. Chemie. I. II.
 Landolt, opt. Drehungsvermögen. 1879.
 Lippmann, d. Zuckerarten. 1882.
 Petri, Salz d. Erde.
 Rostafinski, Beitr. z. Kenntn. d. Tange.
 Suetons Kaiserbiographien, dtscb. v. Stahr.
 Tobler, Bruchstücke des Chrestiente Troies.
- [55823] Ebbede'sche Sort.-Buchh. (J. Dietrich) in Wiesbaden:
 *1 Entsch. d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 1
 —14. Mit Gen.-Reg. zu Bd. 1—10.
 Geb. oder brosch.
- [55824] Victor Zimmer in Breslau:
 1 Kreuzer, drei Weiber.
 1 — die Betrogenen.
 1 — die Verkommenen.
- [55825] Herm. Kerber in Salzburg:
 *Collins, Ich sage nein.
 *Scherr, Gestalten u. Geschichten.
 *Eckstein, Donna Lucrezia.
 *Telmann, dunkle Existzen.
 *Marriot, Familie Hartenberg.
 *Mylius, Amor im Walde.
 *Spiger, Wiener Spaziergänge. I—VI.
 *Suttner, Daniela Dormes.
 *Dito und Idem, Astra.
 *Waldmüller, Um eine Perle.
 *Wildenradt, der letzte Römer.
 *Winterfeld, der Regellust.
 *Zollern, Vom Fels zum Meer.
- [55826] Koeppen'sche Buchh. in Dortmund:
 1 Gero, Pfingstrosen.
 1 Daheim 1884.
 1 Engineering 1881—1883.
 1 Hilgenfeld, Urchristenthum i. d. Hauptmom. j. Entwicklung.
 1 — Pasthaftreit.
 1 Pastoraleblätter. Bd. 1—16.
- [55827] Weller's Buchh. in Bautzen:
 1 Dächsel, Bibel.
 Beschel, Völkerkunde.
 Chamisso-Thumann, Frauenliebe.
 Chamisso-Th., Lebenslieder.
 J. B. Scheffel, Alles von ihm.
 Rottner, Contorwissenschaft.
- [55828] J. P. Diehl's Sort. in Darmstadt:
 1 Rundschau. 11. Jahrg. Hft. 3.
- [55829] Adolph Schumann in Leipzig:
 Gewerbehalle 1866, 74—85. Auch einzeln.
- [55830] Carl Dümmler in Löbau i/S.:
 1 Frankr. Gesetzegebung. Lfg. 6.
- [55831] Mäder & Wahl in Leipzig:
 1 Hinrichs' 5jähr. Kataloge u. Repertorien.
- [55832] Wölfe in Freising:
 1 Michna, Graf E., Böhmens Landwirtschaft u. Geräthe. Prag 1826/27.
- [55833] Schubert & Seidel in Tilsit:
 1 Büchner, Handconcordanz.
- [55834] Bruno Trojisch in Chemnitz:
 Uhlands Skizzenbuch. Alle Bände.
- [55835] Arno Peschke in Glauchau:
 *Maurer, Gesch. d. Städteverf. in Dtschld. 4 Bde.
- [55836] D. Nutt in London:
 Bachofen, Mutterrecht.
 Badstübner, de Sallustii serm.
 Baudry, gr. comp. des langues class.
 Biblia hebr., ed. Michaelis. 4°.
 Ernesti, Lex. techn. gr. rhet.
 Pape, etym. gr. Wörterbuch. 1836.
 Reuß, la Bible. Kplt.
 Zabarello, Logica.
- [55837] W. Mauke Söhne in Hamburg:
 Hingenau, Handbuch der Bergrechtskunde.

- [55838] **J. Eisenstein & Co.** in Wien:
Gibbon, Verfall etc. Deutsch.
Cervantes, Don Quixote. Pforzheimer Ausg.
Bd. 2.
Sanders, großes dtschs. Wörterbuch.
Schlossers Weltgeschichte. Vorletzte Aufl.
Einzelne Bde.
Vjera Sassulitsch, } Abenteuer oder Erleb-
Perowskaja, } nisse in Sibirien.
Kempensis Marianus, v. Sailer. 1764.
Gulistan. Persisch u. deutsch.
Boccaccio, Decamerone. 5 Vol. London
1757. Mit den Gravuren v. Gravelot etc.
Kplt. u. einz., aber nur Expl. mit guten
Abdrucken. Wir zahlen hohen Preis.
Cohen, Guide.
Kant, v. Rosenkranz u. Schubert.
Georg, französ. Gramm. Mehrfach.
Unger, System. Bd. 1. 2.
Ziemssen, Handbuch. Bd. XIV. 1. 2.
Corpus juris canonici.
Siegel, deutsche Rechtsgeschichte.
Brehms Tierleben. Chromoausg. Einzelne
Bde. u. Hfte.
Flagellantismus. Alles darüber.
Maltheserorden. Alles darüber.
- [55839] **Carl Ricker** in St. Petersburg:
1 Abegg, Beitrag z. Lehre vom Verbrechen
des Incestes. 1846.
1 Fahner, Beiträge z. prakt. u. gerichtl.
Arzneikunde. 1799.
1 Dronke, Polizeigeschichten. 1846.
1 Kleinschrod, Abhandlgn. üb. die peinl.
Rechte u. Prozesse. 1797.
1 Celle, vom Verbrechen u. Strafen in
Unzuchtsfällen. 1787.
1 Wachsmuth, die europäische Sitten-
geschichte. 1831—39.
1 Eros oder Wörterbuch üb. d. Physiologie
u. üb. d. Natur- u. Culturgesch. d. Menschen
in Hinsicht auf s. Sexualität. 1823.
- [55840] **August Schultze** in Berlin N.:
1 Steinmeyer, Beiträge z. prakt. Theologie.
I—V.
1 Reuleaux, Kinematik.
10 Müller, Geschichte d. dtschn. Volkes.
1 Laband, d. Staatsrecht d. Dtschn. Reiches
Bd. 1. u. folg.
2 Heffter, Völkerrecht.
1 Kahle, Grundz. d. evangel. Volksschulerz.
1 Büchner, Kraft u. Stoff.
- [55841] **Karl Groß** in Heidelberg:
*Piper, Mythologie u. Symbolik. 2 Bde.
Brachvogel, Friedemann Bach.
- [55842] **M. Rieger'sche Univ.-Buchh.** in
München:
Buch f. Alle 1878. Hft. 14—26.
do. 1880.
Herbarium pharmac. Hrsg. von Nees v.
Esenbeck u. anderen.
Schmitz, Encyclopädie d. neuern Sprachen.
- [55843] **A. Asher & Co.** in Berlin:
Bulletin de la Société de géographie.
- [55844] **Johannes Müller** in Amsterdam:
1 Mannhardt, german. Mythenforschungen.
- [55845] **Heerdegen-Barbed** in Nürnberg:
Förster, preuß. Landrecht. 2., 3. u. 4. Aufl.
Carriere, Kunst im Zusammenhange ic. 2. u.
3. Aufl.
Riehl, Culturstudien.
Riehl, Vorträge.
Campe, Robinson. Original-Ausg.
- [55846] **J. Ehrlich** in Kempten (Bayern):
*1 Allgemeine deutsche Biographie. Bd. 15
u. folg. Broschiert.
*1 Italienische Unterrichtsbücher. Kplt.
- [55847] **A. Vielesfeld** in Karlsruhe:
*1 Altes Brevier oder Gebetbuch. Geschrieben
oder gedruckt, mit feinen Miniaturen. 15.
oder 16. Jahrh. erhält den Vorzug. Das
Exemplar muß gut erhalten sein!
*1 Schnorr, Bibel in Bildern.
*1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 12. Aufl.
In eleg. Einbd.
*1 Feldzug v. 1866. (Preuß. Generalstabsw.)
*1 Schopenhauer, Welt als Wille.
*1 Revue de l'art chrétien. Alte u. neue
Serie.
*1 Putlitz, Theatererinnerungen.
*1 Bauer, Carol., Briefwechsel.
*1 Zimmermann, deutsche Geschichte. Illustriert.
Bd. 2 u. 3.
*1 Benseler, griech. Wörterbuch.
*1 Freiherrl. Taschenbuch 1852, 53, 85.
*1 Bernstein, naturwiss. Volksbücher.
*1 Boole, differential equations. 2. Ed.
*1 Stache, deutsche Geschichte.
*1 Kriegs-Chronik 1870/71. (L., Weber.)
*1 Hildebrand, französ. Geschichte.
*1 Nijsch, Ministerialität u. Bürgerthum
im 11. u. 12. Jahrh.
*1 Arnold, Verfassungsgesch. d. Freistädte.
*1 Heiden, Reichsvogteien. Ulm 1685.
- [55848] **J. Ritter** in Gießen:
2 Müller, Otto, Mündhausen im Vogelsberg.
- [55849] **Lipsius & Tischer** in Kiel:
Bibliothek der Unterhaltung 1884. Hft.
7—10. 13.
Reis, neue elekt. Maschinen.
- [55850] **J. Weise's Hochbuchh.** in Stuttgart:
1 Büsing, Begebenheiten des Ritters Hans
von Schweinichen. Breslau 1820.
- [55851] **G. Schubert's Buchh.** in Breslau:
1 Renan, Leben Jesu.
1 Meyers Konvers.-Lexikon. 3. od. 4. Aufl. Geb.
- [55852] **Oscar Ehrhardt** in Marburg a/L.:
1 Appian, ed. Mendelssohn.
- [55853] **Karl Scholtze** in Leipzig:
1 Wochenblatt f. Archit. u. Ing. 1879—83.
- [55854] **Puttammer & Mühlbrecht**, Buchh.
f. Staats- u. Rechtswissenschaft in Berlin:
Göbler, Berl. gemeinnütz. Baugef. 1848.
Detter, Lebenserinnerungen. I. II. Stgt. 1878.
Senft. Gesch. d. Stadt Plan. 1875.
Wolter, J. Gesch. d. evang. Kirche. 1869.
Centralbl. f. Abgaben-Werw. 1879 u. 1882.
Auch unvollst.
Döhl, Wassergesetzgebung
Deutsches Handelsblatt 1871—77.
Jacobson, ev. Kirchenr. d. preuß. Staates.
Kolonial-Zeitung, deutsche, 1884.
Kreißmann, henneberg. Erbr. Schleif. 1804.
Krügelstein, Spiel u. Wette.
Kunow, Provinzialr. d. Neumark.
Landesordnung f. Nassau-Ratzenellenbogen
v. 1616.
Mill, Economie politique. 3 Vol.
Nahmer, rhein. Partikularrecht. 3 Bde. Auch
einzelne Bde.
Nasse, Feldgemeinschaft. Bonn 1869.
Nieberding, Wasserrecht.
Piffard, Kunftwesen u. s. w. Mannh. 1860.
Schäffle, Kapitalismus u. Socialismus. 1870.
Sengebusch, Rechtsjache d. Müllers Arnold.
1829.
Staatskal. f. Mecklenburg-Schwerin 1886.
Stölzel, väterl. Gewalt.
Strafgesetzbücher, d. ungarischen u. s. w. 1880.
Thöl, Einl. in d. Privatrecht.
Verhandlgn. d. preuß. Abgeordnetenhaus 1854—55.
do. d. preuß. Herrenhauses 1854—55.
(Wilke,) preuß. Kantonswesen. Stettin 1802.
Zinnow, Handb. f. preuß. Steuerbeamte.
— Gesetze d. Bollvereins.
— Boll- u. Steuerges. f. Schleswig-Holstein.
- [55855] **Die k. k. Hofbuchh. Wilhelm Frick**
in Wien:
1 Thackeray, d. Snobs. Internat. Bibliothek.
- [55856] **Th. Ulrici** in Karlsruhe:
Kubel, Anleitung zur Untersuchung d.
Wassers.
Balfour-Stewart, kurzes Lehrbuch d. Physik.
(Br., Vieweg & Sohn.)
Koch, Untersuchungen üb. d. Aetiologie d.
Wundinfektionskrankheiten. (L., F. C.
W. Vogel.)
- [55857] **Fehsenfeld's Univ.-Buchh.** u. Ant.
(M. Baltz) in Gießen:
Guther, J., de jure manum libri III. 12°.
- [55858] **Stadelmeyer & Frölich** in Odessa:
1 Ill. Kriegs-Chronik 1866.
1 Ill. Kriegs-Berichte aus Schleswig-Hol-
stein 1864. (L., J. J. Weber.)
- [55859] **Ad. Detloff** in Frankfurt a/M.:
Alte Krähwinkler Bilder.
- [55860] **E. Nowotny** in M.-Trübau:
*Freytag. Alles.
*Heyse. Alles.
*Auerbachs ges. Werke.

- [55861] **Carl Dümmler** in Löbau:
 Dahn, *Bisjula*.
 Edstein, d. *Claudier*.
 — *Vermächtniß*.
 Winterfeld, *stille Winkel*.
 Dahn, *kämpfende Herzen*.
 Winterfeld, *der Elephant*.
- [55862] **Ed. Hözel** in Olmütz:
 1 Dantes göttliche Comödie. Ill. von Doré.
 In Orig.-Einband. Nur wenn wie neu.
- [55863] **H. Uppenborn** in Clausthal:
 1 Röhler, *Bergbaukunde*.
 1 Matthieszen, *Schlüssel zu Heis' Aufgaben*.
 2. Aufl.
- [55864] **Bibliographisches Institut in Leipzig**:
 Scion, F. C., nine years of a hunterer's life
 in South-Afrika. London 1881?
 Chapman, Travels in the interior of South-
 Africa. 2 Vols. Illustr. London 1865?
 Baines, Explorations in S. W. Africa to
 lake Ngami and Victoria-Falls 1861—62.
 Illustr. London 1868?
 Drummond, W. H., the large game and nat.
 history of South- and East-Africa. Ill.
 Buchanan, the Shive Highlands. London
 1885, Blackwood.
 James, F. L., the wild tribes of the Soedan.
 Travel and sport chiefly in the Waré
 country. London 1883.
 Heuglin, Über die Antilopen und Büffel
 Nordost-Afrikas. Mit 3 Taf. u. Nachtrag.
 Jena 1863.
 Thomson, Reisen in Massai Land. Leipzig
 1886.
 Johnston, Expedition nach dem Kilima-
 Ndjaro-Gebiet. Leipzig 1886.
 Russel, N. H., the tour of the Prince of
 Wales in India. Illustr. Lond., Sampson
 Low, Marston & Co. NB. billigste Ausg.
 Bock, Im Reiche des weißen Elefanten.
 Illustr. Leipzig 1885.
 Bock, Unter den Kannibalen auf Borneo
 (und Sumatra.) Illustr. Jena 1882.
 Forbes, Henry O., Wanderungen eines Natur-
 forschers im Malayischen Archipel. Ill.
 Jena 1885.
 Mantegazza, Indien. Jena 1885.
 Stoll, O., Guatemala 1875—83. Leipzig
 1886.
 Rosenberg, Neuguinea.
 Drayson, A. W., Wild sports of South-
 Afrika. London.
 Drayson, Tales of the Outspan. London.
 Landmann, Life in an ox-wagon. London.
 Colquhoun, A. R., Across Chryse. 2 Vols.
 Sampson Low, Marston & Co.
 Event. deutsche Ausg., wenn billiger.
- [55865] **E. Oliva** in Löbau:
 Ahlfeld, *Katech.-Predigt*. Bd. 2.
 Zeitschr. f. Homöopathie 1870 u. 76.
 Sämtl. Nachtr. d. sächs. Arznei-
 tage.
- [55866] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Delitzsch, bibl. Psychologie.
 Ehrmann, Palästina u. Babylon.
 Schmid, Encyclop. d. Unterrichtsw.
 Corpus juris civilis.
 Jacob, Horaz u. s. Freunde.
 Weber, Demokritos.
 Braune, anatom. Atlas.
 Mackenzie, Krankh. d. Halses etc.
 Maschka, gerichtl. Medizin.
 Nowak, Lehrb. d. Hygiene.
 Müller u. Schwarzenacker, Pferdezucht. II.
 Bresler (Basil.), Hortus Eystettensis c.
 effig. 1613.
 Hildebrandt, Reise um die Erde.
 Kasem-Beg, Gramm. d. türk.-tatar. Spr.
 Viollet-le-Duc, Peint. mur. de Notre Dame
 de Paris.
- [55867] **Gerold & Comp.** in Wien:
 Fahne, A., Geschichte der Grafen, jetz.
 Fürsten zu Salm-Reifferscheid. 2 Bde.
 Hauber, C. Fr., Scholae logico-mathematicae.
 1828.
 Bodemann, F. W., Joh. Mich. von Sailer,
 weil. Bischof zu Regensburg. Gotha 1856.
 Berosi Chald. historiae quae supersunt,
 cur. J. D. G. Richter. (Accedunt Abydeni
 fragmenta.) Lipsiae 1825.
 Förster, zur Sprache u. Poesie Wolframs
 von Eschenbach. Leipzig 1874.
 Stamm, Th., Gedichte. (L., Brockhaus.)
 Hermann, H., Geschichte Kärntens seit
 Vereinigung m. d. habsburg. Ländern.
 Bd. 1. 2. apart.
- [55868] **Deuerlich** in Göttingen:
 Cicero, Cato Major, v. Lahmeyer. 4. Aufl.
 Blanc, italien. Gramm.
 Horn, gesamm. Erzählungen. V.-A. 1862.
 12 Bde.
 Schade, altdeutsches Wörterbuch.
 Grein, Biblioth. d. angelsächs. Poesie. Erste
 Ausgabe.
 Klipstein, Analecta anglosaxonica.
- [55869] **Hermann Behrendt** in Bonn:
 American Chemical Journal. Vol. VII.
 Daniel, Codex liturgicus.
 Delitzsch, Comm. zu Jesaias.
 Nägelsbach, Comm. zu Jesaias.
 Grotewold, Gesetzsammlg. Kplt.
 Entsch. d. Oberverwaltgs.-Ger.
 Sybel, kl. hist. Schriften. 3. Bd.
 — Entstehg. d. Königth.
 Droysen, Gesch. d. preuß. Politik. Kplt.
 Generalstabswerk 1866.
- [55870] **Jul. Könne Nachfolger** in Berlin:
 Ergänzungshefte zu Petermanns Mitthei-
 lungen. Nr. 33. 35.
 Brauchitsch, Verwaltungsgesetze.
 Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl.
- [55871] **Gebrüder Weber** in Biebrich:
 1 Andree, Handatlas. Geb. (Neu.)
- [55872] **S. Höhr** in Zürich:
 1 Bluntschli, Zürcher Obligationenrecht.
 1 — Komment. d. Privatgesetzbuch.
 1 Ullmer, Komment. d. Privatgesetzbuch.
 1 — do. Supplement. 1879.
 1 Schneider u. Haf, Obligationenrecht.
 1 Hafner, Obligationenrecht.
 1 Meili, eidgenöss. u. Zürcher Civilprozeß.
 1 Streuli, eidgenöss. u. Zürcher Civilprozeß.
 1 Bundesgesetz itb. Feststellg. u. Beurkundung
 d. Civilstandes u. der Ehe vom 24. Dezbr.
 1874.
 1 Bundesgesetz.
 1 Vorhardt, deutsche Reichswechselordnung.
 Alles die neuesten Auflagen!
- [55873] **Ludwig Möller** in Erfurt:
 *Galwer, C. G., Deutschlands Obst- u. Beeren-
 früchte. Stuttg. 1854.
 *Perring, Lexikon für Gartenbau u. Blumen-
 zucht. Leipzig 1882.
- [55874] **Hirschwald'sche Buchh.** in Berlin:
 Archiv, deutsches, für Physiologie, hrsg. v.
 Meckel. 8 Bde. 1815—23.
 Archiv f. Anatomie u. Physiologie, hrsg. v.
 Meckel. 6 Bde. 1826—32.
 Archiv f. mikroskop. Anatomie. Bd. 1. 2.
 11—14. 16. 19—27.
 Archives de physiologie norm. et path., par
 Brown Séquard, 1868—84. Ev. einz. Hft.
 Cyon, Methodik. Mit Atlas.
 Jahrbuch der prakt. Pharmacie 1841—43.
 IV—VI.
 Jahrbuch für Kinderheilkunde. Bd. 7. 8.
 1864—67. N. F. 15—20. 1880—83.
 Lessing, Paracelsus. Brln. 1839.
 Müllers Archiv f. Anat. u. Physiol. 1862. I.
 Pflügers Archiv f. d. ges. Physiol. Bd. 9.
 10. 11. 17—37.
 Revue de médecine 1885.
 Virchows Archiv. Bd. 7. Hft. 3. 4. (Ev.
 kplt.) Bd. 9. 10. u. 102. Hft. 1.
 Weber, mechan. Gehwerkzeuge.
 Zeitschr. oesterr. f. prakt. Heilkunde, hrsg.
 von d. med. Fak. in Wien, 1868. Bd. 14.
 Magazin f. Thierheilkunde. 6. Jahrg. 1840.
- [55875] **Cohen & Sohn** in Bonn:
 Gazette des Beaux-Arts 1880, 81.
 Chronique des Arts 1861—73.
 Urania. Taschenbuch. 1810, 12, 13, 30,
 1831, 32.
- [55876] **H. F. Münster's Buchh.** in Verona:
 1 Lorenz, Catalogue général de la librairie
 française 1869 u. folg.
- [55877] **Jos. Hamann** in Leipa:
 1 Weiß, Weltgesch. VII. 1. 2. Abtlg.:
 Die franz. Revolution. 1881. 83. Brosch.
- [55878] **Die k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm
 Frick** in Wien:
 1 Thiele, die jüdischen Gauner in Deutsch-
 land. 1. Bd. Berlin 1842.

[55879]¹ Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:
1 Shakespeare, von Delius. Erste Ausgabe.

- 1) Much ado about nothing.
- 2) Twelfth night or what you will.
- 3) King Richard III.
- 4) — Henry VIII.
- 5) — Richard II.
- 6) — Henry IV. 1. 2.

NB. Broschiert, aber nicht beschnitten!
Ferner:

1 Nieberding, Wasserrecht u. W.-Polizei.

[55880]¹ Engelhaupt & Beyer in Dresden:
1 Der deutsch-franz. Krieg. (Generalstabs-
werk.) B., Mittler & Sohn.

[55881]¹ R. Löwit in Wien:

Eine größere Anzahl Tauchhitzbände.
Liste und billigste Preisgebote erbeten.

[55882]¹ Aurel Blümich in Leipzig:
*Prisse d'Avenues, l'art arabe. Par., Morel.
*Hittorff, Restitution du temple d'Empé-
docle. Paris, Didot.

[55883]¹ F. Vieweg in Paris:
2 Acta et decreta sacr. et oecum. concilii
Vaticani.

[55884]¹ C. F. W. Fest in Leipzig:
*Gerstäcker, d. Welt im Kleinen. 3. Aufl.,
hrsg. v. Grube. Bdchn. 1. 2. 3. (Lpzg.,
Schlicke.) Kart. In größerer Anzahl.
Offerten womöglich direkt erbeten.

[55885] Carl Stange in Frankenbergs:
Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Aufl. Brosch.
od. gebunden.

[55886] Braun & Weber in Königsberg:
Bau, Alex., die Bildung eines zoolog. Cabi-
nets. Bd. 3. Stuttg. 1875.

[55887]¹ Ernst Keil's Nachf. in Leipzig:
Gartenlaube 1853—1857, 1861—1862,
1864—1867.

Kataloge.

Bücher-Auktion in Leiden
am 22. November und folg. Tage.

[55888] Versteigerung e. wertvollen historischen
und litterarischen Bibliothek, nach-
gelassen von den Herren J. van Heukelom
jun. und Dr. C. A. X. F. Sicherer, wobei
eine Sammlung von 500 Münzen und
Medaillen.

Der Katalog ist bereits versandt und
auf Anfrage noch zu bekommen.

Leiden, 2. November 1886.

E. J. Brill.

Antiquar. u. Auktions-Kataloge

[55889] bitte ich behufs Anzeige im
Centralblatt
für Bibliothekswesen
womöglich vor der allgemeinen Ver-
sendung an mich einzusenden.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

Im Preise ermäßigte Bücher!

[55890]

Bei uns ist erschienen und gratis zu haben:
Berzeichnis im Preise ermäßigter Verlags-
und Partie-Artikel mit beigelegten Netto-
baar-Preisen.

Wir bitten das Verzeichnis zu verlangen
und die Werke in Ihre Kataloge aufzunehmen.
Gegen uns passende Artikel sind wir auch zu-
tauschen bereit.

Neue Antiquar.-Kataloge!

Nr. 125. Kriegsgeschichte. 1610 Werke.

Nr. 126. Geschichte der Pfalz. 962 Werke.

Demnächst wird ausgegeben:

Nr. 127. Hippologischer Katalog: Pferde-
funde und Reitkunst. Literatur über Ka-
vallerie. Ca. 800 Werke.

Nr. 128. Auswahl werthvoller Werke aus
allen Wissenschaften. Ca. 1500 Werke.

Rabatt 15% — franko Leipzig.

Wir bitten gratis zu verlangen.

A. Bielefeld's Hofbuchh. in Karlsruhe.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[55891] Umgehend zurück

erbitten wir alle à cond. geliehenen Exemplare
von:

Hebler, das kleinste Kaliber.

Durch möglichst rasche Erfüllung meiner
Bitte würden Sie mich zu Dank verpflichten.
Zürich, 30. Oktober 1886.

Albert Müller's Verlag.

Umgehend zurückerbeten

[55892] alle in Kommission erhaltenen und
ohne bestimmte Aussicht auf Absatz
lagernden Exemplare der nachstehenden
Uhland'schen technischen Kalender 1887:

Kalender für Maschinen-Ingenieure.

Deutscher Mühlenkalender.

Kalender für Textilindustrie.

In betreff der zur Zeit in unsren Händen
befindlichen noch unerledigten festen Be-
stellungen auf diese 3 Kalender bitten wir
sich kurze Zeit noch gedulden zu wollen.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.

[55893] Erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz
lagernden Exemplare von nachstehenden Werken
zurück, da es mir an Exemplaren zur festen
Auslieferung mangelt:

Frauenarzt 1886. Heft 1. 1 M 15 s. no.
Ferdy, die Beschränkung der Kinderzahl ic.
70 s. netto.

— die Mittel z. Verhütung der Conception.
90 s. netto.

Neuwied, den 21. Oktober 1886.

Heuser's Verlag
(Louis Heuser).

[55894] Für Rücksendung aller ohne Verwendung
liegenden Exemplare von:

Charcot, neue Vorlesungen.

wären wir dankbar.

Wien, 1. November 1886.

Toepfli & Deutide.

[55895] Dringend erbitten zurück alle unver-
kaufsten Exemplare von:

Souheur, taktische und strategisch-taktische
Aufgaben. 1 M 80 s. netto.

Durch Erfüllung unserer Bitte wären zu
Dank verpflichtet.

Berlin, 29. Oktober 1886.

E. S. Mittler & Sohn.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[55896] Wir suchen einen im Verlags-,
Buchdruckerei- u. Inseratenwesen erfahrenen,
intelligenten und gut empfohlenen Gehilfen,
ferner einen im Redaktions- und Zeitungs-
wesen sowie in der Korrespondenz erfahrenen
Gehilfen. Zuverlässigkeit in jeder Beziehung,
saubere Handschrift, rasches und selbständiges
Arbeiten sind Bedingung. Süddeutsche oder
Schweizer erhalten den Vorzug. Die Stellen
finden dauernd zu besetzen u. gut dotiert. Ge-
Anerbietungen mit Photogr. und Zeugnissen
erbitten

Schröter & Meyer in Zürich.

[55897] Zu sofortigem Antritt suche einen
zweiten Gehilfen. Nur fleißige und zuverlässige
Herren, die gut empfohlen werden, wollen sich
melden.

Stettin.

Friedr. Nagel
(Paul Nefammer).

[55898] Für eine Sortimentsbuchhandlung
in einer Haupt- und Universitätsstadt Süd-
deutschlands wird ein tüchtiger, gut empfohlener
junger Mann als Gehilfe gesucht, der eben erst
die Lehre verlassen haben kann. Der Eintritt
müsste sofort erfolgen. Offerten unter K. 10.
durch Herrn F. Boldmat in Leipzig erbeten.

[55899] Ein strebamer Volontär findet in
unserem Sortimente Placement.

Wien, Graben 31, im November 1886.

R. Lechner,
f. f. Hof- und Univ.-Buchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[55900] Zu sofortigem Antritt bewirbt
sich ein jüngerer Kollege, der in einem großen
Sortimentsgeschäft den Buch- und Kunsthandel
ordnungsmäßig erlernte, darauf in einem eben-
solchen als Gehilfe konditionierte und dann vor
Absolvierung des einjährigen Militärdienstes
in unserm Verlage thätig war und jetzt, nach-
dem er zur Reserve übergetreten, wieder bei
uns aushilft, eine Gehilfenstelle im Sortiment
oder Verlag.

Der Herr Bewerber hat treffliche Zeugnisse
in Bezug auf Fleiß, Kenntnisse und sittliche
Führung aufzuweisen und wird von uns aufs
angelegenste empfohlen.

Zu weiterer Auskunft gern bereit, erbitten
wir ges. Offerten zur Weiterbeförderung.
Stuttgart.

J. G. Gotta'sche Buchhandlung.

[55901] Ein wissenschaftlich gebildeter Gehilfe, militärfrei, Sortiment, im Antiqu. erfahren, in alten und neuen Sprachen, namentlich in der englischen und französischen geübt, gewandter Korrespondent und zuverlässiger Buchführer, im Zeitungswesen orientiert, sucht dauernde Stellg. Gef. Off. u. Eli # 38103. an die Exped. d. Bl.

[55902] Ich suche für einen jungen Mann Stellung im Sortiment oder Verlag. Suchender ist gern bereit, längere Zeit als Volontär zu arbeiten. Offerten erbittet.

Leipzig. J. H. Nobelsky.

[55903] Eine Münchener Buchhandlung sucht zum sofortigen Eintritt einen jungen Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen, wenn auch erst die Lehre beendet, der besonders im Ladenverkehr tüchtig ist, eine gute saubere Handschrift besitzt und von seinem jetzigen Prinzipal wirklich empfohlen wird.

Offerte mit Zeugnis-Kopien, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche sub R.S. 37626. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[55904] Ein verheirateter Buchhändler, 30 J. alt, Protestant, im Sortiment wie Verlag erfahren, seit 16 Jahren in nur größeren Buchhandlungen thätig, die letzten 3 Jahre Besitzer einer eigenen Buchhandlung, die er jedoch wegen schlechten Geschäftsgang verkaufte, sucht möglichst auf sofort passende Stellung. Es wird selbstverständlich in erster Linie auf eine dauernde Stelle reflektiert, jedoch wären für den Anfang die Ansprüche bescheiden, wenn nur Aussicht auf den Kenntnissen angemessenen Gehalt vorhanden ist. Gef. Off. sub „Lebensstellung“ 37941. an die Exped. d. Bl.

[55905] Für Hamburg. — E. jüngerer, fleißiger Sort.-Gehilfe m. guten Beugn., in Hamburg wohnhaft, sucht daselbst Stellung, wenn auch vorläufig nur zur Anshilfe. Eintritt kann gleich erfolgen. Gef. Anerbietungen unter „Sortimentsgehilfe“ postlagernd Hamburg.

[55906] Ein junger Mann, 22 J. alt und militärfrei, sucht pr. 1. Jan. 1887, event. auch früher Stellung als Gehilfe. Derselbe ist als arme Waise solide und bescheiden.

Gef. Offerten an Schmeer & Söhne in Ratibor O/S.

[55907] Vertrauens-Posten. — Ein j. tüchtiger Buchhändler, welcher bereits früher eine Filiale selbständig und mit bestem Erfolge geleitet, das von ihm jetzt geführte Geschäft gegründet u. eingerichtet u. innerhalb eines Jahres zur vollen Blüte gebracht hat, sucht eine feiner Umsicht u. Thatkraft entsprechende Stelle.

Suchender ist im Druckerei- u. Inseratenwesen, Musikalien-Sortiment u. Verlag durch praktische Thätigkeit erfahren und befindet sich in ungefährdiger Stellung, sodass der Eintritt nach Übereinkommen erfolgen könnte. Gef. Offerten unter W.O. 37195. gef. an die Exped. d. Blattes.

[55908] E. j. Mann mit guten Empfehlgn. u. Sprachkenntnissen, militärfrei, der seine Lehrzeit in e. der feinsten Sortimente Süddeutschlands am 1. Oktober d. J. vollendete u. gegenwärtig in e. Buchh. mit Nebenbranchen volontiert, um auch diese letzteren kennen zu lernen, sucht bis 15. Jan. od. später unter besch. Anspr. Stellung in e. Sort. des In- od. Auslandes. Gef. Off. sub N.O. 38297. an die Exped. d. Bl.

Deutschlands ältester Jahrgang

[55909] E. j. Buchhdt., 23 J. alt, bisher in e. Lpzg. Buchh. thätig, sucht gestützt auf gute Beugn., vom 1. Jan. 1887 ab Stellg., ev. als Volontär. Falls gewünscht, könnte d. Eintritt auch früher erfolgen. Gef. Off. bittet man sub N.P. 38190. an d. Exped. d. Bl. einzuhenden.

[55910] Ein junger Mann, militärfrei, sucht bei besch. Anspr. für sofort Stellg. in e. Sort. Gef. Off. sub O. 36272. an d. Exped. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

**Verlagsanstalt
für Kunst und Wissenschaft**
vormals Friedrich Brückmann
in München.

[55911] Vom 1. Oktober 1886 an hat für



Herausgegeben von Fr. Becht.

Monatlich 2 Hefte gr. Quart à 60 A.

Herr Rudolf Moisse die alleinige Inseratsträger übernommen; wir bitten also, alle Inserataufträge für unsere jetzt in

10 000

Eemplaren erscheinende Kunstzeitschrift genannter Firma resp. deren Filialen zu überweisen. Preis pro 4gespaltene Nonpareillezeile 50 A.
10 000 Beilagen 60 M.

München.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Brückmann.

Die Herren Verleger

[55912] Landwirtschaftlicher Literatur machen wir auf die in unserem Verlage erscheinende

**„Deutsche
Landwirtschaftliche Zeitung“**
als ein wichtiges Insertionsorgan aufmerksam.

Preis pro 5spaltige Petitzeile 35 A mit
33 1/3 % Rabatt.

Hochachtungsvoll

Berlin SW, Unter den Linden 58,
den 26. Oktober 1886.

**Verlag
der Deutschen Landwirtschaftlichen Zeitung.**

Leipziger Kunstanstalt

[55913] **für Lichtdruck,**
Photolithographie und Steindruck
Dorn & Merfeld in Leipzig.

Spezialität: Photographic Pressendruck (Lichtdruck) mit Dampfbetrieb. Kalkulationen u. Proben stehen jederzeit gern zu Diensten.

Nord und Süd.

Herausgegeben von Paul Lindau.

[55914] Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegengenommen.

Gebühren: pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 A mit 10% Rabatt.

Beilagen erbitte ferner bis spätestens zum 12. jeden Monats und ein Exemplar direkt per Post wegen des Vermerkes auf dem Umschlag.

Gebühren: 1/8 Bogen 30 M; 1/4 Bogen 40 M; 1/2 Bogen 50 M; 1 Bogen 60 M.

Beiheften resp. Beileben 10 M extra.

Breslau 1886. S. Schottlaender.

[55915] Verleger illustrierter oder sonstwie künstlerisch ausgestatteter Werke erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß das Beiblatt der

Zeitschrift für bildende Kunst

wie früher, so auch in diesem Jahre eine kritische Übersicht über die neu erschienenen illustrierten Prachtwerke u. unter der Rubrik:

Vom Christmarkt

veröffentlichen wird. Ich bitte daher, Rezensions-Exemplare für die Redaktion mit möglichster Beschleunigung an mich gelangen zu lassen. Illustrationsproben werden nach Übereinkunft beigelegt.

E. A. Seemann in Leipzig.

Oscar Sperling,

Institut für graphische Industrie

[55916] in Leipzig-Reudnitz,

bringt den Herren Verlagsbuchhändlern und Buchdruckereibesitzern seine

Galvanoplastische Anstalt

in empfehlende Erinnerung.

Dieselbe ist nach den neuesten Erfahrungen und mit den besten dynamo-elektrischen Maschinen mit Dampfbetrieb eingerichtet und in der Lage, bei musterhafter, unübertroffener Ausführung zu billigsten Preisen Galvanoss jeder Größe, sowohl einzeln, als auch in größten Partien, in bisher unerreichter Schnelligkeit zu liefern.

Für galvanische Druckplatten berechne:

per □ Ctm. ohne Holzfuß 1 1/4 A,

per □ Ctm. druckfertig mit Holzfuß 2 1/4 A, und gewähre bei größeren Partien oder regelmäßigen Arbeiten noch besondere Vorzugspreise.

[55917] **Insérates**

im

Neuen Hof-Kalender

„Genealogischer Almanach“

pro 1887

insbesondere über genealogische, heraldische, historische, Pracht-, illustrierte, Kunst-, Sport- und militärische Werke finden die weiteste Verbreitung.

Preis für 1/4 Seite nur 10 M,

für 1/2 Seite nur 6 M

Aufträge erbitte nur direkt per Post.

Dresden, Ende Oktober 1886.

R. von Grumbkow,
Hof-Verlag.

835

Soll.	Gewinn- und Verlust-Conto.				Haben.	
	M.	5.	M.	5.	M.	5.
An General-Umkosten	46 005	19			Per Saldo-Vortrag	
„ Zinsen aus Passiven	3 723	82			vom Vorjahr	
„ Delcredere-Conto	822	74	50 551	75	„ nachträglichein- gegangene, früher abgeschriebene Posten	5 971 08
„ Gewinn-Saldo . . .			526 064	82	“ Brutto-Ertrag der gewerblichen Etablissements	60 42
					“ Netto-Mietertag der Areale und Wohnhäuser	552 329 18
					18 255 85	570 645 49
						576 616 57
	576	616	57			

Vorstehende Bilanz mit Gewinn- und Verlust-Conto haben wir mit den Gesellschafts-Geschäftsbüchern verglichen und mit denselben in vollkommener Übereinstimmung gefunden.

Stuttgart, den 7. Oktober 1886.

Der Aufsichtsrat:

S. Schott, Carl Hallberger, L. v. Erlanger, Georg Dörtenbach, A. Moser.

Deutsche Verlags-Anstalt.

[55923]

Die auf 65 M per Aktie festgesetzte Dividende per 1885/86 kann von jetzt ab erhoben werden:

in Stuttgart bei den Herren Dörtenbach & Co.,

in Frankfurt a. M. bei den Herren Gebrüder Bethmann,

— bei den Herren v. Erlanger & Söhne.

Dividendenschein Nr. 3 zur Aktie Nr. 977 ist bis jetzt noch nicht zur Zahlung vorgewiesen worden.

Stuttgart, den 26. Oktober 1886.

Der Vorstand.

[55924] Nachdem ich es für passend gefunden habe, von jetzt ab meinen Bedarf selbst zu wählen, bitte ich die Herren Verleger dringend, mir nichts mehr unverlangt zu senden.

Alle mir ferner noch unverlangt zugehenden Novitäten werde unter Spesenberechnung weder pro noch contra notiert zurückgeschicken.

Rudolstadt, 22. Oktober 1886.

Robert Klinghammer.

[55925] Die Herren Verleger von Werken über

Kunstgewerbe

bitte ich um jeweilige prompte Zusendung von Cirkularen; auch sind mir diese über ältere Ercheinungen erwünscht.

Berlin SW., 1. November 1886,
Königgräßerstraße 92.

J. Benker.

(Kommissionär: R. F. Koehler in Leipzig.)

[55926] Emil Schmitt in Saargemünd verbietet sich dringend jede unverlangte Zusendung und wird solche künftig mit Verurteilung auf dieses mit Spesenabzug remittieren.

Deutsches Adelsblatt.

Wochenschrift für die Interessen des christlichen Adels.

Herausgegeben von R. von Mosch.

[55932] eignet sich vorzüglich zur Bekanntmachung von Werken der

Schönen Litteratur,
Kunst,
Wappenkunde,
Adelsgeschichte,
Militärwissenschaft,
Sportlitteratur.

= Durch eine bibliographische Übersicht, welche ich im redaktionellen Teile des „Deutschen Adelsblattes“ monatlich einmal veröffentliche, wird der Leserkreis auf Neuerscheinungen dieser Gebiete besonders aufmerksam gemacht. = Namentlich zur nahenden Weihnachtszeit werden Inserate im „Deutschen Adelsblatt“ von guter Wirkung sein.

Preis der 4 gespaltenen Nonpareillezeile 40% unter Abzug von 15% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W., Zimmerstr. 19.

J. A. Stargardt.

Den Herren Verlegern

[55933] empfiehle meine Accidenz-Buchdruckerei zur schnellen und billigen Herstellung von

Buchhändler-Cirkularen

in Bunt- und Schwarzdruck, von den einfachsten bis zu den elegantesten und originellsten (in Renaissancestil ic. mit den neuesten Tier- u. d. Titelschriften und Einfaßungen) auf gutem preiswerten Papier. Lieferung innerhalb einiger Tage. Gleichzeitig empfiehle meine Wettldruckerei, versehen mit den neuesten Brotschriften mit je 5—10 Bog. Material. Lieferung auf Wunsch pro Tag 1—2 Bogen. Probedruck aller Art stehen zu Diensten; Kalkulationen werden umgehend erledigt.

Paul Schöttler's Verlag,

Buchdruckerei, Stereotypie und Buchbinderei.

Auf Wunsch übernehme ich auch die buchhändlerische Expedition der bei mir gedruckten Bücher.

Lokal-Wechsel.

[55934]

Meine Geschäftslokalitäten befinden sich jetzt

Sternwartenstraße 73.

In Schulz' Adressbuch dahin gef. abzuändern.

Leipzig. Karl Fr. Pfan.

Schlegel's

Neues Buchhändler-Adressbuch.

[55935]

Neubegründungen, Firmenänderungen, Kommissions- und Lokalwechsel ic. bitten uns gef. sofort mitzuteilen.

Leipzig.

Exped. d. „Neuen Buchh.-Adressbuchs“.

[55936] Verleger von Wandtafeln über die officiellen und Giftpflanzen ersuchen wir um direkte Zusendung eines Exemplars à cond.

München.

M. Rieger'sche Univ.-Buchhdg.

Für Verleger!

[55930]

Gesucht wird für ein Volkschulbuch eine nicht zu große Handkarte von Palästina zur Zeit Jesu.

Die Herrn Verleger, welche hiervon Galvanos abgeben, werden um gef. Einsendung von Probeabzügen an Herrn Im. Müller in Leipzig gebeten.

Unverlangt nichts!

[55931]

Wiederholt zur Nachricht, daß ich unverlangte Sendungen nur gegen Erstattung der Spesen zurückgebe.

Saarbrücken.

H. Klingbeil.

[55937]

FABRIK-PAPIERLAGER

Berth. Siegismund,
Leipzig. — Berlin SW.
Berth. Siegismund & Co.
Frankfurt a. M.
liefern zu Fabrikpreisen alle für
Druckereien geeigneten Papiere.
Bei
eintretendem
Bedarf
bitten
Proben
zu
verlangen.

[55938]

ADRESSEN aller Branchen und
Länderlief. unter
Garantie: Interna-
tion. Adressen-Verlags-
Anstalt (C. Herm. Serbe)
Leipzig I. (gegr. 1864), Kataloge, ca.
650 Branchen, 5,000,000 Adressen für 20
Pf. welche bei erster Bestell. vergüt. werden.

[55939]

Saldoreste.

Am 15. November schließe ich alle Konten, welche aus 1885 noch mit einem Saldoreste im Rückstande sind.

Barmen.

Hugo Klein.

[55940]

Weisender

zum Vertriebe eines soeben fertig gestellten Spezialwerkes gesucht.

Es wollen sich nur Herrn melden, welche es verstehen sich bei einem besseren Publikum einzuführen.

Offerten sub C. N. 38104. durch d. Exped.
d. Bl. erbeten.

— Makulatur —
[55941] roh und broschiert kauft stets die Papierhandlung von

Leipzig. Hermann Walther.

Kunst für Alle.

I. Jahrg. Heft 8, 9, 10 u. 11.
kauft zurück und ersucht um gef. Offerten
Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Brückmann in München.

[55943]

Die Buchdruckerei

von

Fr. Richter

JOHS. LEHMANN NACHF.

in Leipzig-Rennitz,

Josephinenstrasse,

empfiehlt sich zur Herstellung aller Druckarbeiten bei sanherer Ausstattung zu soliden Preisen.

Prospectus und Zeitungsbeilagen
in Massen-Auflagen besonders billig

[55944] Wir bitten um Angabe der Adressen von Handlungen in Berlin, Hamburg und Lübeck, welche den folgend geweisen Vertrieb unserer Hand- und Adressbücher von Mecklenburg übernehmen wollen.

Offerten direkt erbeten.
Rostock i/M. Carl Hinstorff's Verlag.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[55945] Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Kassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.

Skandinavisches Sortiment und**Antiquarium**

liefern schnell und billig bei regelmäßiger Zusendung

Looström & Co. in Stockholm.

Tafel der gesuchten Personen.

[55947] Carl Lempens, Schriftsteller, zuletzt in Mainz, früher Karlsruhe.

Porto vergüte gern.

Leipzig. Rudolf Uhlig.

[55948] Für gültige Angabe der jetzigen Adressen von:

Baron v. Silliniß (1882—84 in Straßburg studierend)

Stud. theol. Vict. Eberbach (1882 in Straßburg).

wäre sehr dankbar
Straßburg i/Els. G. Lindner.

[55949] Hans Drost, Buchhandlungseisender aus Erfurt.

Wem die jetzige Adresse dieses Herrn bekannt ist, wird gebeten, uns diese sofort aufzugeben und denselben zu veranlassen, seiner bejorgten Mutter sofort telegraphisch Nachricht zuzommen zu lassen.

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Zuhalterverzeichnis.

Erhabene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Verzeichnis fünftig erscheinender Bücher. — Beiträge aus Berlin für das deutsche Buchgewerbeum in Leipzig. — Die Herstellungskosten eines Buches in Rußland im Jahre 1649. Von Alexander Brückner. — Gewinn ohne Risiko. — Germischte. — Personalaufzeichnungen.

Ubel in L. 55720.	Commissions- u. Exportbuchb.	Grunow 55702. 55726.	Kommel's Berl 55724.	Hochstet. 55741.	Sperling in Leipzig 55816.
Adam in d. Ost. 55740.	in B. 54755.	Gumpert 55802.	Kunze in Mühl 55756.	Birrer, H. W., 55696.	Stadelmeier & S. 55858.
Kreisgericht, Rgl. zu Berlin 55667.	Coppenthal in B. 55785.	Günther's Berl. in B. 55743.	Kunzweilicke in Ba. 55767.	Bittius 55677.	Stabilith in Bremen 55672.
Kreisgericht, Rgl. zu Emmerich 55671.	Cotta 55692. 55900.	Kraat in B. 55746.	Laupe 55713. 55796.	Stange in Fr. 55885.	
Kreisgericht, Rgl. zu Goslar 55669—10.	Creuz 55879.	Haade in B. 55769.	Rechner's Univ.-Buchb. in B. 55701. 55899.	Brochha 55742.	Stargorod 55805. 55932.
Kreisgericht, Rgl. zu Norden 55668.	Cule in B. 55793.	Hainauer 55817.	Reitammer & W. 55854.	Buttfammer & W. 55854.	Steinb. Berl. 55734—35.
Kreisgericht 55679—82 55684.	Cobheim-Eggeb. 55736.	Haman 55877.	Reichl, Gebr. 55691.	Reichl, Gebr. 55691.	Stiller in Schw. 55820.
— 85 55687—88 55698.	Deloff in Fr. 55859.	Harrasowiy 55889.	Richter in Da 55752.	Richter in Da 55752.	Taudnit, B. 55747.
55901. 55903—05 55907	Demelich in G. 55868.	Heerdegen-Barbed 55845.	Vindauer 55777.	Richter in Leipzig 55943.	Taufer & G. 55798.
— 10 55940.	Diebst's Sort. 55828.	Heine's Berl. in B. 55733.	Vindemann in St. 55781.	Rider in G. 55848.	Tiße in L. 55737.
Offerten sub C. N. 38104. durch d. Exped.	Dieterich's Sort. in G. 5522.	Hennig in Str. 55789.	Wiedner in Str. 55748.	Rider in St. B. 55839.	Toepf & D. 55894.
d. Bl. erbeten.	Dietrich in B. 55818.	Heininghamer Berl. 55895.	Zippe in B. 55712.	Rieger in W. 55842. 55936.	Troitsch 55739. 5. 834.
	— 85 55687—88 55698.	Torn in Na 55778.	Le Toubier 55708.	Röbel in B. 55842.	Twietmeier, G. 55750. 55753.
	55901. 55903—05 55907	Dorn & Dietzel 55728. 55913.	Vindauer 55777.	Roth in G. 55894.	Uhlig 55947.
	— 10 55940.	Dammert in B. 55830. 55861.	Vintermann in B. 55866.	Rothbader 55780.	Ulrich 55856.
W. Holl. Literar. in Frankf. 55703.	Ebbed's Sort. in B. 55823.	Ehlers's Berl. 55893.	Vörr & G. 55710.	Rübe 55716.	Uppendorf 55863.
Ullner & C. in B. 55843.	Eckstein Radf. 55744.	Einstorff's Berl. in B. 55944.	Wöhl in B. 55881.	Rudolph in O. 55810.	Seel. & dt. Schrif. Bandw. Btg.
Uadem 55919.	Ehrhard 55832.	Erichsenwald'che Buchb. 55874.	Wöhrer 55831.	Staubach 55782.	55912.
Bacmeister 55754.	Ehrlich in B. 55846.	Eirt's Sort. in B. 55776.	Wautz in Je 55699.	Kühl in L. 55698.	Berl. & dt. Ausst. 55922.
Carlsdorf 55765.	Engelstein & C. 55838.	Hob in B. 55678.	Wautz 55837.	Schadde 55676.	— 23.
Baumgärtne 55892.	Engelhaupt & B. 55880.	Hoffmann, K. in B. 55945.	Webel & C. 55768.	Schleide in St. 55758.	Zeitungsanst. f. Kunst n. B.
Bedbold 55791.	Engelhorn 55766.	Hoffmann & Campe, Sort. 5514.	Weinhold & C. 55710.	55911. 55942.	
Bef. in B. 55808.	Engelmann, J. in B. 55705.	Höhr in B. 55764. 55872.	Wende in G. 55794.	Schweitzer's Berl. 55933.	Berl. & dt. Ausst. 55920.
Bergmann in W. 55745.	Ergeb. d. „Neuen Buchhändler-Adressbuch“ 55935.	Hölzel in B. 55862.	Wenken in D. 55749.	Schmidt & S. 55906.	Bietig in B. 55883.
Beh. endt in B. 55860.	Fehlenfeld in G. 55857.	Institut. d. bl. 55844.	Witschel 55732.	Schmidt, O. in B. 55750.	Boigt, H. A. in B. 55728.
Böller in B. 55927.	Feld in B. 55761.	55949.	Wittler & C. 55895.	Schmitt in Sa. 55926.	Boldet 55763. 5786.
Beyer in B. 55763.	Fettau 55686.	Fr. 5514.	Wöller in Erf. 55878.	Schneider in Ba. 55770.	Borsig d. Corporation d.
Bielefeld, W., in B. 55847.	Fett 55884.	Höhr in B. 55764. 55872.	Wöhlmann 55779.	Scholze 55853.	Berg. Buchb. 55666.
55890.	Fett in St. 55675. 55714.	Höhr in B. 55764.	Wüller, Jim. in B. 55930.	Schottlaender 55914.	Wallauhauer 55806.
Bläsing 55799.	Fod in B. 55748.	Höhr in B. 55764.	Wüller, Jim. in B. 55844.	Schröder & W. 55896.	Walther in Leipzig 55941.
Bummel 55725. 55771. 55882.	Friedrich in B. 55809.	Hemmelmüller 55801.	Wüller's Berl. in B. 55891.	Schubert in Brsl. 55851.	Weber, Gebr. 55871.
Bonifacius-Druckerei 55731.	Frid in B. 55855. 55878.	Heppe & W. 55760.	Wünster in Berl. 55876.	Schubert & S. 55883.	Weise, J., in St. 55850.
Bosse 55788.	Gartie 55833.	Herrber 55825.	Wagel in St. 55897.	Schulz & C. Berl. 55727.	Weiß Nachl. Berl. 55918.
Braun & W. 55896.	George & J. 55190.	Hern's Berl. in B. 55721.	Wagelhoff 55772.	Schulze, A. in Brem. 55840.	Weißer in Dan. 55827.
Brettinger 55722.	Georg & C. 55867.	Rilian 55807.	Novello, Em. & C. 55921.	Schulze in Dan. 55790.	Wellny 55795.
Brill in L. 55774. 55888.	Gretzenberg 5573.	Klein in A. 55933.	Nowoju 55860.	Schumann in B. 55829.	Weiter 55821.
Brockhaus 55668. 55718.	Großdimit in Hamb. 55674.	Klingbeil 55931.	Futt 55836.	Schwabe in Ba. 55751.	Wenzel & B. 55673.
Galze 55788.	Gräfe & U. 55816.	Klinghammer 55924.	Diiva in B. 55865.	Seemann 5915.	Wieland in B. 55757.
Glaesel & C. 55689. 55800.	Graefer 55815.	Klöne Radf. 55870.	Oppenheim 55704.	Seidel & C. 55784.	Wittwer, Sort. 55811.
55928.	Grieser 55717.	Korbner 5572.	Poppmüller 55812.	Senn in Berlin 55797.	Wölfe in J. 55832.
Göben & S. 55704. 55875.	Groos, R. in Rei. 55813.	Koeniger's Berl. 55719.	Perthes, J. in G. 55729.	Serbe, C. Herm. 55938.	v. Rohr & J. 55759.
Göhn in Steglitz 55929.	55841.	Koppen in B. 55826.	Perle in B. 55835.	Siegelmund in B. 55728.	Zentler in B. 55925.
	55927.	Kotzschow 55617.	Blau, H. B. 55934.	Siegelmund in L. 55937.	Zimmer in B. 55824.

Berat. Redakteur: Max Geyer in Leipzig. — Romm. b. Grub. b. Dörchenbl. — Gott. B. Gleißer in Leipzig (Querstr. 8). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.